

Deutschsprachiger Schulsprengel Karneid

Istituto comprensivo in lingua tedesca Cornedo

# Dreijahresplan des Bildungsangebotes (2020/21– 2023/24)



39053 Blumau  
Josef-Kräutner-Platz 2  
☎ 0471/353102

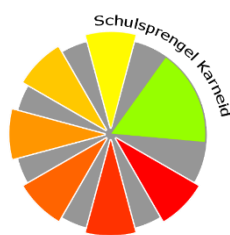
[ssp.karneid@schule.suedtirol.it](mailto:ssp.karneid@schule.suedtirol.it)  
[ssp.karneid@pec.prov.bz.it](mailto:ssp.karneid@pec.prov.bz.it)  
[www.ssp-karneid.it](http://www.ssp-karneid.it)

Steuernummer: 80003820216

39053 Prato all' Isarco  
Piazza Josef Kräutner, 2  
☎ 0471/353102

[ssp.karneid@schule.suedtirol.it](mailto:ssp.karneid@schule.suedtirol.it)  
[ssp.karneid@pec.prov.bz.it](mailto:ssp.karneid@pec.prov.bz.it)  
[www.ssp-karneid.it](http://www.ssp-karneid.it)

Codice fiscale: 80003820216



# Inhaltsverzeichnis

1	Teil A: „Das sind wir“ (mehrjähriger Teil) .....	5
1.1	Kontaktdaten .....	5
1.2	Schulverwaltung .....	5
	Parteienverkehr Sekretariat .....	5
	Schulstellen.....	6
1.3	Schule als Organisation.....	7
	Organigramm.....	7
	Schulpersonal .....	8
	Mitbestimmungsgremien .....	10
1.4	Schulprofile.....	11
	Grundschule Blumau .....	11
	Grundschule Kardaun .....	11
	Grundschule Karneid .....	11
	Grundschule Steinegg.....	12
	Grundschule Tiers .....	12
	Grundschule Völser Aicha.....	12
	Mittelschule Blumau.....	12
1.5	Leitsätze der Schule.....	13
1.6	Arbeitsgruppenprofile – Schwerpunkte und Konzepte .....	20
	Gesundheitsförderung.....	20
	Integration/Migration.....	20
	Berufsorientierung .....	21
	Begabungs- und Begabtenförderung .....	22
	Qualitätssicherung und -entwicklung.....	22
	Care Team.....	22
	Dokumentation.....	23
	Digitales Register .....	23
1.7	Besondere Angebote der Schule .....	24
	Schulbibliothek Mittelschule Blumau.....	24
	Sprachförderung.....	24
	Anerkennung außerschulischer Bildungsangebote .....	25
	Beratungsangebote des Schulsprengels.....	25
1.8	Curricula.....	28
1.9	Regeln an der Schule .....	29

Im Schulgebäude .....	29
In der Klasse.....	30
Während der Pause .....	30
Auf dem Schulweg .....	31
In der Mensa.....	31
Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (laut Schulratsbeschluss Nr. 3/2018) .....	33
Abwesenheiten vom Unterricht .....	34
Disziplinarmaßnahmen.....	35
Zusammenarbeit mit dem Elternhaus.....	36
1.10 Bewertungskriterien.....	36
Bewertungsstufen der Mittelschule .....	36
Bewertung in der Grundschule.....	37
Bewertung des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung .....	37
Bewertung – Verhalten.....	37
1.11 Umsetzung der Rahmenrichtlinien.....	38
Stundentafel Grundschule.....	38
Stundentafel Mittelschule .....	38
Stundeneinteilungen .....	39
Organisation der der Schule vorbehaltenen Pflichtquote und des Wahlbereiches.....	41
Lernberatung .....	41
Formen der Zusammenarbeit mit anderen Partnern:.....	42
1.12 Langfristiges Qualitätskonzept .....	43
2 Teil B: „So planen und entwickeln wir“ (dreijähriger Teil) .....	46
2.1 Dreijahresschwerpunkt „Begabungs- und Begabtenförderung“.....	46
Ausgangslage .....	46
Ziel       46	
Maßnahmen .....	47
Personelle und finanzielle Ressourcen.....	47
Qualitätssicherung und -entwicklung.....	47
2.2 Frühförderung .....	48
Rechtliche Rahmenbedingungen.....	48
Ausgangssituation.....	48
Zielsetzung.....	48
Maßnahmen .....	49
2.3 Einrichtung eines sozialpädagogischen Dienstes .....	49
2.4 Teilnahme am Projekt PNRR Scuole 4.0 .....	50
3 Teil C: „So handeln wir“ (jährliche Anpassung) .....	52

3.1	Dreijahresschwerpunkt „Begabungs- und Begabtenförderung“: Umsetzung und Qualitätssicherung	52
3.2	Zentrum für Information & Beratung (ZIB).....	70
3.3	Arbeitsgruppen.....	70
	Schulstufenübergreifende Arbeitsgruppen.....	70
	Arbeitsgruppen der Mittelschule .....	75
3.4	Fachgruppen.....	75
	Fachgruppen der Grundschulen.....	75
	Fachgruppen der Mittelschule .....	76
3.5	Elternvertreter und -vertreterinnen.....	77
3.6	Tätigkeits- und Terminkalender .....	78
	Termine für alle Grundschulen.....	78
	Termine für Eltern, Elternvertreter:innen der Grundschulen und Mittelschule.....	78
	Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Blumau.....	79
	Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Kardaun.....	79
	Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Karneid.....	79
	Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Steinegg .....	80
	Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Tiers .....	80
	Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Völser Aicha .....	81
	Tätigkeits- und Terminplan der Mittelschule .....	81
3.7	Daten und Tätigkeiten der Schulstellen .....	82
	Schüler und Schülerinnen in den Grundschulen .....	82
	Schüler und Schülerinnen in der Mittelschule .....	82
	Lehrpersonen, Fächer und persönliche Sprechstunden.....	83
	Der Schule vorbehaltene Pflichtquote .....	85
	Wahlbereich .....	88
	Projekte	92
	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen.....	97

# 1 Teil A: „Das sind wir“ (mehrjähriger Teil)

## 1.1 Kontaktdaten

Die Direktion und das Sekretariat des Schulsprenghs Karneid befinden sich im Gebäude der Mittelschule Blumau, Josef-Kräutner-Platz 2 der Fraktion Blumau in der Gemeinde Karneid. Aufgrund der laufenden Bauarbeiten werden die Büroräume ab ca. Mitte November 2022 vorübergehend auf Josef-Kräutner-Platz 9 umgesiedelt.

Adresse	39053 Blumau, Josef-Kräutner-Platz 2/Josef-Kräutner-Platz 9
Telefonnummer	0471/353102
E-Mail	ssp.karneid@schule.suedtirol.it
PEC-Mail	ssp.karneid@pec.prov.bz.it
Website	www.ssp-karneid.it

## 1.2 Schulverwaltung

<b>Schulführungskraft</b>	<b>Ivan Stuppner</b>
<b>Direktorstellvertreter</b>	Konrad Mahlkecht
<b>Schulsekretärin</b>	Bernadette Plunger
<b>Sekretariatsassistentinnen</b>	Justina Mayr, Sieglinde Planer, Verena Schgaguler, Irene Zelger

### Parteienverkehr Sekretariat

Das Sekretariat hat für den Parteienverkehr wie folgt geöffnet:

#### Öffnungszeiten

<b>Wochentag</b>	<b>Vormittag</b>
Montag bis Donnerstag	7 <sup>25</sup> – 8 <sup>00</sup> Uhr 9 <sup>45</sup> – 16 <sup>00</sup> Uhr
Freitag	7 <sup>25</sup> – 8 <sup>00</sup> Uhr 9 <sup>45</sup> – 13 <sup>30</sup> Uhr

#### Unterrichtsfreie Zeit

Montag bis Donnerstag	8 <sup>30</sup> – 12 <sup>00</sup> Uhr
Freitag	8 <sup>30</sup> – 11 <sup>00</sup> Uhr

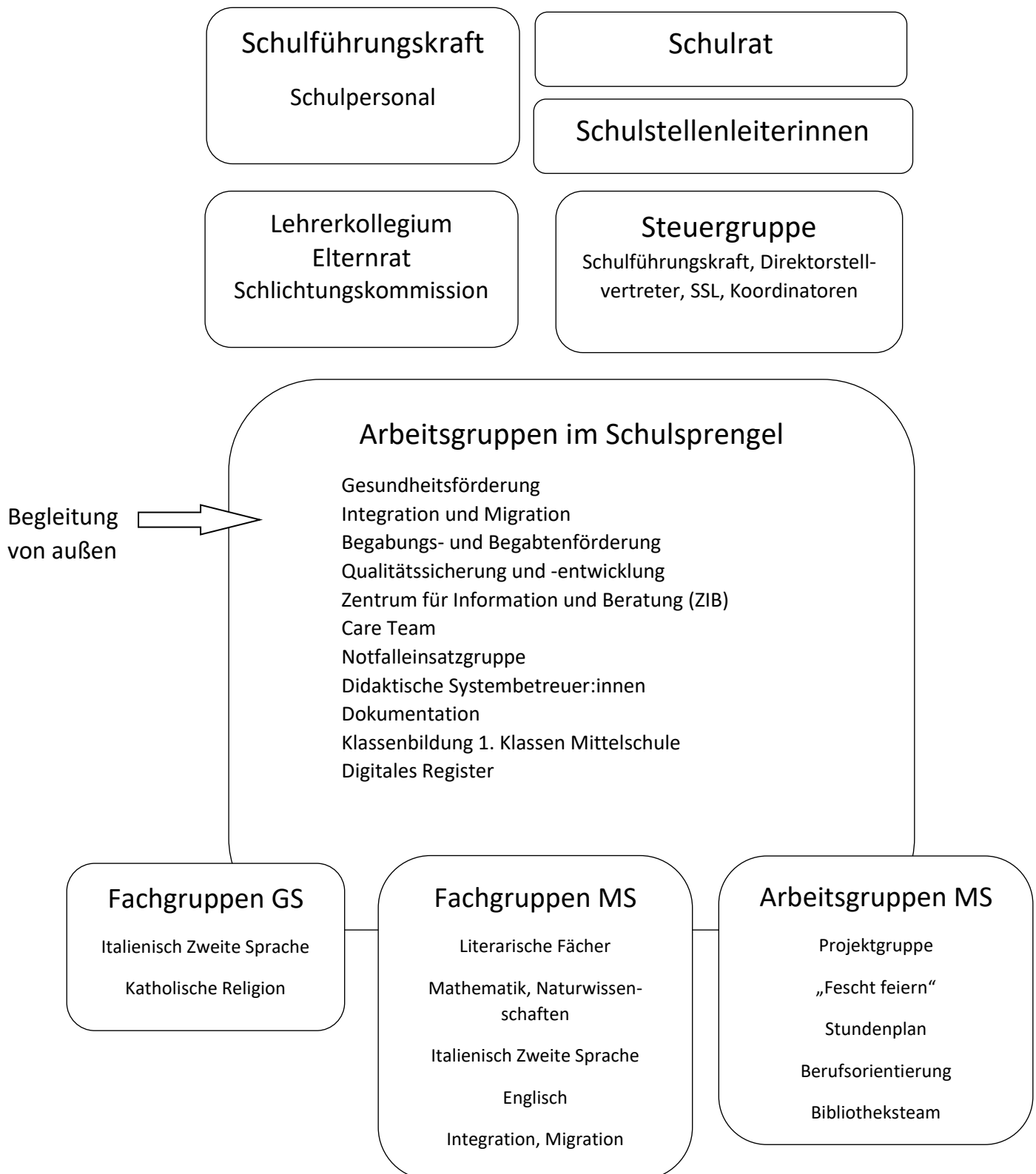
## Schulstellen

Der Schulsprenkel setzt sich aus sechs Grundschulen und einer Mittelschule zusammen. Die Schüler:innen kommen aus den Gemeinden Karneid, Tiers, Völs, Ritten und Bozen.

Schule	Schulstellenleiterinnen	Telefon
GS Blumau	Heidi Obkircher	0471/343008
GS Kardaun	Astrid Resch	0471/365552
GS Karneid	Herlinde Reiter	0471/365140
GS Steinegg	Waltraud Maria Gasser	0471/376595
GS Tiers	Bernd Schroffenegger	0471/642050
GS Völser Aicha	Dagmar Verant	0471/601013
MS Blumau	Konrad Mahlknecht (Direktorstellvertreter)	0471/353102

# 1.3 Schule als Organisation

## Organigramm



## Schulpersonal

Mitarbeiterinnen für Integration	Schulstelle
Andrea Menghin	MS Blumau
Brigitte Obexer	MS Blumau
Miriam Lantschner	GS Steinegg
Judith Tschager	GS Tiers
Sabine Pichler	GS Tiers

### Schulsekretärin

Buchhaltung: Kostenvoranschläge und Bestellungen, Kontrolle Lieferungen, Zahlungen, Einhebungen, Dekrete der Schulführungskraft, Ökonomatsdienst, Finanz- und Investitionsbudget, Jahresabschlussrechnung, Abrechnungen unterrichtsbegleitende Veranstaltungen, Befreiung von Schülerbeiträgen, Veröffentlichungen Portal der öffentlichen Ausschreibungen, Portale

Verwaltung Bank K/K

Schulrat: Sekretärin des Schulrates, Einladungen, Protokollführung, Erstellung der Beschlüsse

Projekte, Ansuchen um Sonderfinanzierung, Verträge mit Referenten

Koordinierung, Betreuung und Anweisung des nichtunterrichtenden Personals, Korrespondenz mit den Gemeinden, Website, digitale Verwaltung

Sekretariatsassistentinnen			Verwaltungssachbearbeiterin
Irene Zelger	Justina Mayr	Sieglinde Planer	Verena Schgaguler
Parteienverkehr, Telefondienst, Protokollierung Verwaltung Lehrpersonen der Grundschule: Arbeitsverträge Erstellung der Faszikel der neuen Lehrpersonen und Übermittlung der Daten an das Gehaltsamt Landeszulagen Datenschutz ProNotel Meldung,	Parteienverkehr, Telefondienst, Außendienste LP und Fortbildungen: An- und Abmeldungen, elektronische Zeiterfassung: Schulpersonal Ernennung und Verwaltung Mitarbeiter für Integration Integration: Anträge und Verwaltung klinische Befunde	Parteienverkehr, Telefondienst, Protokollierung Schülerverwaltung GS: Einschreibungen, Popcorn Datenschutz, Bestätigungen, Versand der Schülerdokumente Mitteilungen/Elternbriefe GS Ausstellung der Studienbescheinigungen GS Bewertungsbögen GS Schülerunfälle der GS und MS	Post: bearbeiten/weiterleiten Protokollierung Verwaltung Lehrpersonen MS: Arbeitsverträge Lehrpersonal, ProNotel, Abwesenheiten Lehrpersonen, Dienstzeugnisse, Anerkennung der Dienste, Erklärung der Dienste, Präsenzplan, Verwaltung Supplenzstunden, Pflichtüberstunden, Eintragung



Aktualisierung der Dienstzeugnisse Pflichtüberstunden Mensastunden interne Ranglisten Stellenplan GS Pension und Teilzeit Übersicht-Daten der Lehrpersonen Abwesenheiten der Lehrpersonen GS: Bearbeitung der Gesuche um Abwesenheiten Eingabe in das Programm SchAbs Streikmeldungen GS+MS Organisatorisches der GS Einholen, Abspeichern und Kontrolle (gemeinsam mit der Schulführungskraft) von Stundenplan und Stundenberg der LP Organisation Praktikumsplätze Homepage Digitales Register GS (Erstellung neue Benutzer-Klassen erstellen und zuordnen Sicherungskopien) Mitglied AG PNRR	und Funktionsdiagnosen Schulbücher Notfalleinsatzgruppe: Ernennung Erste Hilfe- u. Brandschutzbeauftragte Ansuchen Dienstfahrten Lunch Pass Arbeitssicherheit	Schülertransport GS Budgetfahrten GS Vergütung der Fahrtspe- sen GS und MS Impfpflicht GS und MS SNETS-Adressen anfor- dern und zurücksetzen Wahlen: Klassenratswahlen GS Landesbeirat Dienstbewertungskomi- tee Schlichtungskommission Elternrat – Vorsitzende und Stellvertreter:in Versand der Personalfaszi- kel GS Ernennungen: Elternvertreter:innen Datenschutz Arbeitsgruppen Tutoren Koordinatoren Dienstbewertungskomi- tee Schlichtungskommission Schulstellenleiter:innen Direktor-Stellvertreter Statistiken GS Känguruwettbewerb GS und MS Digitales Register GS (Er- stellung neue Benutzer- Klassen erstellen und zu- ordnen Passwörter zurücksetzen	Landesranglisten und Schulranglisten - Lehrer, interne Ranglisten, Ver- setzungen, prov. Zuwei- sungen, Schülerverwal- tung der MS: Popcorn, Einschreibungen, Bestä- tigungen, Schülertrans- port, Sonderdienste, Kontrolle Fahrpläne, Anforderung von Son- derfahrten über KSM, Anforderung Duplikate, Elternsprechtage, Schulsport, Mensa, El- terninformation, Klas- senratswahlen, Verwal- tung der der Schule vor- behaltenen Pflichtquote und der Wahlangebote, Bewertungsbögen, all- gemein Organisatori- sches die MS betref- fend, Abschlussprüfung: Vorbereiten der Unter- lagen, Prüfungsplan, Aufsichten, Kommissio- nen, Mitteilungen an El- tern, Diplome, Statisti- ken, außerschulische Nutzung der Schul- räume
---	---	---	---

Schulwart:innen	Schulstelle
Cristina Ravarotto	GS Blumau/MS Blumau
Nicoleta Aurora Corneanu	MS Blumau
Notburga Kofler	MS Blumau
Martina Zelger	MS Blumau

Josefine Heidenberger	GS Kardaun
Agatha Planer (bis Ende November)	GS Karneid
Rosa Maria Lantschner	GS Steinegg
Martina Rottensteiner	GS Steinegg
Cäcilia Ascher	GS Tiers
Martina Kompatscher	GS Völser Aicha

## Mitbestimmungsgremien

### 1.3.1.1 Schulrat

Elternvertreter:innen	Lehrervertreter/innen
Zingerle Peter	Heidi Kofler
Scherlin Elisabeth	Ute Psenner
Petra Rottensteiner	Margaret Rainer
Claudia Erlacher	Konrad Mahlnecht
Roland Pattis	Herta Hofer
Edith Daverda	Luisella Nardin (Vertreterin 2. Sprache)
<b>Schulführungskraft Ivan Stuppner</b>	

### 1.3.1.2 Interne Schlichtungskommission

Schulführungskraft Ivan Stuppner	Lehrpersonen	Eltern
Vertreterin der GS	Marion Rier	Edith Daverda
Vertreter der MS	Martina Moroder	Christine Rescj
Ersatzmitglied der GS	Heidi Kofler	Sibylle Jaider
Ersatzmitglied der MS	Claudia Vittur	Gerda Resch

### 1.3.1.3 Dienstbewertungskomitee

Effektive Mitglieder	Ersatzmitglieder
Schulführungskraft Ivan Stuppner	
Evelyn Martini	Barbara Nössing
Heidi Kofler	Waltraud Maria Gasser
Annelies Romanin	Luisella Nardin

### 1.3.1.4 Koordinator:innen

Lehrpersonen	Schulstelle	Tätigkeitsbereich
Nadja Strauch Michael Lantschner	MS Blumau	Didaktische Systembetreuer
Christine Wiedenhofer	MS Blumau	Gesundheitsförderung und Berufsorientierung
Evelyn Martini	MS Blumau	Integration und Migration
Michela Kerschbaumer	GS Steinegg	Qualitätssicherung und -entwicklung
Anna Aloisia Voppichler	GS Tiers	Begabungs- und Begabtenförderung

## 1.4 Schulprofile

### Grundschule Blumau

In der Grundschule Blumau treffen sich Kinder aus verschiedenen Ländern, die unterschiedliche religiöse und auch kulturelle Hintergründe mitbringen. Der gegenseitige Respekt und das Vermitteln von Werten sind unsere Basis für ein gutes Miteinander.

### Grundschule Kardaun

Die Grundschule Kardaun ist eine kleine Schule. Hier treffen sich Kinder mit deutscher und italienischer Muttersprache, und auch Kinder aus anderen Kulturen. Unser Motto ist "Sprache verbindet". Wir sehen die Mehrsprachigkeit als Herausforderung und Bereicherung.

### Grundschule Karneid

Die Grundschule Karneid ist eine kleine Schule mit Abteilungsunterricht, in der nur in seltenen Fällen ein Jahrgang allein als Klasse geführt wird. Somit ändern sich auch die Klassengemeinschaften fast in jedem Schuljahr. Der Schwerpunkt liegt im kreativen Bereich und im eigenverantwortlichen Lernen.

## Grundschule Steinegg

Die Grundschule Steinegg ist die größte Grundschule im Schulsprengel Karneid. Uns ist es wichtig, dass sich alle Personen, die Schulgeschehen beteiligt sind, wohlfühlen. Gute Zusammenarbeit ist dafür eine Voraussetzung. Die Lehrpersonen vermitteln wichtige Kulturtechniken und begleiten das Lernen und die Entfaltung der Schüler:innen.

## Grundschule Tiers

An der Grundschule Tiers werden den Schülern und Schülerinnen wichtige Kulturtechniken und unverzichtbare Schlüsselkompetenzen für ein lebenslanges Lernen vermittelt, u. a. richtet sie sich seit einigen Jahren nach den Grundsätzen und Zielsetzungen des Umwelt- und Klimaschutzes des Ökoinstitutes und der Umweltagentur aus. Stolz sind wir auf die Auszeichnung „Ökologische Schule“.

## Grundschule Völser Aicha

Die Grundschule Völser Aicha ist eine kleine, aber feine, naturnahe Schule, die jedes Jahr mit viel Eifer und Freude an Projekten teilnimmt, um so den Schulalltag bunter zu gestalten.

## Mittelschule Blumau

Die Mittelschule Blumau ist die verhältnismäßig größte Schule im SSP mit vielen kreativen und aktiven Schülern und Schülerinnen sowie Lehrpersonen, die den Schulalltag abwechslungsreich gestalten. Wir legen Wert darauf, dass sich alle am Schulgeschehen beteiligten Personen wohlfühlen und eine gute Zusammenarbeit pflegen. Im Unterricht begleiten die Lehrpersonen das Lernen auf vielfältige Art und bieten den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit ihre Persönlichkeit und Fähigkeiten zu entfalten.

## 1.5 Leitsätze der Schule

Seit 2011 ist der Schulsprenkel mit dem Prädikat „Gesundheitsfördernde Schule“ ausgezeichnet. Gesundheitsfördernde Schule befasst sich mit Themen der Gesundheitsförderung auf den verschiedenen Ebenen des Schulgeschehens (Schulorganisation, Unterricht, Zusammenarbeit, Vernetzung) und setzt entsprechende Maßnahmen. Sie orientiert sich in ihrer Arbeit an einem ganzheitlichen Gesundheitsbegriff.

1

Gut ist für uns eine Schule, in der Schüler und Schülerinnen die Chance haben, sich persönlich weiterzuentwickeln. Wir verstehen Lehren und Lernen als gemeinsames kreatives Handeln, das Schüler und Schülerinnen auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet. Das soziale Lernen ist Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung.

In unserer Arbeit legen wir, als Schulgemeinschaft, Wert darauf, dass wir einander schätzen und mit Respekt begegnen. Wir treffen Entscheidungen demokratisch und für alle transparent. Wir treten entschieden gegen verbale, physische und mediale Gewalt auf. Wir setzen sichtbare Zeichen für Toleranz und respektieren andere Kulturen und Religionen. Mit der Natur gehen wir achtsam um.

2

3

Es ist uns wichtig, dass alle Schulpartner am Entwicklungsprozess beteiligt sind und diesen mitgestalten. Die Familien sind Bindeglied zwischen Schule und Umfeld. Jeder nimmt seine Erziehungsverantwortung wahr.

Wir öffnen uns nach außen. Wir arbeiten mit den Unterstützungs- und Beratungseinrichtungen des Landes, mit öffentlichen und sozialen Institutionen, Einrichtungen der Wirtschaft und Kultur zusammen.

4

5

Wir Lehrpersonen sind Expert/innen für das Lernen. Guter Unterricht, gemeinsame Reflexion, systematische Evaluation und regelmäßige Fortbildungen sind uns wichtig.

Wir legen Wert auf Zusammenarbeit und regelmäßigen Austausch zwischen Kindergarten, Schule und den einzelnen Schulstufen. So ermöglichen wir den Kindern und Jugendlichen den bestmöglichen Übertritt.

6

# 1

Gut ist für uns eine Schule, in der die Schüler und Schülerinnen die Chance haben, sich persönlich weiterzuentwickeln. Wir verstehen Lehren und Lernen als gemeinsames kreatives Handeln, das Schüler und Schülerinnen auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet. Das soziale Lernen ist Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung.

<i>Wir knüpfen an vorhandene Fähigkeiten und Kenntnisse an.</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausgangslage erstellen</li><li>• Übertrittsgespräche führen</li><li>• Vorwissen aktivieren</li></ul>
<i>Wir bieten Schülern und Schülerinnen vielfältige Lerngelegenheiten. Zeitgeist und aktuelle Ereignisse fließen in den Unterricht ein.</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterrichtsergänzende und unterrichtsbegleitende Angebote: Lehrausgänge, Museums- und Theaterbesuche, Besichtigungen, Lesungen, Vorträge, Filmvorführungen und Konzerte</li><li>• Projekte in Zusammenarbeit mit öffentlichen und kulturellen Einrichtungen</li><li>• Teilnahme an Wettbewerben und kulturellen Initiativen im Einzugsgebiet und auf Landesebene</li><li>• Partnerschaften mit anderen Schulen, Erfahrungsaustausch zwischen Klassen</li><li>• Orientierung für die berufliche Zukunft (MS)</li></ul>
<i>Wir bieten den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, ihre Talente und Neigungen zu entdecken und Stärken weiterzuentwickeln.</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wettbewerbe</li><li>• Gestaltung von Schulfeiern</li><li>• Schulband</li><li>• Schulsport</li><li>• Förderung in Pflichtquote und im Wahlbereich</li></ul>
<i>Wir vermitteln unterschiedliche Lernmethoden und Arbeitstechniken.</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erwerb grundlegender Kulturtechniken und Schlüsselkompetenzen</li><li>• Schülergerechte Auswahl bzw. Gewichtung und Aufbereitung der Lerninhalte</li><li>• Verschiedene Methoden der Informationsauswahl</li><li>• Schülerorientierte und eigenverantwortliche Lernformen, projekt- und kompetenzorientiertes Lernen – Selbsttätigkeit und Selbstständigkeit</li><li>• Einsatz unterschiedlicher Medien</li><li>• Fachspezifische Methoden, praxisbezogenes Arbeiten und handlungsorientiertes Lernen</li><li>• Unterricht in spezifischen und multimedialen Fachräumen (je nach Möglichkeit)</li><li>• Anschauungsunterricht</li></ul>
<i>Wir sehen die Sprache als Tor zur Welt.</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Standardsprache pflegen</li><li>• Zweit- und Fremdsprachenunterricht fördern</li><li>• Auseinandersetzung mit verschiedenen Kulturen</li></ul>

<p><i>Wir sehen die Sprache als Tor zur Welt.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrsprachigkeit als Potenzial für optimale Entwicklung</li> <li>• Sprache als kreatives Medium, Ausdrucks- und Gestaltungsformen</li> <li>• Freie Äußerung durch Diskussionen, Referate, Buch- und Mediovorstellungen, Autorenbegegnungen, Teilnahme an Wettbewerben und Organisation von Projekten</li> </ul>
<p><i>Wir stellen den individuellen und ganzheitlichen Unterricht in den Vordergrund.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung individueller, altersspezifischer Bedürfnisse</li> <li>• interaktive und kooperative Lernformen neben Lehrvortrag</li> <li>• Freude am eigenen Tun und Teamgeist: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Werkstattlernen, Lernen an Stationen, Arbeits- und Wochenpläne</li> <li>○ Freiarbeit</li> <li>○ Projektarbeit auf Klassen-, Stufen- und Schulebene</li> <li>○ Lernen mit allen Sinnen</li> <li>○ Entspannungsübungen, Interaktions- und Kooperationsspiele</li> <li>○ Organisation von Feiern, Festen und Aktionen</li> <li>○ Fächerübergreifende Angebote mit inhaltlichen Schwerpunkten, vernetztes Denken</li> <li>○ Wechsel von Sozialformen (Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit)</li> </ul> </li> </ul>
<p><i>Wir setzen neue Medien ein.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz neuer Technologien</li> <li>• Kritischer und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien, Sozialen Netzwerke, ...</li> <li>• Arbeit am Computer – Einsatz verschiedener Lernsoftware</li> <li>• Strategien der Informationssuche mit dem Ziel der Vernetzung</li> <li>• Präsentationstechniken üben und Feedback geben</li> </ul>
<p><i>Wir treffen individuelle Förder- und Integrationsmaßnahmen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung und Förderung von Schülern und Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen</li> <li>• Erkennen und Fördern von leistungsstarken und begabten Schülern und Schülerinnen</li> <li>• Berücksichtigung von individuellen Lernvoraussetzungen bei der Festlegung der Lernziele</li> <li>• Möglichkeiten der inhaltlichen und leistungsmäßigen Differenzierung</li> <li>• Bildung von Leistungsgruppen</li> <li>• Hilfen für MigrationsSchüler:innen zur schulischen und kulturellen Eingliederung</li> </ul>

<p><i>Wir treffen individuelle Förder- und Integrationsmaßnahmen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung der Neigungen, Fähigkeiten und Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen</li> <li>• Aufholen von Lernrückständen und Förderung von Begabungen mittels schulischer Angebote</li> </ul>
<p><i>Wir begleiten den Lernprozess und sorgen für angemessene Bewertungsformen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung der Bewertungskriterien im Gesamtkollegium</li> <li>• Transparente und gerechte Bewertung</li> <li>• Orientierung an der individuellen Lernentwicklung</li> <li>• Dokumentation der Lernentwicklung</li> </ul>
<p><i>Wir sorgen für angemessene Lernmittel und eine förderliche Lernumgebung.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freundliche Gestaltung der Räume, des Schulareals</li> <li>• Altersgerechte Schulhofgestaltung</li> <li>• Ausreichend Lern- und Arbeitsräume</li> <li>• Einsatz von effektiven und geeigneten Lernmaterialien</li> </ul>
<p><i>Wir ermöglichen die Entwicklung jeder eigenen Persönlichkeit als Teil eines sozialen Gefüges.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individualität stärken und Wir-Gefühl fördern</li> <li>• Verantwortungsbewusstsein und Selbstwertgefühl stärken</li> <li>• Befähigung zur Selbstreflexion und Selbsteinschätzung</li> <li>• Kritisches Denken fördern</li> <li>• Eigeninitiative und Zivilcourage anregen</li> </ul>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 48px; margin-right: 20px;">2</div> <div> <p>In unserer Arbeit legen wir, als Schulgemeinschaft, Wert darauf, dass wir einander schätzen und mit Respekt begegnen. Wir treffen Entscheidungen demokratisch und für alle transparent. Wir treten entschieden gegen verbale, physische und mediale Gewalt auf. Wir setzen sichtbare Zeichen für Toleranz und respektieren andere Kulturen und Religionen.</p> <p>Mit der Natur gehen wir achtsam um.</p> </div> </div>	
<p><i>Wir vermitteln anerkannte Werte wie Respekt, Freiheit und Demokratie. Unsere Schulgemeinschaft basiert auf Vertrauen und Kohärenz.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freundlichkeit, Respekt und Wertschätzung im schulischen Alltag</li> <li>• Offenheit gegenüber Schülern und Schülerinnen aus anderen Kulturkreisen</li> <li>• Gesprächskultur pflegen</li> <li>• Verschiedene Strategien zur Konfliktlösung</li> <li>• Information über Rechte und Pflichten (Schulordnung und Schüler-Charta)</li> <li>• Regelbewusstsein stärken</li> <li>• Respektvoller Umgang mit Gemeingut und persönlichen Sachen</li> <li>• transparente und erzieherisch sinnvolle Disziplinarmaßnahmen</li> <li>• Achtsamer/nachhaltiger Umgang mit Natur und Umwelt</li> </ul>



<p><i>Wir schaffen einen Ort, wo Kinder und Jugendliche in einem vernetzten System gut aufgehoben sind und ihre Freundschaften pflegen können.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adäquate Reaktion auf jegliche Form von Gewalt</li> <li>• Setzen konkreter Maßnahmen und sichtbarer Zeichen</li> <li>• interaktive Aktionen an der Schule und in Zusammenarbeit mit Experten</li> <li>• angenehmes Lernklima und gute soziale Beziehungen</li> <li>• Stärkung des Gemeinschaftsgefühls</li> <li>• Unterstützung Jugendlicher in Phasen der Ablösung und Identitätssuche</li> </ul>
<p><i>Wir legen Wert auf eine gute Beziehungsarbeit, die einen reflektierten Umgang mit Nähe und Distanz beinhaltet.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenheit gegenüber Interessen, Anliegen und Bedürfnissen der Schüler und Schülerinnen</li> <li>• Mitgestaltungsmöglichkeiten bieten</li> </ul>
<p><i>Wir setzen auf eine wertschätzende Zusammenarbeit im Kollegium.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Entscheiden und Abstimmen in der täglichen Unterrichtsarbeit, im Klassenrat und Plenum</li> <li>• Diskussion über Fragen des Unterrichts und der Erziehung</li> <li>• Kollegiale Beziehungen pflegen und Feiern gemeinsamer Feste</li> <li>• Informationsaustausch und Zusammenarbeit zwischen allen, die am Schulleben teilhaben</li> <li>• Angehen und offene Aussprache bei Schwierigkeiten</li> <li>• Schul- und stufenübergreifende Zusammenarbeit.</li> </ul>

<h1>3</h1>	<p>Es ist uns wichtig, dass alle Schulpartner am Entwicklungsprozess beteiligt sind und diesen mitgestalten. Die Familien sind Bindeglied zwischen Schule und Umfeld. Jeder nimmt seine Erziehungsverantwortung wahr.</p>
<p><i>Wir als Schule interagieren mit der Familie.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenes und konstruktives Verhältnis zueinander</li> <li>• Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus</li> <li>• Regelmäßige Rückmeldung über den Lernfortschritt der Kinder: Elternsprechtage, Sprechstunden, Einzelgespräche</li> <li>• Mitgestaltung durch Eltern bei Feiern und Projekten</li> </ul>

*Wir, die Schulführung, Lehrpersonen und Verwaltung, streben eine gute Zusammenarbeit an.*

- Klare Aufgabenverteilung
- Regelmäßige Planung und Koordinierung der Arbeitsgruppen
- Demokratische Entscheidungen treffen und respektieren
- Mitspracherecht nutzen
- Gemeinsam getroffene Regelungen umsetzen
- Sich verantwortlich fühlen für die Arbeit in den Gremien
- Schwerpunkte evaluieren und Zukunftsperspektiven andeuten
- Regelmäßiger und effizienter Informationsfluss zwischen Schulführung und Verwaltung

# 4

Wir öffnen uns nach außen. Wir arbeiten mit den Unterstützungs- und Beratungseinrichtungen des Landes, mit öffentlichen und sozialen Institutionen, Einrichtungen der Wirtschaft und Kultur zusammen.

*Wir sind offen für Anregungen von außen.*

- Planung von Initiativen mit Bildungs- und Sozialeinrichtungen sowie Zusammenarbeit mit Beratungsstellen
- Gesundheitserziehung
- Sexualerziehung
- Sucht- und Gewaltprävention
- Konfliktmediation
- Theaterpädagogik
- Schulberatung und schulpsychologischer Dienst
- Berufsberatung
- Aktionen zur Verkehrssicherheit
- Expertenunterricht aus den Bereichen Musik, Kunst, Literatur, Technik, Sport, Theater u. a.
- Eltern und Großeltern als Spezialisten
- Wahrnehmen von kulturellen Angeboten
- Besuch öffentlicher Einrichtungen und politischer Institutionen
- Kontakte zu wirtschaftlichen Strukturen und zur Arbeitswelt
- Zusammenarbeit mit Schulen und Sprachgruppen
- Teilnahme an Wettbewerben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Freiraum, um auf aktuelle Ereignisse und spontane Angebote reagieren zu können

# 5

Wir Lehrpersonen sind Experten für das Lernen. Guter Unterricht, gemeinsame Reflexion, systematische Evaluation und regelmäßige Fortbildungen sind uns wichtig.

*Wir streben Professionalität an.*

- Fortbildungsangebote wahrnehmen
- Nutzung interner Ressourcen
- Erfahrungsaustausch zwischen Lehrpersonen
- Fachbibliotheken und Medienstellen nutzen
- Professionelle Beratung einbeziehen, wenn es die Situation erfordert.
- Praktika ermöglichen

*Wir reflektieren und evaluieren unseren Unterricht.*

- kollegiales Feedback durch Gespräche und Planung im Team bzw. in Fachgruppen
- gegenseitige Hilfestellung durch Teamstunden, Hospitationen und Tutorentätigkeit
- Gespräche mit Schülern und Schülerinnen
- Kontakt mit Erziehungsberechtigten und Elternvertretern
- Zusammenarbeit mit externen Fachleuten
- Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Qualitätssicherung und Berücksichtigung für die Qualitätsentwicklung

# 6

Wir legen Wert auf Zusammenarbeit und regelmäßigen Austausch zwischen Kindergarten, Schule und den einzelnen Schulstufen. So ermöglichen wir den Kindern und Jugendlichen den bestmöglichen Übertritt.

*Wir pflegen als Mitglieder der Schulgemeinschaft einen regen Austausch.*

- Erfahrungsaustausch zwischen den Lehrpersonen des SSP, den Kindergärten und anderen Schulen
- Abstimmung der Curricula

*Wir pflegen den Kontakt zwischen den Kindergärten und Schulstufen.*

- Übertrittsgespräche
- Klassenbesuche
- gemeinsame Aktivitäten und Feiern
- schulstufenübergreifende Projekte

*Wir schaffen Voraussetzungen für den Anschluss an weitere Bildungsinstitutionen.*

- Bildungsmessen
- Schulbesuche ermöglichen

## 1.6 Arbeitsgruppenprofile – Schwerpunkte und Konzepte

### Gesundheitsförderung

Die Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung (AG GSF) setzt sich aus einer Koordinatorin und je einem Mitglied pro Schulstelle zusammen und trifft sich regelmäßig. Die Sitzungen werden zur Planung und zum Erfahrungsaustausch genutzt, wobei sich die AG an folgenden Schwerpunktthemen orientiert:

Bewegung, Entspannung, Körperbewusstsein	Bewegtes Lernen Bewegungspausen/Entspannungsübungen im Unterricht BuS/besondere Projekte/Wahlbereich Bewegung Fächerübergreifender Unterricht: Gesunde Haltung, Hygiene Schwimmkurs Spiele und Tänze
Ernährung	Fächerübergreifender Unterricht: Gesunde Ernährung, gesunde Jause
Kommunikation und Konfliktkultur, gesundes Klima	2 ganztägige Ausflüge (Herbst-, Maiausflug), Lehrausgänge Elternarbeit Feste und Feiern im Jahreskreis gestalteter Übergang Kindergarten-Grundschule-Mittelschule Räumungsübungen Beratungsdienst (Schulberatung, internes Beratungsangebot)
Natur und Umwelt	Mülltrennung/Müllvermeidung/Ökopause Verkehrserziehung: Hallo Auto, Fahrradprüfung, SOS Zebra Waldtage, Baumfest, Waldexkursion, ...

### Integration/Migration

An unserem Schulsprenkel gibt es eine schulstufenübergreifende Arbeitsgruppe für Integration/Migration bestehend aus den Integrationslehrpersonen, Mitarbeiterinnen für Integration und Sprachlehrpersonen für Migrationsschüler und Migrationsschülerinnen. An der Mittelschule trifft sich zusätzlich die Fachgruppe Integration einmal wöchentlich zu einer Sitzung.

In einem inklusiven Bildungssystem lernen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen von Anfang an gemeinsam. Es ist die Aufgabe des Bildungssystems, durch Bereitstellen von speziellen Mitteln und Methoden einzelne Lernende zu unterstützen und zu fördern. Dabei ist die Absprache mit den Fachlehrpersonen unumgänglich.

Für die Schüler und Schülerinnen mit Funktionsdiagnose, klinischem Befund und im Bedarfsfall auch für Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund wird von den

Integrationslehrpersonen in Zusammenarbeit mit den Fachlehrpersonen ein individueller Bildungsplan (IBP) erstellt. Dieser wird den Eltern vorgestellt und im Laufe des Schuljahres an die Entwicklung und Bedürfnisse der betreffenden Schüler und Schülerinnen angepasst. Während des Schuljahres finden zwei IBP-Sitzungen statt. Bei Übertritten in die nächste Schulstufe wird ein funktionelles Entwicklungsprofil ausgearbeitet, mit den Eltern in einer Sitzung besprochen und von diesen gegebenenfalls an die neue Schule weitergeleitet. Wenn es sich um einen Übertritt vom Kindergarten in die Grundschule oder von der Grundschule in die Mittelschule handelt, ist ein Übertrittsgespräch vorgesehen, auf Wunsch auch bei einem Übertritt von der Mittelschule in eine weiterführende Schule.

Da in fast allen Schulen Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund eingeschrieben sind und auch immer wieder neue dazu kommen, ist die Unterstützung seitens des Schulamtes mit eigenen Stunden für Sprachförderung unbedingt erforderlich. Im August wird alljährlich vom Sprachenzentrum in Blumau einen Deutschkurs für Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund organisiert, der je nach Sprachniveau der Angemeldeten gestaltet wird.

Die Arbeitsgruppe für Integration/Migration arbeitet mit folgenden Partnern zusammen:

- Schulamt
- Kindergärten und Schulen
- Sanitätsbetrieb (z. B.: Logopädie, Ergotherapie)
- Sozialdienste
- Gemeinden
- Vereine und Verbände (z. B.: Elternverband hörgeschädigter Kinder)
- Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung
- Sprachenzentrum

## Berufsorientierung

Die Berufsorientierung in der Mittelschule ist für die Schüler und Schülerinnen der 2. und 3. Klassen von großer Bedeutung, da sie einen wichtigen Beitrag für die Auswahl der weiterführenden Ausbildungsmöglichkeiten darstellt.

Im Laufe des Schuljahres erhalten die Schüler und Schülerinnen vom Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung Informationsmaterial bezüglich der Ober-, Fach- und Berufsschulen in Südtirol sowie über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten. Dazu gehören auch Arbeitshefte zur Berufswahlorientierung, welche teilweise im Unterricht erarbeitet werden. Beim Elternsprechtag des 1. Halbjahres kommt der zuständige Berufsberater an die Schule und bietet interessierten Eltern und Schülern und Schülerinnen Kurzberatungen an.

Außerdem werden an der Schule Vertreter/innen der Verbände (HGJ, LVH und hds) eingeladen, die den Schülern und Schülerinnen Berufe in den Bereichen Hotel- und Gastgewerbe, Handwerk, Handel und Dienstleister näherbringen.

Mit den Schülern und Schülerinnen der 3. Klassen wird die Schulinformationsmesse oder Futurum in Bozen besucht, auf der sich die Ober-, Fach- und Berufsschulen Südtirols

vorstellen. Der Messebesuch wird gut vorbereitet und anschließend nachbesprochen. Die begleitenden Lehrpersonen bemühen sich, zusätzliche Fragen zu beantworten und bei der Wahl des geeigneten Ausbildungsweges behilflich zu sein.

Die meisten Ober-, Fach- und Berufsschulen bieten einen "Tag der offenen Tür" bzw. Schnuppertage an, an denen die Schüler und Schülerinnen die jeweilige Schule kennenlernen können. Die diesbezüglichen Termine werden den 3. Klassen mitgeteilt. Falls es nicht möglich ist, die Schulbesuche in der unterrichtsfreien Zeit durchzuführen, können die Schüler und Schülerinnen mit ihren Eltern zwei dieser Termine innerhalb der Unterrichtszeit nach vorheriger Entschuldigung wahrnehmen.

Auch die Projekte „Mehrtägige Betriebserkundigungen“ und „Praktika“ laut Beschluss der Landesregierung vom 6. März 2009, Nr.755 wird bei Nachfrage angeboten. Damit schafft die Schule Angebote zur Individualisierung der Lernwege und Bildungspläne.

### Begabungs- und Begabtenförderung

Begabungsförderung hat zum Ziel, die Stärken aller Schüler und Schülerinnen zu fördern, Begabungsreserven zu entdecken und auszuschöpfen sowie die schulische Leistung aller Lernenden anzuheben. Begabtenförderung hat zum Ziel, Schüler und Schülerinnen zur Nutzung ihrer hohen Potenziale zu fördern. An unserem Schulsprengel folgen wir dem Grundsatz, Begabungs- und Begabtenförderung nicht als Eliteförderung zu sehen, sondern die Stärken und Begabungen aller Schüler und Schülerinnen im Sinne eines inklusiven Unterrichts in den Mittelpunkt zu rücken und zu fördern.

### Qualitätssicherung und -entwicklung

Die Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und -entwicklung versteht sich als wichtiger Baustein in der Weiterentwicklung der Qualität von Schule und Unterricht. Anhand geeigneter Instrumente erfasst sie schulrelevante Zusammenhänge, wertet erhobene Daten aus, analysiert und präsentiert diese. Die Evaluation dient dazu, Ergebnisse zu ermitteln und auf dieser Grundlage die weiteren schulischen Qualitätsmaßnahmen zu planen. Interne Evaluationen werden von der Arbeitsgruppe organisiert und koordiniert.

### Care Team

Das Care Team versteht sich als freiwilliges Hilfsangebot. Aufgabe ist es, Lehrpersonen, Schulklassen oder einzelnen Schülern und Schülerinnen bei Todesfällen beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Das Care Team setzt sich aus der Schulführungskraft, einer Koordinatorin im Sekretariat und einer Ansprechperson je Schulstelle zusammen.

Bei folgenden Notfällen kann das Care Team gerufen werden:

- Tod eines Mitgliedes der Schulgemeinschaft

- Schüler und Schülerinnen
- Lehrperson
- Verwaltungspersonal
- Schulführungskraft
- Tod eines Familienmitgliedes von Schülern und Schülerinnen:
  - Eltern, Geschwister

An jeder Schulstelle befindet sich ein Notfallkoffer mit der Handreichung zur Überbringung schlechter Nachrichten und der Notfallpläne, die in den unterschiedlichen Situationen anwendbar sind. Im Notfallkoffer finden sich auch Materialien, die in der Klasse verwendet werden können.

## Dokumentation

Diese Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern bzw. Vertreterinnen der verschiedenen Schulstellen zusammen und trifft sich bei Bedarf zum Austausch und zur Erarbeitung verschiedener Dokumente und Unterlagen.

Verschiedene Arbeitsinstrumente für die Beobachtung und Bewertung der Schüler und Schülerinnen werden erstellt bzw. vereinheitlicht, wie z.B. Vorlagen für Protokolle, Bewertungsbogen/Zeugnis, Bescheinigung der Bewertungen der der Schule vorbehaltenen Pflichtquote und des Wahlbereichs usw. und aktualisieren den Dreijährigen Bildungsplan.

## Digitales Register

Diese Arbeitsgruppe setzt sich in der Regel aus je einem Vertreter bzw. einer Vertreterin der verschiedenen Schulstellen zusammen.

Die Aufgaben dieser Arbeitsgruppe ist die jährliche Erstellung, Anpassung und Aktualisierung des digitalen Registers.

## 1.7 Besondere Angebote der Schule

### Schulbibliothek Mittelschule Blumau

Unsere multimediale Schulbibliothek versteht sich als dynamische Begleiterin des Lernens. Sie verlockt Jugendliche zum Lesen und weckt ihre Interessen. Sie ist das Lese- und Kommunikationszentrum der Schule und orientiert sich in ihrer Zielsetzung am Schulprogramm.

Über aktuelle Medien finden junge Menschen Zugang zur Schulbibliothek, wo sie beim Erwerb der Lese-, Methoden-, Medien- und Informationskompetenz sowie der sozialen und kommunikativen Kompetenz unterstützt werden.

Die Schulbibliothek bietet Platz für Teamarbeit, für fächerübergreifendes und projektorientiertes sowie offenes Lernen. Sie fördert die Gesprächs- und Lesekultur an der Schule und hilft Schülern und Schülerinnen sich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.

Da die Schulbibliothek größer als ein Klassenraum ist und einladend wirkt, eignet sie sich auch für die Abhaltung von Fortbildungskursen, für Treffen von Arbeitsgruppen, für Feiern und Feste.

Die Schüler und Schülerinnen kommen regelmäßig in die Schulbibliothek. Sie lernen Bücher, AV-Medien, CD-ROMs und Webseiten kennen und eignen sich die Fertigkeit an, Informationen zu finden und auf ihre Brauchbarkeit hin zu überprüfen. In unserer Bibliothek wird je nach Zielsetzung still gelesen, allein oder miteinander gelernt, in Büchern geschmökert, in Datenbanken am PC recherchiert. Hier werden Benutzungsmöglichkeiten von Suchmaschinen erprobt, Lernprogramme und Präsentationstechniken angewandt und Medien vorgestellt.

In unserer Bibliothek halten Autoren und Autorinnen Lesungen ab, werden Bücher besprochen und Erfahrungen ausgetauscht.

In einer entspannten Atmosphäre wird miteinander geredet, diskutiert und auch gern gelacht. Kritisches Denken gefällt uns.

Lesen öffnet die Tür zu inneren Räumen. Auf ihrem Weg in die Selbständigkeit brauchen Jugendliche Freundschaft und Verständnis. Ein reichhaltiges und aktuelles Medienangebot kann ihnen dabei helfen.

Die Bibliothek hat sich in den Schuljahren 2014-15, 2018-19 und 2022-23 einem Mini-Audit unterzogen, die sie beide erfolgreich bestanden hat.

### Sprachförderung

Sowohl an der Grundschule als auch an der Mittelschule wird Sprachförderung durchgeführt.

- Alle Grundschulen haben die Möglichkeit, rotierend die „Settimana azzurra“ oder eine



andere unterrichtsbegleitende Veranstaltung durchzuführen, die der Förderung der Zweitsprache dient.

- Grundschule Blumau: In Zusammenarbeit mit der Universität Bozen findet ein Sprachförderprojekt statt.
- Sommersprachkurse für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Zielgruppe sind die Kinder mit Migrationshintergrund, welche im kommenden September die erste Klasse der Grundschule besuchen, bereits im laufenden Schuljahr die Grund- oder Mittelschule besucht haben oder jene Kinder, die während des Sommers eingeschrieben wurden.

Zielsetzung der Kurse ist einen ersten Kontakt zur deutschen Sprache aufzubauen, Sprachkompetenzen aufzufrischen, zu festigen und auszubauen.

Die Kurse dauern in der Regel 20 Stunden

### Anerkennung außerschulischer Bildungsangebote

Laut Beschluss des Schulrates werden außer den Angeboten der landesweit akkreditierten Organisationen jene der Musikschulen und die Musikkurse der Musikkapellen Tiers und Völser Aicha sowie die Skikurse des ASV Welschnofen, ASC Kastelruth und Seiser Alm Ski Team als außerschulische Bildungsangebote anerkannt. Interessierte Eltern reichen den entsprechenden Antrag innerhalb 30.06. vor dem darauffolgenden Schuljahr ein, in dem die Befreiung von einem Teil der der Schule vorbehaltenen Pflichtquote in Anspruch genommen wird. Die Vorlagen für das Ansuchen können auf der Website der Schule [www.ssp-karneid.it](http://www.ssp-karneid.it) unter „Downloads“ heruntergeladen werden oder sind im Sekretariat bzw. an den Schulstellen erhältlich.

Ausmaß und Modus der Befreiung vom Unterricht:

- Grundschule: Schüler und Schülerinnen ab der 2. Klasse, welche eine Anerkennung des Bildungsguthabens von maximal 34 Stunden erhalten, können im 1. Halbjahr dem Nachmittagsunterricht am Donnerstag (der Schule vorbehaltene Pflichtquote) fernbleiben.
- Mittelschule: Schüler und Schülerinnen, welche eine Anerkennung des Bildungsguthabens von maximal 34 Stunden erhalten, können während des gesamten Schuljahres dem Unterricht während der der Schule vorbehaltenen Pflichtquote fernbleiben. In den 1. Klassen handelt es sich dabei um die SoLe-Stunde (Soziales Lernen), in den 2. und 3. Klassen um die wöchentliche Stunde der der Schule vorbehaltenen Pflichtquote RAP und ZUG (Recherche-Arbeitstechniken-Präsentation und Zukunft gestalten).

### Beratungsangebote des Schulsprengels

Der Schulsprengel Karneid ist um das Wohlergehen aller Schüler und Schülerinnen sehr bemüht. Um dies zu erreichen, ist ein reger Austausch zwischen allen Mitgliedern der

Schulgemeinschaft unumgänglich. Die Schulführungskraft, der Schulsozialpädagoge und die Lehrpersonen investieren sehr viel Zeit in Gespräche mit Schülern und Schülerinnen, Eltern, Mitarbeiterinnen des Pädagogischen Beratungszentrums und des Sozialsprengels sowie anderer Institutionen. Dadurch gelingt es, schwierige Situationen zu entschärfen oder sogar einer Lösung zuzuführen.

Im Besonderen gibt es am Schulsprengel Karneid folgende Beratungsangebote:

#### *1.7.1.1 Schalterdienst in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Beratungszentrum (PBZ)*

Im Schulalltag sind wir immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen Unterstützung und Beratung hilfreich sein können. Beratung erweist sich als besonders wirksam, wenn sie vor Ort und in vertrauensvoller Atmosphäre angeboten wird. Der Schulsprengel Karneid bietet deshalb in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Beratungszentrum Bozen (PBZ) regelmäßige Sprechstunden an der Schule an. Das Angebot richtet sich an Lehrpersonen und Eltern, es kann auch von Schülern und Schülerinnen genutzt werden. Die Anliegen werden besprochen und gemeinsam wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Je nach Fragestellung wird auch an andere Beraterinnen im PBZ weiter verwiesen.

Eine vorhergehende Anmeldung über das Sekretariat der Schule ist notwendig.

#### *1.7.1.2 Beratung durch Lehrpersonen*

Lehrpersonen führen Beratungen der Schüler:innen im persönlichen und sozialen Bereich, Lernberatung, Gesundheitsförderung und Berufsorientierung durch. Dabei geht es um die Stärkung der Persönlichkeit der Jugendlichen, Hilfe zur Selbsthilfe und aktive Begleitung, wenn sich Jugendliche eine solche wünschen.

#### *1.7.1.3 Zentrum für Information und Beratung (ZIB)*

Das Zentrum für Information und Beratung, kurz ZIB genannt, ist eine schulinterne Anlaufstelle vorrangig für Schüler und Schülerinnen, die eine Beratung im persönlichen und sozialen Bereich, Lernberatung, Gesundheits- oder Berufsberatung nutzen möchten.

Allen Initiativen und Tätigkeiten im ZIB liegt ein gemeinsames Anliegen zu Grunde: die Stärkung der Persönlichkeit der Jugendlichen, Hilfe zur Selbsthilfe und aktive Begleitung, wenn sich Jugendliche eine solche wünschen.

Was bietet das ZIB?

- Aussprache und Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft
- Einzelsprechstunden zu den Bereichen
  - Lernhilfen
  - persönliche Schwierigkeiten und Probleme
  - Schulschwierigkeiten
  - weitere Schullaufbahn, Berufsorientierung
- Organisation von Veranstaltungen zu gewünschten Themen mit externen Referenten
- Klassensprecherkonferenzen

Das Beratungsteam besteht aus mindestens drei Mitgliedern darunter Lehrpersonen und der Schulsozialpädagoge. Der eingeteilte Stundenplan soll die Kontinuität des Angebots

gewährleisten. Die Beratungsgespräche finden im ausgewiesenen ZIB-Raum statt.

Das Beratungsangebot umfasst verschiedene Möglichkeiten: Einzelberatungsgespräche sind vorrangig für Schüler und Schülerinnen gedacht und können in der Unterrichtszeit genutzt werden. In besonderen Fällen können auch Eltern das Angebot in Anspruch nehmen. Die Berater und Beraterinnen verstehen sich als Ansprechpartner/innen und Zuhörer/innen für ein vertrauliches Gespräch und versuchen Hilfe anzubieten. Sie geben Informationen weiter zu den verschiedensten Bereichen und stellen auf Wunsch auch Kontakte zu außenstehenden Institutionen, Beratern und Beraterinnen her.

Die Schulgemeinschaft wird über das Angebot informiert (Schüler und Schülerinnen durch die Beratungslehrpersonen, Lehrerkollegium, Elternversammlungen, Elternbriefe, Elternrat, Schulrat). Die Lehrpersonen des ZIB-Teams nehmen an Netzwerktreffen teil und besuchen Fortbildungen. Sie tauschen sich mit Kollegen und Kolleginnen sowie Fachpersonen aus. Zur Qualitätssicherung gehört auch die Dokumentation der geleisteten Arbeit, über die das Lehrerkollegium informiert wird. Darauf aufbauend und unter Berücksichtigung der Rückmeldungen von Schülern und Schülerinnen sowie von Eltern werden die Themenschwerpunkte und entsprechenden Angebote festgelegt, wobei auch die zur Verfügung stehenden Personalressourcen zu berücksichtigen sind.

#### *1.7.1.4 Schulsozialpädagoge*

Schulsozialarbeit ist an unserer Schule Teil des Bildungssystems. Der Schwerpunkt liegt dabei in der informellen Beziehungsarbeit und in den Beratungsangeboten, in der Koordination von Netzwerken, sowie in der Vermittlung von Sozial- und Kommunikationskompetenzen durch gezielte Angebote für Einzelne, Kleingruppen und Klassengemeinschaften.

Eltern/Erziehungsberechtigte spielen eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung des Kindes und werden deshalb an unserer Schule als wichtige Partner in der Arbeit mit den Kindern gesehen. Wir unterstützen die Familien dabei, ihr Selbsthilfepotential unter Einbeziehung des vorhandenen sozialen Netzwerkes zu nutzen.

Grundlage ist hierbei die individuelle und vertrauensvolle Beziehungsgestaltung, die es uns ermöglicht mit den Schülerinnen und Schülern am Lern- und Sozialverhalten zu arbeiten und den konstruktiven Dialog zu Eltern und Lehrpersonen aufzubauen und zu intensivieren.

Der Schulsozialpädagoge und seine Einsatzfelder:

- ✓ Er begleitet einzelne Schüler und Schülerinnen oder Gruppen in herausfordernden Situationen.
- ✓ Er realisiert in Absprache oder Kooperation mit Lehrpersonen Projekte und Programme zur Stärkung der Gemeinschaft oder zur persönlichen Stärkung einzelner Schüler und Schülerinnen.
- ✓ Er ist Ansprechperson für Eltern und Erziehungsberechtigte in kritischen Momenten und Erziehungsfragen, sobald die Perspektive der Sozialpädagogik gefragt ist. Er/Sie steht für Beratungsgespräche zur Verfügung oder vermittelt bei Bedarf an entsprechende Fachstellen.

- ✓ Er unterstützt die Netzwerkarbeit der Schule mit außerschulischen Partnern (Jugendarbeit, Sozialdienste, Psychologische Dienste...).

Gesprächstermine können direkt mit dem Schulsozialpädagogen vereinbart werden. Das gilt für Schülerinnen und Schülern genauso wie für Eltern/Erziehungsberechtigte oder Lehrpersonen.

## 1.8 Curricula

*Das Schulcurriculum befindet sich auf unserer Schulhomepage und kann dort eingesehen werden.*

## 1.9 Regeln an der Schule

"Der:Die Schüler:in hat das Recht auf eine Erziehung, die auf der Achtung all seiner/ihrer grundlegenden Rechte und Freiheiten von Seiten der Mitglieder der Schulgemeinschaft beruht. Diese Rechte und Freiheiten werden in der Schulgemeinschaft durch demokratisches und solidarisches Zusammenleben und korrekte Umgangsformen verwirklicht, wobei auch Verschiedenheit als Bereicherung zu sehen ist und zur Geltung kommen soll.“ (Art. 2, Abs. 2 der Schüler- und Schülerinnencharta laut Beschluss der Landesregierung Nr. 2523 vom 21.07.2003)

Das Elternhaus bildet mit der Schule eine Erziehungsgemeinschaft. Eltern, Schüler und Schülerinnen sowie Lehrpersonen tragen gemeinsam die Verantwortung für den Erziehungs- und Bildungsfortschritt und orientieren sich im schulischen Zusammenleben an den in der Schüler- und Schülerinnencharta definierten Grundsätzen. Die Schulordnung beinhaltet Richtlinien, damit sich in der Schule eine freundliche Atmosphäre entwickeln kann, in welcher sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene einander respektieren.

Aufgrund der immer noch andauernden Covid 19 - Pandemie werden die unten angeführten Regeln eventuell den gesetzlichen Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie kontinuierlich angepasst.

### Im Schulgebäude

Die Schüler und Schülerinnen sind fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn beaufsichtigt. Diese Zeit soll dazu verwendet werden, sich auf den Unterricht vorzubereiten. Für das vorzeitige Betreten des Schulgeländes und eventuelle Unfälle haftet die Schule nicht.

Die Aufsicht der Lehrkräfte erstreckt sich bis zur letzten Unterrichtsstunde und endet, sobald die Schüler und Schülerinnen in Begleitung der Lehrpersonen das Schulgebäude verlassen.

Die Schüler und Schülerinnen betreten und verlassen das Schulgebäude ruhig und ohne zu drängeln. Besonders im Stiegenhaus ist Vorsicht geboten.

Das Benützen von Mobiltelefonen (Handys) ist während der gesamten Unterrichtszeit innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes untersagt.

Das Telefon muss ausgeschaltet sein.

Schüler und Schülerinnen, die aus irgendeinem Grund ihre Eltern verständigen müssen, können dies vom Schultelefon aus erledigen. Bei Zuwiderhandeln wird das Telefon abgenommen und muss von einem Erziehungsberechtigten in der Direktion abgeholt werden.

Im gesamten Schulgebäude begegnen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene höflich und rücksichtsvoll und bemühen sich im Umgang und Wortgebrauch zueinander freundlich und nett zu sein.

Die Lehrpersonen stehen für Gespräche und Hilfestellungen bereit.

Alle, die in der Schule arbeiten und lernen, haben die Pflicht, Schulgebäude und Einrichtung der Schule als persönliches Gut und als gemeinsames Eigentum schonend zu behandeln (vgl. Schüler- und Schülerinnencharta Art. 2, Abs. 6). Für mutwillig verursachte Schäden werden die Betroffenen verantwortlich gemacht. Die Eltern haften für ihre Kinder.

Jeder Schüler, jede Schülerin hat das Recht ein sauberes WC benutzen zu können. Daher sind alle aufgefordert, Toiletten nach Benützung sauber und ordentlich zu hinterlassen. Verstöße werden geahndet.

## In der Klasse

Zu Beginn des Unterrichts und während Stundenwechsel bleiben die Schüler und Schülerinnen in der Klasse und bereiten ihre Unterlagen für die folgende Unterrichtsstunde vor.

Das Herauslehnen aus den Fenstern und das Herauswerfen von Gegenständen sowie das Heraussteigen auf das Dach im obersten Geschoss sind äußerst gefährlich und daher strengstens verboten. Das Heraussteigen auf das Dach hat unmittelbar eine Disziplinarmaßnahme zur Folge.

Die Schüler und Schülerinnen hinterlassen das Klassenzimmer in ordentlichem Zustand.

Die für die Ordnung in der Klasse beauftragten Schüler und Schülerinnen sorgen für saubere Tafeln und Durchlüftung.

Falls Schüler oder Schülerinnen austreten wollen, muss dies von einer Lehrperson erlaubt werden.

Während des Unterrichts ist das Kaugummikauen untersagt.

Sollte eine Lehrperson nicht erscheinen, bleiben die Schüler und Schülerinnen in der Klasse und warten auf Ersatz. Nach fünf Minuten erstattet der/die Klassensprecher/in Meldung im Sekretariat, bei der Schulstellenleiterin oder einer anderen Lehrperson.

Die Schüler und Schülerinnen tragen eigenverantwortlich dafür Sorge, dass sie die nötigen Arbeitsmaterialien täglich bei sich haben.

Für Geld und Wertsachen, die in die Schule mitgebracht werden, kann keine Haftung übernommen werden. Sollten solche Gegenstände gefunden werden, sind sie im Sekretariat bzw. im Lehrerzimmer abzugeben. Gegenstände, die im Unterricht nicht benötigt werden, sollten zu Hause gelassen werden. Auf jeden Fall werden sie bei Störung des Unterrichts abgenommen.

Alle auftretenden Schäden und erforderlichen Reparaturen werden gleich der zuständigen Lehrperson gemeldet. Die Schüler und Schülerinnen werden von den Lehrkräften in die Klasse bzw. Fachräume (Naturkunderaum, Technikräume, Musikraum, Computerraum, Kunstraum, Turnhalle und Bibliothek) und wieder zurück in die Klasse begleitet. Sie halten sich dabei an die Anweisungen der Lehrpersonen. Im Computerraum und in der Bibliothek halten sich die Schüler und Schülerinnen nur in Anwesenheit einer Lehrperson auf.

## Während der Pause

Die Schüler und Schülerinnen halten sich in der Regel während der Pause im Freien auf.

Die Schüler und Schülerinnen begeben sich unverzüglich in den Schulhof. Der Aufenthalt im Schulgebäude ist nur mit Einverständnis einer Lehrperson erlaubt.

Bei schlechter Witterung halten sich die Schüler und Schülerinnen im Schulgebäude auf. Die Klassenräume werden während der Pause gelüftet.

Abfälle werden in die eigens aufgestellten Behälter geworfen. Dabei werden die Regeln der

Mülltrennung für einen schonenden Umgang mit der Umwelt beachtet.

Das Verlassen des Schulbereichs ist ohne ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrperson nicht gestattet.

Herumtoben, gefährliche Spiele, das Zünden von Knallkörpern, das Benützen von Sprays und anderen Chemikalien usw. sind sowohl im Schulhof als auch im Schulgebäude strengstens verboten.

## Auf dem Schulweg

Schüler und Schülerinnen verhalten sich auch außerhalb des Schulbereichs höflich und rücksichtsvoll. Die Fahrschüler und Fahrschülerinnen warten an den vorgesehenen Stellen auf den Bus. Durch die Ermächtigung zum Verlassen der Schule für unter 14jährige ist die Schule von der Aufsicht der Fahrschüler nach Unterrichtsende enthoben.

Oben genannte Verhaltensregeln gelten auch in den von den Schülern und Schülerinnen benützten Verkehrsmitteln. Sie gehen schonend mit den Gegenständen um. Für mutwillige Beschädigungen werden sie bzw. ihre Eltern zur Rechenschaft gezogen. Größere haben kein Recht, Schwächere oder Jüngere zu demütigen. Bei Verstößen gegen diese Vorschriften kann der Fahrausweis entzogen werden.

Schüler und Schülerinnen sind auf dem Schulweg nicht versichert, wenn sie auf den Straßen oder Gehsteigen mit Rollern, Rollerblades, Rollschuhen, Skateboards oder Ähnlichem unterwegs sind (Grund: laut Straßenverkehrsordnung sind diese Fortbewegungsmittel nicht zulässig).

## In der Mensa

### 1.9.1.1 *Grundschule Steinegg, Karneid und Blumau*

#### **Ablauf und Verhaltensregeln:**

Schüler und Schülerinnen gehen mit den Lehrpersonen in einer Zweierreihe zum Essen.

Sie halten sich an die von den Lehrpersonen festgelegte Sitzordnung.

Es wird von Schülern und Schülerinnen erwartet, dass sie gepflegt essen, auf Tischmanieren achten und respektvoll mit den Speisen umgehen.

Schüler und Schülerinnen warten, bis alle fertig gegessen haben.

Während des Essens ist es den Schülern und Schülerinnen nicht erlaubt zu sprechen.

#### **Konsequenzen bei Regelverstoß:**

Schüler und Schülerinnen werden von den Lehrpersonen ermahnt.

Bei jedem Fehlverhalten werden die Eltern über das Digitale Register in Kenntnis gesetzt.

Jede Mitteilung wird sowohl von einem Elternteil und dem betreffenden Kind schriftlich gegengezeichnet.

Nach der dritten Mitteilung wird der:die betreffende Schüler:in für zwei aufeinander folgende Mensatage ausgeschlossen.

### 1.9.1.2 *Grundschule Tiers*

#### **Ablauf und Verhaltensregeln:**

Schüler und Schülerinnen gehen mit den Lehrpersonen in einer Zweierreihe zum Essen. Sie halten sich an die von den Lehrpersonen festgelegte Sitzordnung. Es wird von Schülern und Schülerinnen erwartet, dass sie gepflegt essen, auf Tischmanieren achten und respektvoll mit den Speisen umgehen. Schüler und Schülerinnen warten, bis alle fertig gegessen haben. Während des Essens ist es den Schülern und Schülerinnen erlaubt, in angemessener Lautstärke miteinander zu sprechen. Wird es in der Mensa zu laut, kann auch Redeverbote erteilt werden.

**Konsequenzen bei Regelverstoß:**

Schüler und Schülerinnen werden von den Lehrpersonen ermahnt. Bei dreimaligem Fehlverhalten werden die Eltern über das dafür vorgesehene Raster im Mitteilungsheft in Kenntnis gesetzt. Jede Mitteilung wird von einem Elternteil unterschrieben.

*1.9.1.3 Grundschule Völser Aicha und Kardaun*

**Ablauf und Verhaltensregeln:**

Schüler und Schülerinnen gehen mit den Lehrpersonen in einer Zweierreihe zum Essen. Sie halten sich an die von den Lehrpersonen festgelegte Sitzordnung. Es wird von Schülern und Schülerinnen erwartet, dass sie gepflegt essen, auf Tischmanieren achten und respektvoll mit den Speisen umgehen. Schüler und Schülerinnen warten, bis alle fertig gegessen haben. Während des Essens ist es den Schülern und Schülerinnen erlaubt, in angemessener Lautstärke miteinander zu sprechen. Wird es in der Mensa zu laut, kann auch Redeverbote erteilt werden.

**Konsequenzen bei Regelverstoß:**

Schüler und Schülerinnen werden von den Lehrpersonen ermahnt. Nach der 2. Ermahnung werden vorher besprochenen Konsequenzen gezogen.

*1.9.1.4 Mittelschule Blumau*

Damit in der Mensa alle ungestört essen können und sich beim Mittagessen wohl fühlen, beachten wir in gegenseitigem Respekt die folgenden Regeln.

**Auf dem Weg:** Schüler und Schülerinnen des ersten Turnus treffen sich mit der zuständigen Lehrperson und gehen in Zweierreihe zur Mensa. Die Lehrperson geht jeweils voraus. Auf dem Hin- und Rückweg zur Mensa bleiben wir dicht beieinander, benutzen den Gehsteig und beim Übergang der Straße den Zebrastreifen.

Schüler und Schülerinnen des zweiten Turnus begeben sich unmittelbar nach Unterrichtsende in den Pausenhof unter Aufsicht der zuständigen Lehrperson. Wir werfen entlang des Weges oder in die Wiese keinerlei Gegenstände (Orangenschalen, Apfelbutzen, angebissene Kuchenstücke oder Taschentücher, ...).

Im zweiten Turnus warten wir im Bereich oberhalb des Mensaeingangs und beachten die Fahrzeuge auf der Straße. Wir lassen den ersten Turnus vorbeigehen, bevor wir eintreten.

Falls es regnet, warten wir in unserem Klassenstockwerk ähnlich wie bei der Pause.

**Verhalten in der Mensa:** Geordnet treten wir in die Mensa ein. Wir nehmen das Tablett mit dem Essen in Empfang und begeben uns zu den Tischen.



An den Tischen sitzen wir klassenweise und achten, dass keine Plätze dazwischen frei bleiben. An der Essensausgabe drängeln wir nicht und laufen in der Mensa nicht herum.

Schüler und Schülerinnen mit Tablett haben Vorrang.

In der Mensa unterhalten wir uns leise und schreien nicht über die Tische hinweg. Am Tisch halten wir die üblichen Tischmanieren ein.

Wir gehen achtsam mit dem Essen und mit der Einrichtung um.

Bis die zuständige Lehrperson durch ihr Aufstehen das Ende mitteilt, bleiben wir sitzen. Wir stellen den Stuhl zum Tisch und hinterlassen den Platz aufgeräumt. Das eigene Tablett mit dem Geschirr bringen wir zu den entsprechenden Sammelplätzen, räumen alles ordnungsgemäß weg und stellen uns zum Rückweg beim Stiegenaufgang vor der Mensa an.

Schüler und Schülerinnen, die sich nicht zum Mensadienst angemeldet haben, gehen trotzdem mit ihrer Klasse in die Mensa.

### Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (laut Schulratsbeschluss Nr. 3/2018)

Im Schulsprengel Karneid werden Lehrausgänge, Lehrausflüge und Lehrfahrten veranstaltet. Lehrausgänge finden in der Regel während der Unterrichtszeit und zwar entweder vormittags oder nachmittags statt, während Lehrausflüge eintägige und Lehrfahrten mehrtägige Veranstaltungen sind.

Die Planung der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen erfolgt in der Regel zu Schulbeginn. Sie wird den Eltern bei den Elternversammlungen vorgestellt und dem Schulrat zur Genehmigung vorgelegt. Die einzelnen Ansuchen selbst werden schriftlich im Sekretariat abgegeben und von der Schulführungskraft genehmigt.

Die Lehrpersonen können mit ihrer Klasse das Schulgebäude kurzfristig verlassen – z. B. zur Besichtigung des Altersheimes oder zum Besuch der örtlichen Bibliothek –, wenn sie dies vorab im Sekretariat melden.

Der Schulrat hat im Beschluss Nr. 3/2018 die Neufestsetzung der Schülerbeiträge für unterrichtsbegleitende Veranstaltungen wie folgt festgelegt:

- 1., 2., 3. Klasse Grundschule: 20,00 € unterrichtsbegleitende Veranstaltungen
- 4., 5. Klasse Grundschule: 30,00 € unterrichtsbegleitende Veranstaltungen
- 1. Klasse Mittelschule: 20,00 € unterrichtsbegleitende Veranstaltungen
- 2., 3. Klasse Mittelschule: 30,00 € unterrichtsbegleitende Veranstaltungen

Bei spezifischen bzw. mehrtägigen Projekten und Lehrfahrten können nach vorheriger Genehmigung von Seiten des Schulrates weitere Schülerbeiträge eingehoben werden.

Die Beiträge dürfen nur mit dem Einverständnis aller betroffenen Eltern überschritten werden. Dazu muss eine anonyme Umfrage durchgeführt werden.

Die Eltern werden grundsätzlich über alle unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen informiert und um ihre Zustimmung befragt. Abweichungen vom geplanten Ablauf des Schultages werden den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Die Benützung von Privatfahrzeugen zum Transport von Schüler und Schülerinnen während der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen ist untersagt.

Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen können in begründeten Fällen auch außerhalb des Schulortes beginnen oder enden.

Eltern, die ihre Kinder von anderen Personen begleiten oder abholen lassen, müssen dies vor der Veranstaltung schriftlich mitteilen. Ebenso werden alle Abweichungen vom geplanten Ablauf schriftlich mitgeteilt.

Sobald ein Verkehrsmittel benutzt wird, muss die Klasse mindestens von zwei Lehrpersonen begleitet werden. Fahren zwei Klassen zusammen und die Schülerzahl von 30 wird nicht überschritten, so reichen zwei Lehrpersonen.

Der Schlüssel für die Begleitung von Schülerinnen und Schülern bei unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen liegt in der Regel bei 15 Kindern pro Lehrperson.

Ziel- und situationsbezogen erfolgt die Begleitung bei Schulen mit Abteilungsunterricht bzw. beim Wahlbereich auch nur durch eine Lehrperson.

Der Schulrat ermächtigt die Schulführungskraft, unterrichtsbegleitende Veranstaltungen in begründeten Ausnahmefällen zu genehmigen, z. B. Herbstausflüge im September.

Die unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen stimmen mit den entsprechenden Zielsetzungen des Schulprogramms überein. Demzufolge ist die Teilnahme für Schüler und Schülerinnen sowie die begleitenden Lehrpersonen verbindlich.

Weiters gelten laut Schulordnung folgende Regeln:

Sollte ein Schüler bzw. eine Schülerin aus triftigen Gründen nicht an der unterrichtsbegleitenden Veranstaltung teilnehmen, so wohnt der Schüler bzw. die Schülerin dem Unterricht in einer anderen Klasse bei oder wird vom eigens dafür eingesetzten Personal beaufsichtigt. Dasselbe gilt auch für Schüler und Schülerinnen, die auf Grund einer Disziplinarmaßnahme von einem Ausflug ausgeschlossen worden sind.

Die Verantwortung der Lehrpersonen für die Schüler und Schülerinnen beginnt und endet mit dem Ausflug.

Die Schüler und Schülerinnen sind verpflichtet, den Anweisungen der Lehrpersonen Folge zu leisten.

Familien, welche aufgrund der entstehenden Kosten durch die unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen unter einer hohen finanziellen Belastung leiden, können um Deckung dieser Spesen durch die Schule ansuchen. Als Kriterium für die Feststellung der Bedürftigkeit gelten die Tarife der Sozialdienste (Lebensminimum). Die entsprechende Vorlage findet sich auf der Website der Schule unter Downloads.

## Abwesenheiten vom Unterricht

Für alle Schüler und Schülerinnen gilt Schulpflicht bis zum 16. und im Anschluss daran die Bildungspflicht bis zum 18. Lebensjahr. Demzufolge sind Abwesenheiten zu rechtfertigen.

Bei unvorhersehbaren Abwesenheiten, wie z. B. Krankheit rechtfertigt der/die Schüler/in sein/ihr Fehlen am Tag des Wiedereintritts beim Klassenvorstand oder bei dessen Abwesenheit bei einer Lehrperson des pädagogischen Teams der Klasse.

Ansteckende Krankheiten sind sofort der Direktion zu melden und haben, sollte die Krankheit vom Arzt bestätigt werden, eine sofortige Absenz zur Folge.

Sollten Kinder von Kopfläusen befallen sein, so ist dies von den Eltern unverzüglich der Schulstelle zu melden. Die geeignete Behandlung ist sofort durchzuführen und bei Wiederaufnahme des Schulbesuches ist ein ärztliches Zeugnis des Haus- oder Kinderarztes, welches den Beginn einer wirksamen Behandlung bestätigt (M.D. Nr. 4 vom 13.03.1998), vorzulegen. Die Schule ist verpflichtet, die Eltern unter Wahrung des Datenschutzes über das Vorkommen von Kopfläusen zu informieren.

Bei vorhersehbaren Abwesenheiten (wie z. B. Sportveranstaltungen, Arztbesuche) werden diese ins digitale Register im Voraus eingetragen (unter "Absenz im Voraus eintragen"). Arzttermine sollten nach Möglichkeit außerhalb der Unterrichtszeit geplant werden.

Suchen Schüler und Schülerinnen nach Verletzungen (Zerrungen, Brüche, Verstauchungen u. a.) während des Sportunterrichtes und in der Freizeit das Krankenhaus auf, erhalten sie oftmals eine Prognose von mehreren Tagen bis Wochen. Die Eltern sollen darauf achten, dass der behandelnde Arzt auf dem ärztlichen Zeugnis erklärt, dass der/die Schüler/in den Unterricht besuchen darf, eventuell mit Angabe der Einschränkungen (nicht turnen...). Sollte diese Erklärung fehlen, können die Eltern eine Erklärung von einem anderen Arzt ausfüllen lassen; ein Vordruck dazu findet sich auf der Website der Schule [www.ssp-karneid.it](http://www.ssp-karneid.it) unter „Downloads\Vorlagen Eltern“. Sollte diese Erklärung fehlen, darf der/die Schüler/in für den Zeitraum der Prognose die Schule nicht besuchen.

Schüler und Schülerinnen sind verpflichtet, nach Möglichkeit den Unterricht regelmäßig zu besuchen und bei Absenzen das im Unterricht Versäumte nachzuholen. Falls Schüler und Schülerinnen während der Unterrichtszeit die Schule verlassen, müssen sie von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Urlaube sind zur Gänze in der unterrichtsfreien Zeit einzuplanen. Diesbezügliche Abwesenheiten werden nicht entschuldigt.

## Disziplinarmaßnahmen

Disziplinarmaßnahmen erfolgen bei Übertretung der Schulordnung und haben den Sinn, dass der:die Schüler:in sein:ihr unkorrektes Verhalten überdenkt, Verantwortung dafür übernimmt und sich in Zukunft an die Regeln der Schulgemeinschaft hält (vgl. Schüler- und Schülerinnencharta Art. 5, Abs. 2).

Wenn Schüler und Schülerinnen ihre Pflichten wie Pünktlichkeit, Einsatz, Respekt, Einhaltung der Vorschriften (vgl. Schüler- und Schülerinnencharta Art. 2, Abs. 5-8, Art. 3, Abs. 11-14, Art. 4, Abs. 7-10) vernachlässigen, erfolgt in der Mittelschule eine Eintragung ins Klassenbuch seitens der Lehrpersonen. Das Fehlverhalten wird auf jeden Fall den Eltern schriftlich mitgeteilt, damit sie auf ihre Kinder entsprechend einwirken können.

Sollten diese Maßnahmen keine positive Verhaltensänderung nach sich ziehen, erfolgt eine Disziplinarmaßnahme. Diese wird auch bei größeren Verstößen gegen die Schulordnung verhängt. Die Schulführungskraft verständigt schriftlich die Erziehungsberechtigten.

Nach drei Eintragungen ins Klassenbuch erwägt der Klassenrat eine passende Disziplinarmaßnahme, wobei er sich dem Prinzip der Wiedergutmachung (vgl. Schüler- und Schülerinnencharta Art. 5, Abs. 7) verpflichtet fühlt. In Härtefällen kann auch ein Ausschluss des Schülers oder der Schülerin vom Unterricht beschlossen werden.

Bei Vergessen der Hausaufgabe bzw. der notwendigen Unterrichtsmaterialien erhalten die Eltern eine Heimschrift. Diese bestätigen mit ihrer Unterschrift darüber in Kenntnis gesetzt worden zu sein.

Gegen die vom Klassenrat verhängten Disziplinarmaßnahmen können die Erziehungsberechtigten schriftlich Rekurs bei der schulinternen Schlichtungskommission einreichen.

## Zusammenarbeit mit dem Elternhaus

In der Regel werden während des Schuljahres zwei Elternsprechtage abgehalten. Zusätzlich kann die wöchentliche Sprechstunde der Lehrpersonen für eine Aussprache genutzt werden. Die Zeiten für die persönlichen Sprechstunden der Lehrpersonen werden den Schülern und den Schülerinnen jeweils zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt und sind auf der Website [sspkarneid.it](http://sspkarneid.it) unter den einzelnen Schulstellen abrufbar.

Zu Beginn des Schuljahres wird für alle Klassen eine Elternversammlung einberufen, um den Eltern die Möglichkeit zu geben, die neuen Lehrkräfte kennen zu lernen. Bei Bedarf können auch zusätzliche Versammlungen mit Eltern einberufen werden.

In der Regel werden während des Schuljahres zwei Klassenratssitzungen mit den gewählten Elternvertretern/innen abgehalten. Bei Bedarf können es mehr sein.

## 1.10 Bewertungskriterien

### Bewertungsstufen der Mittelschule

#### **Erste Stufe „zehn“:**

Der/die Schüler/in hat die Ziele in allen Lernbereichen sicher erreicht. Er/sie beherrscht die Inhalte, kann sie selbstständig verarbeiten und auch auf andere Gebiete übertragen sowie dort zielführend bzw. problemlösend anwenden. Er/sie kann Situationen und Sachverhalte hinterfragen und seine/ihre Meinung begründen. Arbeitstechniken und Fertigkeiten beherrscht er/sie situationsangemessen und gewandt.

#### **Zweite Stufe „neun“:**

Der/die Schüler/in hat die Ziele in den verschiedenen Bereichen sehr gut erreicht und kennt die Inhalte. Die Fähigkeit, Kenntnisse selbstständig zu verarbeiten und auch in anderen Bereichen anzuwenden ist sehr gut entwickelt. Arbeitstechniken und Fertigkeiten beherrscht er/sie sehr sicher.

#### **Dritte Stufe „acht“:**

Der/die Schüler/in hat die Ziele erreicht. Er/sie kennt die Inhalte und kann damit gut umgehen und sie auch auf andere Situationen übertragen. Arbeitstechniken und Fertigkeiten

beherrscht er/sie sicher.

**Vierte Stufe „sieben“:**

Der/die Schüler/in hat die meisten Ziele im Wesentlichen erreicht. Er/sie kennt die Inhalte trotz mancher Lücken. Er/sie kann im Großen und Ganzen selbstständig mit den Inhalten umgehen und sie teilweise auch auf andere Situationen übertragen. Grundlegende Arbeitstechniken und Fertigkeiten beherrscht er/sie.

**Fünfte Stufe „sechs“:**

Der/die Schüler/in hat im Allgemeinen grundlegende Ziele – wenn auch manchmal nur ansatzweise – erreicht. Er/sie beherrscht einfache Inhalte, die er/sie wiedergeben, aber kaum auf andere (Lern-)Bereiche übertragen kann. Einfache Arbeitstechniken und Fertigkeiten beherrscht er/sie, wenn auch nicht immer sicher.

**Sechste Stufe „fünf“:**

Der/die Schüler/in hat die meisten allgemeinen und viele der ihm/ihr auch individuell vorgegebenen Ziele nicht erreicht. Inhalte beherrscht er/sie nur lückenhaft und unsicher. Grundlegende Arbeitstechniken und Fertigkeiten fehlen noch teilweise oder ganz.

**Siebte Stufe „vier“:**

Der/die Schüler/in hat die allgemeinen und die Mehrzahl der ihm/ihr auch individuell vorgegebenen Ziele nicht erreicht. Inhalte beherrscht er/sie nicht. Grundlegende Arbeitstechniken und Fertigkeiten fehlen.

## Bewertung in der Grundschule

Die Bewertung in der Grundschule erfolgt ab dem Schuljahr 2020/21 in beschreibender Form. Grundlage hierfür ist das Staatsgesetz vom 06. Juni 2020, Nr. 41 und der Beschluss der Landesregierung vom 25.08.2020, Nr. 621.

## Bewertung des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung

Die Bewertung des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung fließt in die Bewertung der einzelnen Fächer ein.

## Bewertung – Verhalten

In der verbalen Bewertung des Schülerverhaltens stützen sich die Lehrpersonen auf die Beobachtungen zu grundlegenden Bereichen, die für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft (Bürgerkompetenz) von Bedeutung sind:

- Selbstkompetenz
- Umgang mit Mitschülern und Mitschülerinnen, Lehrpersonen und allen am Schulleben beteiligten Personen
- Umgang mit Allgemeingut

Bei der Bewertung wird auf die Schüler- und Schülerinnencharta, allfällige Vereinbarungen mit den Erziehungsverantwortlichen und die interne Schulordnung Bezug genommen.

## 1.11 Umsetzung der Rahmenrichtlinien

### Studentafel Grundschule

Fach	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse
Deutsch	6	5	5	4	4
Italienisch Zweite Sprache	1	4	4	4,83	4,83
Englisch	0	0	0	2	2
Musik	1	1	1	0,84	0,84
Kunst	1	1	1	0,84	0,84
Bewegung und Sport	3	2	2	2	2
Geschichte	1	1	1	1	1
Geographie	1	1	1	1	1
Katholische Religion	2	2	2	1,83	1,83
Mathematik	5	5	5	4	4
Naturwissenschaften	1	1	1	1	1
Technik	1	1	1	1	1
Noch zu verplanen	1,33	0,53	0,53	0,19	0,19
Pflichtquote	0	1,77	1,77	1,77	1,77
SUMME	24,33	26,30	26,30	26,30	26,30
JAHRESSTUNDEN	851,55	920,50	920,50	920,50	920,50

#### Erklärungen:

Die Zahl 1,77 bei der Pflichtquote ergibt sich daraus, dass diese pro Halbjahr einmal geblockt wird, also im Laufe von 3 Tagen (14 Unterrichtsstunden) angeboten wird.

Die noch zu verplanende Unterrichtszeit der 1. Klasse wird für Deutsch und/oder Mathematik verwendet, die restlichen Klassen verplanen die noch zur Verfügung stehende Unterrichtszeit je nach Bedarf der einzelnen Schulstellen.

### Studentafel Mittelschule

#### Maßnahmen im Sinne der Autonomen Schule in der Mittelschule:

Um curriculare Schwerpunktsetzungen und die Profilbildung der Schule zu realisieren, kann die autonome Schule das Jahresstundenkontingent der einzelnen Fächer und Tätigkeiten der verpflichtenden Unterrichtszeit im Ausmaß von maximal 20 % reduzieren. Die Kürzung betrifft die Pflichtquote, welche effektiv um 14,42 % gekürzt wurde.

Fach	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
	Einheiten	Einheiten	Einheiten
Deutsch	5	4	5
Italienisch Zweite Sprache	4	5	5
Englisch	2	2	3
Musik	2	2	2
Kunst	2	2	2
Bewegung und Sport	2	2	2
Geschichte	2	3	2
Geografie	3	2	2
Katholische Religion	2	2	1,5
Mathematik	4	4	4,5
Naturwissenschaften	2	3	2
Technik	2	2	2
Pflichtquote	2	1	1
Pflichtquote (Blockangebote)	0,7	0,7	0,7
GESAMT (Angabe in Einheiten)	34	34	34
GESAMT (Angabe in Minuten)	1700	1700	1700

Anmerkungen für 3. Klasse:

- Mathematik: 4 Stunden im 1. Halbjahr und 5 Stunden im 2. Halbjahr
- Katholische Religion: 2 Stunden im 1. Halbjahr und 1 Stunde im 2. Halbjahr

## Stundeneinteilungen

### 1.11.1.1 Unterrichtszeiten Grundschulen

#### Grundschule Blumau

Unterricht:	
Montag – Freitag	07.45 – 12.45 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.45 – 15.45 Uhr

#### Grundschule Kardaun

Unterricht:	
Montag – Freitag	07.35 – 12.35 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.35 – 15.35 Uhr

### Grundschule Karneid

Unterricht:	
Montag – Freitag	07.35 – 12.35 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.35 – 15.35 Uhr

### Grundschule Steinegg

ab 07.30 Uhr Morgenaufsicht	
Unterricht:	
Montag – Freitag	07.45 – 12.45 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.45 – 15.45 Uhr

### Grundschule Tiers

Unterricht:	
Montag – Freitag	07.45 – 12.45 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.45 – 15.45 Uhr

### Grundschule Völser Aicha

Unterricht:	
Montag – Freitag	07.45 – 12.45 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.45 – 15.45 Uhr

**Pausen:** Der Unterricht wird am Vormittag unterbrochen, um den Schülern und Schülerinnen zweimal die Möglichkeit einer Pause und zusätzlich bei Stundenwechsel kurze Bewegungspausen zu bieten, um dem Bewegungsdrang der Kinder und ihrer Gesundheit Rechnung zu tragen.

**Nachmittagsunterricht an den Grundschulen:** Am Dienstagnachmittag findet nach der Mensa, die von Lehrpersonen betreut wird, der Kernunterricht statt. Die Kinder der 1. Klassen nehmen ab Ende Jänner daran teil.

Am Donnerstagnachmittag findet im ersten Halbjahr die Pflichtquote statt. Ab Ende Jänner wird in mehreren Blöcken der Wahlbereich abgehalten.



### 1.11.1.2 Unterrichtszeiten Mittelschule

Stunden		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
07.50	08.40	50	50	50	50	50	
08.40	09.30	50	50	50	50	50	
09.30	10.22	50	50	50	50	50	
10.22	10.40	<i>Pause</i>					
10.40	11.30	50	50	50	50	50	
11.30	12.20	50	50	50	50	50	
12.20	13.10	50	50	50	50	50	
13.10	14.15	<i>Mittagspause</i>					
14.15	15.05		50		50		
15.05	15.55		50		50		

### Organisation der der Schule vorbehaltenen Pflichtquote und des Wahlbereiches

#### 1.11.1.3 Grundschule

Im 1. Halbjahr findet am Donnerstagnachmittag die der Schule vorbehaltene Pflichtquote statt, ab Ende Januar bis Schulschluss werden Wahlfächer in mehreren Blöcken angeboten. Weiteres finden 2x jährlich Projektangebote der Pflichtquote statt.

#### 1.11.1.4 Mittelschule

Die der Schule vorbehaltene Pflichtquote der Mittelschule findet so statt, dass ein Teil der vorgesehenen Stunden im Klassenverband stattfindet. Dies ist in den unterschiedlichen Stufen wie folgt geregelt:

Die 1. Klassen haben 2 Stunden.

Die 2. Klassen haben 1 Stunde.

Die 3. Klassen haben 1 Stunde.

Der restliche Teil der der Schule vorbehaltenen Pflichtquote (0,7 h) wird geblockt und auf verschiedene Wochentage und auf beide Halbjahre verteilt.

**Der Wahlbereich** wird so organisiert, dass zu Beginn des Schuljahres und zu Beginn des 2. Halbjahres eine Ausschreibung von verschiedenen Angeboten erfolgt, zu denen sich die Schüler und Schülerinnen anmelden können.

### Lernberatung

An unserem Schulsprenkel wird Lernberatung unterschiedlich organisiert und je nach Schulstelle verschieden umgesetzt. Für jede:n Schüler:in wird die Ausgangslage jährlich vom

Klassenrat besprochen und schriftlich in einem Dokumentationsbogen festgehalten. Lernberatungsgespräche können in der Kleingruppe und im Klassenverband stattfinden, wenn es um Lernaufträge, Lernbedingungen oder Lernziele geht. Zudem können im Unterricht sogenannte Reflexionsgespräche am Ende von Lerneinheiten oder während Freiarbeiten angeboten werden. Je nach Bedarf bieten Lehrpersonen individuelle Lerngespräche an, vor allem für Schüler und Schülerinnen, die durch besondere Bedürfnisse eine individuelle Zuwendung im Lernprozess brauchen. Solche Lerngespräche finden dann statt, wenn es um individuelle Ziele und Bewertungen von Fortschritten oder um mangelnde Lernmotivation geht. Im Rahmen des Unterrichts werden z. B. Lerntypentests durchgeführt und gezielte Hilfen angeboten sowie Tipps und Hinweise zum erfolgreichen Lernen gegeben. Bei Bedarf werden die Schüler und Schülerinnen von Seiten der Lehrpersonen darin unterstützt, realistische Lernziele und Prioritäten zu setzen, besser zu planen, den Lernstoff rationell einzuteilen, Lernstrategien gezielt einzusetzen, ein Problem selbstständig zu lösen, den eigenen Wissensstand zu bewerten und ihre Lernergebnisse kontinuierlich zu reflektieren. Insofern ermöglicht die Lernberatung das selbstständige Lernen, das Aufzeigen von Fähigkeiten und Talenten sowie die Stärkung des Selbstwertgefühls und der Persönlichkeit.

#### Formen der Zusammenarbeit mit anderen Partnern:

Die Schule hält Kontakte zu externen Partnern, um Erfahrungen auszutauschen, verschiedene Kompetenzen von Referent:innen zu nutzen und Lernen außerhalb der Schule zu ermöglichen. Angebote externer Partner werden von den Lehrpersonen kritisch geprüft und können in die eigene Unterrichtsplanung aufgenommen werden. Auch wenn der Unterricht für die Zusammenarbeit mit externen Referent:innen geöffnet wird, bleibt die Gesamtverantwortung bei der Schule.

Der Schulsprengel arbeitet kontinuierlich mit folgenden Partnern zusammen:

- Eltern und Großeltern, Senioren
- Gemeinden Karneid, Tiers, Völs am Schlern, Ritten, Bozen
- Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
- Kindergärten der Schulstellen
- Ober-, Fach- und Berufsschulen des Landes
- Sozial- und Sanitätssprengel des Einzugsgebietes
- Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten
- für außerschulische Bildungsangebote akkreditierte Organisationen (vor allem Musikkapellen Tiers, Völser Aicha, Musikschulen Seis, Klausen, ASV Welschnofen, Seiser Alm Ski Team, ASC Kastelruth)
- Öffentliche Bibliotheken der Schulstellen
- Bildungsausschüsse der Schulstellen
- Jugenddienst Bozen-Land
- Forstbehörden
- VKS der Schulstellen
- Freiwillige Feuerwehren der Schulstellen
- Chöre der Schulstellen

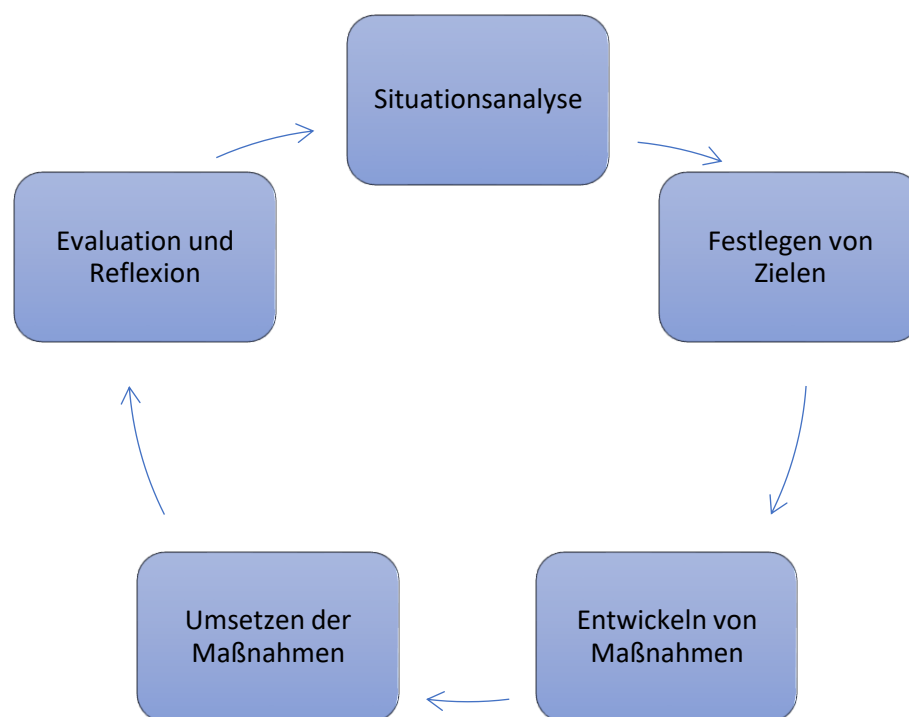
- Pfarreien der Schulstellen
- EOS (Milch- und Apfelprojekt)
- Amt für Mobilität (Hallo Auto)
- Schischule Carezza
- Ökoinstitut
- Amt für Umweltbildung
- Jukibuz
- Bolzano Nuoto
- Landesmuseen in Bozen (Naturmuseum, Archäologiemuseum, Museion)
- IDM (Innovation, Development und Marketing Südtirol)
- Haydn Education
- Landeshandwerkerverband (LVH)
- Verband für Handel und Dienstleister (hds)
- Hotelier- und Gastwirtejugend (HGJ)
- Volontarius
- Forum Prävention
- Betriebe der näheren Umgebung

## 1.12 Langfristiges Qualitätskonzept

Am Schulsprengel besteht seit mehreren Jahren die Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und -entwicklung, vertreten durch eine Lehrperson einer jeden Schulstelle. Die Arbeitsgruppe wird durch eine Koordinatorin geleitet, wobei die Koordinatorin auch Mitglied der Steuergruppe ist und dadurch regelmäßiger Austausch und Informationsfluss gewährleistet sind.

**Unterrichtsevaluation:** In unserer Schulpraxis ist die Unterrichtsevaluation fest verankert, wobei jede Lehrperson ihren eigenen Unterricht evaluiert und dabei zwischen einer Hospitation oder einer Unterrichtsevaluation wählen kann. Die Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und -entwicklung koordiniert dies und leitet gesammelte Dokumente an die Schulführungskraft weiter, welche diese in einer Dokumentenmappe sammelt.

**Interne Evaluation:** Die Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und -entwicklung ist auch für den Ablauf und die Organisation der internen Evaluation zuständig. Je nach Bedarf und Fragestellung richtet sich diese an Schüler und Schülerinnen, an Lehrpersonen und/oder an Eltern. Basis für die Planung und Durchführung der internen Evaluation ist der Bezug zum Qualitätsrahmen für die deutsche Schule. Dabei gehen wir nach den folgenden Schritten vor: Evaluationsbereich klären, Kriterien/Ziele, die untersucht werden sollen, klären, Indikatoren und Standards festlegen, Messinstrumente finden beziehungsweise entwickeln, Daten sammeln, Daten analysieren und interpretieren, Feedback geben, Konsequenzen ziehen.



In diesem Prozess arbeiten die Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und -entwicklung und die Steuergruppe eng zusammen. Dieser Kreislaufprozess wiederholt sich laufend. Er orientiert sich an den durchgeführten Evaluationen und «dreht» ausgehend von der Situationsanalyse (Standortbestimmung), über die Zielformulierung, die konkrete Umsetzung der Maßnahmen bis zur nächsten Evaluation.

Die Ergebnisse dieser Evaluationen sind Teil der umfassenden Qualitätsprüfung: «Was haben wir gewollt – was haben wir erreicht?». Positive Ergebnisse und erarbeitete Prozesse werden im Sinne einer Qualitätssicherung bestätigt, weitergeführt und weiterentwickelt.

In der Regel wird die interne Evaluation mit Instrumenten aus IQES durchgeführt, welche Anonymität sichern. Natürlich wird bei sämtlichen Erhebungen der Datenschutz gewährleistet. Die Arbeitsgruppe wertet Ergebnisse der internen Evaluation aus, analysiert sie, fasst zusammen und präsentiert diese nach Rücksprache mit der Schulführungskraft und der Steuergruppe dem Lehrerkollegium und regt dadurch einen Austausch an. Mit den Ergebnissen der externen Evaluation setzt sich die Steuergruppe auseinander. Das Lehrerkollegium beschließt, nach Austausch in den Teilkollegien und der Steuergruppe, Maßnahmen

sowohl zu den Ergebnissen der externen als auch der internen Evaluation. Die Ergebnisse und Maßnahmen der internen und externen Evaluation werden den Lehrpersonen, Schüler:innen und Eltern bei Bedarf in geeigneter Form mitgeteilt. Außerdem werden alle Dokumente von der Schulführungskraft in einer Mappe gesammelt. Auch die abgeleiteten Maßnahmen werden in dieser Mappe dokumentiert und je nach Bedeutsamkeit für die gesamte Schule auch auf der Website veröffentlicht.

Jährlich nehmen die dritten Klassen aller Grundschulen und alle ersten und dritten Klassen der Mittelschule des Schulsprenghels an den Lernstandserhebungen in Deutsch teil, jene der vierten Klassen aller Grundschulen an den Lernstandserhebungen in Italienisch und jene der fünften Klassen aller Grundschulen an den Lernstandserhebungen in Mathematik. In den dritten Klassen der Mittelschule werden die gesamtstaatlichen Lernstandserhebungen in den Fächern Englisch und Mathematik durchgeführt. Jede betreffende Lehrperson setzt sich mit den Ergebnissen dieser Erhebungen auseinander, analysiert diese und setzt Maßnahmen für den weiteren Unterricht. Diese Maßnahmen werden der Schulführungskraft schriftlich übermittelt und von ihr gesammelt, um sie in kommenden Schuljahren neuen Lehrpersonen zur Verfügung stellen zu können.

## 2 Teil B: „So planen und entwickeln wir“ (dreijähriger Teil)

### 2.1 Dreijahresschwerpunkt „Begabungs- und Begabtenförderung“

#### Ausgangslage

##### 2.1.1.1 *Daten aus den letzten drei Schuljahren*

- Schwerpunktwahl bei der Plenarsitzung (März 2019)
- Rückmeldebericht externe Evaluation (14. März 2019)
- Überlegungen der Steuergruppe zu konkreten Maßnahmen der Begabungs- und Begabtenförderung (Sitzung vom 20. Mai 2019)
- Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Schwerpunktes im Dreijährigen Bildungsplans 2017/2018 -2019/2020
- Umfrage zur Standortbestimmung der Begabungs- und Begabtenförderung (Frühjahr 2020)

##### 2.1.1.2 *Erkenntnisse und Beobachtungen*

Folgende konkrete Maßnahmen wurden in den letzten drei Jahren durchgeführt: Lesepatenschaften, Streitschlichter, Sprachförderung, Expertenunterricht, Känguru, Tanzolympiade, Theater, Pausenhofkiste, Schülerzeitung, opera domani, Instrumentalgruppen, Schulfeste, Teilnahme an Sportwettkämpfen.

Die Umsetzung ist in mehreren Bereichen gelungen. Die Dokumentation der einzelnen Angebote war zu wenig sichtbar. Die Ressourcen für die Umsetzung der Ziele waren nicht ausreichend.

Es ist uns ein großes Anliegen bestehende, positive Ansätze der Begabungs- und Begabtenförderung weiterzuführen und weiterzuentwickeln. Dabei setzen wir an Bereichen der Organisations- und Unterrichtsentwicklung an.

Die Sammlung und Diskussion von Modellen zur Begabungs- und Begabtenförderung werden weitergeführt.

#### Ziel

Die Schule bietet Möglichkeiten und Lernumgebungen, damit Schüler und Schülerinnen in einem selbstverantwortlichen Lernen ihre Talente und Neigungen entdecken und ihre Stärken entwickeln können. Dokumentation und Ergebnisse der durchgeführten Maßnahmen werden nach außen sichtbar gemacht.

## Maßnahmen

Im Teil C werden jährlich die Angebote der einzelnen Schulstellen mit den Maßnahmen angeführt. Am Ende des Schuljahres werden diese evaluiert, überprüft und über eine weitere Fortführung entschieden.

## Personelle und finanzielle Ressourcen

Um die geplanten Maßnahmen konkret umsetzen zu können, bedarf der Schulsprengel personeller und finanzieller Ressourcen, die entsprechend verteilt werden.

### *2.1.1.3 Personelle Ressourcen*

**Lehrpersonal:** Die Angebote werden nach Neigungen und Fähigkeiten der Lehrpersonen ausgerichtet.

**Externe Expert:innen:** An den verschiedenen Schulstellen ist es mittlerweile Tradition, dass externe Expert:innen in den Unterricht eingeladen werden, die ihre Leistungen unentgeltlich erbringen. Wenn Lehrpersonen die Gestaltung von Unterrichtsstunden in Zusammenarbeit mit externen Referent:innen planen, deren Leistung zu vergüten ist, sind die diesbezüglichen Anträge innerhalb 01. Oktober einzureichen, damit sie vom Schulrat genehmigt werden können.

### *2.1.1.4 Finanzielle Ressourcen*

Auch Anträge für Ankäufe von Geräten, Lehrmitteln, Lernunterlagen, Büchern, Verbrauchsmaterialien usw., die für die Umsetzung des Dreijahresschwerpunktes notwendig sind, sind innerhalb 01. Oktober einzureichen, damit sie bei der Erstellung des Finanz- und Investitionsbudgets berücksichtigt werden können.

## Qualitätssicherung und -entwicklung

Inhalt der internen Evaluation wird der Schwerpunkt Begabungs- und Begabtenförderung sein. Im Laufe der drei Jahre werden Feedbacks auf Schulstellenebene bzw. Sprengelzebene eingeholt, wobei die Zielgruppe nach Bedarf ausgewählt wird (Schüler und Schülerinnen, Eltern, Lehrpersonal). Die Evaluationen werden mit geeigneten Instrumenten (IQES oder anders Feedbackmethoden) durchgeführt, ausgewertet und analysiert. Die Ergebnisse werden dokumentiert und gesichert (Papierformat und digital).

Ergebnisse der Evaluationen auf Sprengelzebene werden bei Plenarsitzungen vorgestellt, auf der Homepage veröffentlicht. Es werden Maßnahmen festgelegt, die nach erfolgter Umsetzung auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt werden.

Außerdem werden konkrete Maßnahmen der Qualitätssicherung durch Fortbildung getroffen: schulinterne Fortbildung, Pädagogischer Tag, Bezirksfortbildung, Angebote im

Landesfortbildungsplan, Hospitationen an anderen Schulstellen mit bewährten Modellen zu Begabungs- und Begabtenförderung.

## 2.2 Frühförderung

### Rechtliche Rahmenbedingungen

Mit dem Gesetz Nr. 170 vom 8. Oktober 2010 werden die Dyslexie (Störung der Lesefähigkeit), Dysgraphie (Störung der Schreibfähigkeit), Dysorthografie (Schwierigkeit, Buchstaben mit entsprechenden Lauten in Verbindung zu bringen) und Dyskalkulie (Rechenstörung) als spezifische Lernstörungen anerkannt. Dies hat zur Folge, dass das Bildungssystem verpflichtet ist, Kompetenzen in den betroffenen Lernbereichen regelmäßig zu beobachten, zu bewerten und eventuell gezielte Fördermaßnahmen anzubieten. Im Beschluss der Landesregierung vom 27.01.2015, Nr. 107 wurde die konkrete Umsetzung dieses Auftrages festgelegt und mit dem Rundschreiben Nr. 35 vom 19.09.2016 umgesetzt.

### Ausgangssituation

Im Schulsprengel Karneid gibt es noch keine förderpädagogische Unterstützung in der Schuleingangsphase. Deshalb wird sie im Schuljahr 2019/2020 eingeführt. Die dafür angesuchten und zugewiesenen Stunden werden aus dem Plansoll der Schule verdoppelt. In die Frühförderung aufgenommen werden jene ersten Klassen, welche die gesetzlichen Vorgaben erfüllen (Schüleranzahl). Die förderpädagogische Unterstützung wird ausschließlich im Fach Deutsch im Bereich „Phonologische Bewusstheit“ (Arbeitsheft) und im Bereich „Lesen und Schreiben“ (LUNA) begonnen.

Im Zeitraum von Mitte September bis Mitte Oktober arbeitet eine dafür beauftragte Lehrperson an den verschiedenen Schulstellen mit den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen mit dem Arbeitsheft „Gruppentest zur Früherkennung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten. Phonologische Bewusstheit bei Kindergartenkindern und Schulanfängern“. Die Lernstandserhebung mit LUNA werden nach 8 Buchstaben, die zweite nach 16 und die dritte nach 24 Buchstaben durchgeführt.

### Zielsetzung

Es ist erwiesen, dass durch gezielte und frühzeitige didaktische Maßnahmen das Risiko von Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwierigkeiten verringert werden kann.

In der sensiblen Phase des ersten Schuljahres können Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler durch eine bewusste Beobachtung und regelmäßige Lernstandserhebungen rechtzeitig erkannt und durch gezielte Fördermaßnahmen unterstützt werden. Im SSP Karneid



soll der Auf- und Ausbau einer systematisch verankerten förderpädagogischen Unterstützung gewährleistet werden.

## Maßnahmen

- Es werden um Stunden für die Frühförderung aus dem Plansoll des Schulamtes angesucht.
- Die Schulführungskraft verdoppelt die zugewiesenen Stunden aus dem Plansoll des Schulsprengels.
- Es wird eine Lehrperson mit der Frühförderung beauftragt.
- Die Deutschlehrpersonen der ersten Klassen werden miteinbezogen.
- Das Konzept der Frühförderung wird den Eltern der Erstklässler bei einem Elternabend vorgestellt.
- Die förderpädagogische Unterstützung in der Schuleingangsphase wird von der beauftragten Lehrperson evaluiert.

## 2.3 Einrichtung eines sozialpädagogischen Dienstes

Die Mittelschule Blumau nimmt ab Herbst 2019 am Projekt „Achilles“ teil, wodurch ein sozialpädagogischer Dienst an der Mittelschule eingerichtet werden konnte. Dieser sozialpädagogische Dienst bietet Maßnahmen im Bereich der Prävention für Klassen und Gruppen sowie individuelle Beratung und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern an.

Der:die Schulsozialpädagoge:in gehört zum engen Mitarbeiterstab der Schulführungskraft und übernimmt folgende Aufgaben:

- Koordination der verschiedenen schulsozialpädagogischen Aktivitäten der Schule
- Schnittstelle zwischen Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen und Eltern
- Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen
- Kooperation mit internen und externen Beratungs- und Unterstützungsdiensten für tragfähige Netzwerke
- Regelmäßige Präsenz an der Schule und Gewährleistung eines direkten und niederschweligen Zuganges für Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und Eltern
- Projekte zur Stärkung der Sozial- und Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit den Lehrpersonen und fallweise auch anderen Trägern
- Gezielte präventive und interventive Maßnahmen gegen Schulabsentismus und Schulabbruch
- Intervention und Begleitung in Krisen- und Konfliktsituationen
- Beratung und Unterstützung im Einzelfall

- Begleitung von Jugendlichen bei Übergängen und Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und Lebensplanung

Ziel ist es, auch nach Ablauf des Projektes einen sozialpädagogischen Dienst am Schulsprengel Karneid aufrecht zu erhalten.

## 2.4 Teilnahme am Projekt PNRR Scuole 4.0

**Allgemeine Ziele:** Ziel dieses Projektes ist es, neue, zeitgemäße Lernmethoden umzusetzen. Um den Anforderungen der Gesellschaft gerecht zu werden, muss der Unterricht didaktisch zeitgemäß sein. Die Schüler:innen brauchen die Möglichkeit, sich Kompetenzen zu erwerben, welche sie für ein erfolgreiches Leben brauchen. Mit dem Projekt erhalten die Schüler:innen die Möglichkeit, ihren Fähigkeiten entsprechend zu arbeiten, ihre Interessen zu vertiefen und sich darin weiterzuentwickeln, unabhängig von Geschlecht und Herkunft. Sie erhalten die Möglichkeit, in ihrem individuellem Lerntempo zu lernen und erhalten durch die Kleingruppe Unterstützung. Die neuen Lernumgebungen sind mit digitalen Geräten ausgestattet, wo die Schüler:innen in Gruppen individuell an Themen arbeiten. Damit kann die Schule die curricularen Inhalte besser differenzieren und personalisieren. Organisatorisch wird diese Form des Unterrichts von der Lehrperson begleitet. Eine Lernumgebung kann auch als Rückzugsort für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ideal genutzt werden.

In allen Schulstellen werden Räume vor den Klassenzimmern in integrierte Unterrichtsumgebungen umgewandelt: Digitale Geräte werden installiert, um sicherzustellen, dass die Schüler:innen schnell und ungehindert von traditionellen zu digitalen Methoden und umgekehrt wechseln können. Auch die Bibliothek der Mittelschule wird als regelmäßiger Lernort genutzt. Ziele sind die Verbesserung der digitalen Kompetenzen im Allgemeinen sowie die Fähigkeit, digitale Medien für Gruppenarbeiten zu nutzen und an Planungsprozessen teilzunehmen.

Mit der Verfügbarkeit digitaler Geräte wird der Übergang zwischen verschiedenen Methoden, traditionellen und modernen, erleichtert. Die Schüler:innen lernen, unterschiedliche Tools gezielt einzusetzen und die Vor- und Nachteile einzelner Arbeitsformen zu bewerten.

### **Ausstattung der Schulstellen im SSP Karneid und geplante Maßnahmen:**

- **Grundschule Völser Aicha – Grundschule Karneid – Grundschule Kardaun – Grundschule Blumau**

Diese Schulstellen bestehen jeweils aus 2 Klassen, die mit einem Laptop ausgestattet sind. Zudem gibt es einen PC-Raum mit etwa 8 Geräten. Die Schulstellen verfügen über Beamer in den Klassen.

In allen Schulstellen gibt es WLAN.

Die anzukaufenden Geräte wären pro Schulstelle 15 Tablets mit Tastatur und mit mobilem Schrank. Weiters ist jeweils eine digitale Tafel, ein Drucker und 15 Kopfhörer. Die Grundschulen Karneid und Kardaun werden zusätzlich noch mit 3 bzw. 2 Beamer ausgestattet.

Für die didaktisch sinnvolle Nutzung der digitalen Geräte werden neue Lernumgebungen angedacht mit mobilen Tischen, Sitzgelegenheiten und Ablagen.

- **Grundschule Tiers und Grundschule Steinegg**

Diese Schulstellen bestehen jeweils aus 5 Klassen, die mit einem Laptop ausgestattet sind. Zudem gibt es einen PC-Raum mit 15/20 Geräten. Die Schulstellen verfügen über Beamer in den Klassen.

In allen Schulstellen gibt es WLAN.

Die anzukaufenden Geräte wären pro Schulstelle 15/20 Tablets mit Tastatur und mit mobilem Schrank. Weiters ist jeweils eine digitale Tafel, ein Drucker und 15/20 Kopfhörer und vorgesehen.

Für die didaktisch sinnvolle Nutzung der digitalen Geräte werden neue Lernumgebungen angedacht mit mobilen Tischen, Sitzgelegenheiten und Ablagen.

- **Mittelschule Blumau**

Diese Schulstelle besteht aus 8 Klassen und einer Bibliothek. Alle Klassen und die Bibliothek sind mit einem Laptop bzw. PC ausgestattet. Auch ein Tabletschrank mit 25 Geräten ist vorhanden und wird regelmäßig im Unterricht verwendet. In allen Klassen gibt es einen Beamer. Weiters ist in der Mittelschule ein PC-Raum mit 22 PCs vorhanden. Das Schulhaus ist mit mehreren Lerninseln mit mobilen Möbeln ausgestattet.

Es gibt W-LAN.

Anzukaufen sind ein weiterer Tabletschrank, 40 Tablets, 60 Tastaturen und 60 Kopfhörer. Außerdem werden Lernumgebungen mit innovativer und vielseitiger Ausstattung geschaffen.

**Professionalisierung der Lehrpersonen:** Die Lehrer werden sich professionalisieren und an der kontinuierlichen Aktualisierung teilnehmen, um die neuen Geräte nutzen und die Schüler unterstützen zu können. Auch auf aktuelle Software wird Wert gelegt. Aus diesem Grund plant die Schule entsprechende Fortbildungsangebote.

**Begleitung durch die Projektgruppe:** Die Projektgruppe wurde mit Dekret Nr.1 vom 30.01.2023 von der Schulführungskraft ernannt. Diese traf sich und plante die Verwirklichung eines sinnvollen Projekts. Alle Schulstellen gaben ihre Ideen bekannt und die Projektgruppe beschloss das Ausmaß des Ankaufs. In einem weiteren Schritt wurden Kostenvorschläge eingeholt, um somit den bestmöglichen Anbieter zu eruiieren.

### 3 Teil C: „So handeln wir“ (jährliche Anpassung)

#### 3.1 Dreijahresschwerpunkt „Begabungs- und Begabtenförderung“: Umsetzung und Qualitätssicherung

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
Deutsch  Mathematik	Die Kinder erhalten Aufgaben, die sie selbstständig lösen; verschiedene Lernniveaus werden angeboten;  Den Kindern stehen verschiedene Lernwege, Materialien und Aufgaben in unterschiedlichen Lernniveaus zur Verfügung;	1. Klasse	GS Kardaun	Rainer Margaret  Resch Astrid	Das ganze Jahr	
Deutsch  Mathematik	Die Kinder erhalten Aufgaben, die sie selbstständig lösen; verschiedene Lernniveaus werden angeboten.  Kreatives Schreiben: Ausgehend von Geschichten, Titeln und Bildern dürfen Kinder frei und in kreativer Form schreiben;  Gelungene Texte und Beiträge werden im Schaufenster der Schule "veröffentlicht"  Den Kindern stehen verschiedene Materialien, Lernwege und Aufgaben in unterschiedlichen Lernniveaus zur Verfügung;  „Knack die Nuss“: Die Kinder lösen regelmäßig Knobelaufgaben.  Adventkalender aus "Känguru der Mathematik"	2. Klasse	GS Kardaun	Rainer Margaret  Resch Astrid	Das ganze Jahr	

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
	Teilnahme am Wettbewerb "Känguru der Mathematik"					
Deutsch       Mathematik	<p>Die Kinder erhalten Aufgaben, die sie selbstständig lösen; verschiedene Lernniveaus werden angeboten;</p> <p>Gelungene Texte und Beiträge werden im Schaufenster der Schule "veröffentlicht"</p> <p>Kreatives Schreiben: Ausgehend von Geschichten, Bildern und Überschriften dürfen Kinder frei und in kreativer Form schreiben;</p> <p>Den Kindern stehen verschiedene Lernwege, Materialien und Aufgaben mit unterschiedlichen Lernniveaus zur Verfügung.</p> <p>"Knack die Nuss": Die Kinder lösen regelmäßig Knobelaufgaben.</p> <p>Adventkalender aus "Känguru der Mathematik"</p> <p>Teilnahme am Wettbewerb "Känguru der Mathematik"</p>	3. Klasse	GS Kardaun	Rainer Margaret       Resch Astrid	Das ganze Jahr	
Deutsch	<p>Die Kinder erhalten Aufgaben, die sie selbstständig lösen; verschiedene Lernniveaus werden angeboten;</p> <p>Gelungene Texte und Beiträge werden im Schaufenster der Schule "veröffentlicht"</p>	4. Klasse	GS Kardaun	Resch Astrid	Das ganze Jahr	

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
Mathematik	<p>Den Kindern stehen verschiedene Materialien, Lernwege und Aufgaben mit unterschiedlichen Lernniveaus zur Verfügung.</p> <p>Schätzaufgaben: Die Kinder lösen regelmäßig Schätzaufgaben</p> <p>Adventkalender: Känguru der Mathematik</p> <p>Teilnahme am Wettbewerb "Känguru der Mathematik"</p>			Ebner Isabel		
Deutsch	<p>Die Kinder erhalten Aufgaben, die sie selbstständig lösen; verschiedene Lernniveaus werden angeboten;</p> <p>Gelungene Texte und Beiträge werden im Schaufenster der Schule "veröffentlicht"</p> <p>Beiträge für die Zeitung "Bötl" werden verfasst.</p> <p>Teilnahme am "Lesewettbewerb"</p>	5. Klasse	GS Kardaun	Resch Astrid	Das ganze Jahr	
Mathematik	<p>Den Kindern stehen verschiedene Materialien, Lernwege und Aufgaben mit unterschiedlichen Lernniveaus zur Verfügung.</p> <p>„Knack die Nuss“: Die Kinder lösen regelmäßig Knobelaufgaben</p> <p>Adventkalender: Känguru der Mathematik</p> <p>Teilnahme am Wettbewerb "Känguru der Mathematik"</p>			Ebner Isabel	Jänner	

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
Italienisch	Teatro in italiano: gli alunni partono dai loro interessi es scrivono il testo teatrale, ognuno sceglie cosa fare: recitare, disegnare le scenografie, cantare;  Sviluppo del tema personale: gli alunni scelgono un tema/argomento partendo dai propri interessi e lo sviluppano utilizzando vari strumenti. Lo presentano alla classe;	1.-2.-3.-4.-5.  4.-5.  4.-5.	GS Kardaun	Romanin Annelies	November  Jänner bis Februar	
GGN	Forscherthema: Kinder wählen ein Thema aus Geschichte, Geografie und Naturwissenschaft und vertiefen dieses selbständig. Sie bereiten sich auf eine Präsentation vor, wobei im Laufe des Jahres verschiedene Präsentationstechniken genutzt werden sollen	4.-5.	GS Kardaun	Resch Astrid	April-Juni	
Englisch	Gewähltes Thema vertiefen und Ergebnisse präsentieren	5.	GS Kardaun	Ebner Isabel	Das ganze Jahr	
KuT	Teilnahme am Zeichenwettbewerb	1.2.3.4.5	GS Kardaun	Resch Astrid  Ebner Isabel	März- April	
SOL	Musical "Kunterbunt"; Rollen und Lieder werden erarbeitet. Kulissen und Kostüme werden	2.-3-4-5.	GS Kardaun	Rainer Margaret, Ebner Isabel	September bis Februar	

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
	angefertigt. Die Aufführung erfolgt in der Festschingszeit.					
Mathematik	Känguru der Mathematik: Einzelwettbewerb zur Förderung der mathematischen Bildung in den Schulen und zur Förderung der Freude an der Mathematik.	alle ausgewählten Schülerinnen und Schüler	GS Blumau	Pattis Johanna, Obkircher Heidi	Gesamtes Schuljahr Frühjahr	
Projekt „Sprachförderprojekt“	Die Kinder werden je nach sprachlichem Talent gefördert. (freies Schreiben, Präsentationen usw.) Peer Teaching	alle	GS Blumau	Pattis Johanna, Monika Untersteiner, Heidi Obkircher, Marion Reichsigl	Gesamtes Schuljahr	
GGN, Wahlfach, Pflichtquote	Verschiedene Angebote zur Förderung der Kreativität und eigenständigen Arbeitsweise	alle	GS Blumau	alle	Gesamtes Schuljahr	
GGN	kleine Forscher: Kinder wählen ein Thema aus und vertiefen dieses eigenständig. Sie bereiten sich auf eine Präsentation vor, wobei im Laufe des Jahres verschiedene Präsentationstechniken genutzt werden sollen.	3.4.5.	GS Blumau	Reichsigl Marion	Gesamtes Schuljahr	
Deu	Tandem lesen	2.3. Klasse	GS Blumau	Reichsigl Marion	Gesamtes Schuljahr	



Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
	Lesewettbewerb	Klasse 5		Obkircher Heidi	Jänner	
Kunst	Raiffeisen Malwettbewerb	alle	GS Blumau	Obkircher Heidi Pattis Johanna	März 2024	
Flotte Schiffe (MINT-Projekt)	Planen und Gestalten eines Werkstückes mit Materialien und Werkzeugen	4.5. Klasse	GS Blumau	Obkircher Heidi	Im Laufe des Schuljahres	
Digitale Kreativmesse	Digitaler Austausch auf Sprengelzebene, um Begabungen und Talente sichtbar zu machen	alle	GS Blumau	alle	Im Laufe des Schuljahres	
Mathematik	Teilnahme am Wettbewerb: Känguru der Mathematik	mathematisch interessierte Schüler:innen 2.-5. Klasse	GS Tiers	Rungaldier Sandra, Voppichler Anna, Schroffenegger Bernd, Veronika Zelger	März	Maßnahmen: Teilnehmende Schüler:innen erarbeiten in Partnerarbeit, Gruppenarbeit oder Stationenarbeit Känguruaufgaben aus vergangenen Jahren. Die Ergebnisse werden in der Klasse präsentiert.
Deutsch	Lesepatenschaft	1.und 5. Klasse	GS Tiers	Heidi Kofler Anna Voppichler	2.Halbjahr	Maßnahmen: Die Paten der 5.Klassen hören den Erstklässlern beim Lesen zu und geben Feedback und Verbesserungsvorschläge. Umgekehrt bereiten die Fünftklässler Geschichten vor und lesen sie den Erstklässlern vor.
Deutsch	Leseaktion der 5. Klassen Grundschulen und der 1. Klassen Mittelschule Lesekompetenz Medienkompetenz	5.Klassen GS 1.Klassen MS	GS Tiers	Deutschlehrpersonen	10.01.2024	Maßnahmen: Ausgewählte Schüler:innen lesen das Buch von Stefan Knösel "Master of

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
	(Kahoot)					Disaster – Chaos ist mein zweiter Name“ und nehmen im Jänner 2024 an der Quizshow im Computerraum der Mittelschule teil. Es findet eine Preisverteilung statt und die Aktion wird auf der Schulhomepage und im Rathausboten in Tiers veröffentlicht.
SOL	Theaterprojekt	Ausgewählte Schüler:innen der 4. und 5. Klasse	GS Tiers	Anna Voppichler	November/Dezember 2023	Maßnahmen: Im Frühjahr 2023 wurden über ein Casting Schüler:innen ausgewählt, die ein schauspielerisches Geschick darboten und Einfallsreichtum zeigten. In den Monaten November und Dezember schreiben die Schüler:innen ausgehend von einer Vorlage ein Weihnachtstheater und bringen Ideen und Vorschläge ein. Eine Theaterpädagogin begleitet und unterstützt die Schüler:innen. Am 21. Dezember wird das Stück im Haus der Dorfgemeinschaft den Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten vorgeführt.
BUS	Schulolympiade mit verschiedenen Disziplinen	alle Schüler:innen	GS Tiers	Alle Lehrpersonen, die am vorgegebenen Tag Unterricht haben	Juni 2024	Maßnahmen: An der Sportolympiade nehmen alle Schüler:innen teil. Sie beinhaltet verschiedene Disziplinen wie

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
						Ballweitwurf, Berglauf, Standweitsprung u.a., bei denen die Schüler:innen die Geschicklichkeit und Ausdauer messen können.
KuT	Flotte Technik: Flotte Schiffe	4.Klasse	GS Tiers	Anna Voppichler	November 2023 – April 2024	Maßnahmen: Ausgehend von einer Materialbox, die mit Schlüsselmaterialien gepackt ist, sollen die Schüler:innen mit ihren Fähigkeiten im Technikunterricht in der Grundschule "flotte Schiffe" entwerfen, konstruieren und bauen.
GGN Deutsch	Expertenunterricht Buchpaket "Was Sache ist"	3.Klasse	GS Tiers	Kathrin Federer	Februar-März	Maßnahmen: Die Schüler:innen suchen sich aus dem Buchpaket ein Sachbuch aus, das in ihrem Interessensbereich liegt. Anhand des Sachbuches erstellen sie eine Präsentation und werden Experten zu diesem Thema.
Deutsch	Klanggeschichte	3.Klasse	GS Tiers	Kathrin Federer Bernd Schroffenegger		Maßnahmen: Die Schüler:innen schreiben und illustrieren eine Geschichte. Diese wird mit Klängen und Tönen lebendig gemacht.
GGN Deutsch	Peer Teaching	5.Klasse	GS Tiers	Heidi Kofler	Oktober 2023	Maßnahmen: Europäischen Staat auswählen, Recherche und Notizen zum Staat

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
						machen, typische Gerichte auswählen, Zutatenliste und Einkaufsliste erstellen, mit vorgegebenem Geldbetrag im nahegelegenen Geschäft einkaufen; selbständige Zubereitung der verschiedenen Speisen
Sport	Expertenunterricht	Vorschulkinder und Schüler:innen der 5.Klasse	GS Tiers	Heidi Kofler	Frühjahr 2024	Maßnahmen: Die Schüler:innen der 5.Klasse treten als Experten von verschiedenen Sportspielen auf und leiten die Vorschulkinder an, sie richtig auszuführen. Sie erklären die Spielregeln und weisen auf Verletzungsgefahren hin.
SOL	Freie Themenstunden	5.Klasse	GS Tiers	Heidi Kofler	Jänner 2024	Maßnahmen: Die Schüler:innen dürfen zu einem frei gewählten Thema verschiedene Arbeiten durchführen. Es wird ein Pool an Arbeitsmaterial angeboten. Das Ergebnis wird am Ende vorgestellt.
KuT	Das kann ich gut!	5.Klasse	GS Tiers	Veronika Zelger	Jänner/Februar 2024	Maßnahmen: Die Schüler:innen gestalten mit verschiedenen Arbeitsmaterialien ein Bild, wobei sie das Thema frei wählen dürfen. Das Motto lautet: "Das kann ich gut!"

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
Mathematik	Lernumgebung	4.Klasse	GS Tiers	Sandra Rungaldier	5 Termine im Schuljahr	Maßnahmen: Im Mathematikunterricht werden 5 Einheiten so organisiert, dass ein Thema vorgegeben wird (z.B. das Buch Harry Potter) und die Schüler:innen sich dazu selbst Aufgaben stellen sollen. Z.B. Wie viele Seiten hat das Buch? Wie viele Seiten sind es bis zur Hälfte, ein Viertel, ein Zehntel usw. Wie viele Wörter sind in einer Zeile, auf einer Seite usw. Die Aufgaben können, je nach mathematischem Verständnis der einzelnen Schüler:innen von leicht bis komplex erstellt und gelöst werden.
fächerübergreifend	Digitale Kreativmesse	Alle interessierten Schüler:innen	GS Tiers	Alle interessierten Lehrpersonen	Ganzes Schuljahr	Maßnahmen: Die digitale Kreativmesse ist ein Instrument der Veröffentlichung von Ideen und Beispielen, wie Begabungsförderung in den jeweiligen Schulen durchgeführt wird. Jede Lehrperson, die ein Angebot umsetzt, kann das Ergebnis der Förderung auf das Schulteams im Kanal "Digitale Kreativmesse" hochladen. Das

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
						Ziel ist eine digitale Ausstellung.
Mathematik	Teilnahme am Känguru- Wettbewerb  Einzelwettbewerb zur Förderung der mathematischen Bildung in den Schulen und zur Förderung der Freude an der Mathematik. Die Schülerinnen und Schüler werden durch spezielle Aufgaben auf den Wettbewerb vorbereitet.	5. Klasse  2. Klasse  3. Klasse  4. Klasse  1. Klasse	GS Steinegg	Herta Hofer  Negri Ulrike  Michela Kerschbauer  Emma Capovilla  Reichegger Thea	10 Stunden Vorbereitung	
GGN	Expertenunterricht  Freie Themenwahl der Schülerinnen und Schüler,  sie werden eine Stunde zum Lehrer oder zur Lehrerin der Mitschülerinnen und Mitschüler.	5. Klasse  3. Klasse	GS Steinegg	Ulrike Negri	Im Laufe des SJ	
Deutsch	Lesepatenschaft: Die Lesepaten sind den Klassen zugeordnet und üben mit einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen parallel zum Unterricht. Durch Lesen, Spielen und Sprechen werden die Sprache der Kinder und das Verstehen von Wörtern und Texten gefördert.	2. Klasse mit 4. Klasse  1.Klasse mit 5. Klasse	GS Steinegg	Ulrike Negri  Waltraud Gasser  Reichegger Thea  Burger Maria	Im Laufe des SJ	

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
Digitale Kreativmesse	Im gesamten Schulsprengel Karneid werden die Begabungen der SUS sichtbar gemacht.	Alle Klassen	GS Steinegg	Alle Lehrpersonen der Schule Ansprechpartnerin: Burger Maria	Im Laufe des Schuljahres	
Malwettbewerb	Teilnahme am Zeichenwettbewerb der Raika	1.2.3.4.5	GS Steinegg	KUT Lehrpersonen der GS Steinegg	März- April	
Redaktionsgruppe	Begabte SuS schreiben Berichte für die Homepage und das „Bötl“	1. Klasse 2.Klasse 3. Klasse 4. Klasse 5.Klasse	GS Steinegg	Alle LP der Schule Ansprechpartner: Burger Maria	Gesamtes Schuljahr	
BUS	Projekt “Koordination und Konzentration durch Bewegung”	2.bis 5. Klasse	GS Steinegg	Alle LP der GS Ansprechpartnerin: Gasser Waltraud	09.10.bis 19.10.2023	
Sei schlau, lies genau	Siehe Arbeitsgruppe BuB in OneDrive Schnellzugriffe	SuS der 5.	GS Steinegg	Burger Maria	Treffen der Leser:innen im Januar	
SoL Deutsch	Themen recherchieren und präsentieren	3.-5. Klasse	GS Völser Aicha	Lehrpersonen des Wahlpflichtfaches,	erstes Halbjahr	Die Schüler können nach ihren Interessen ein Thema wählen, dazu recherchieren und das

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
						Ergebnis ihren Mitschülern vorstellen.
BuS, Deutsch, KuT, Mathematik	Zirkusprojekt	1.-5. Klasse	GS Völser Aicha	alle	11.09.2023- 15.09.2023	Das Zirkusprojekt mit dem Clown Stauni bietet den Schüler:innen und Lehrpersonen Raum und Zeit, um die eigenen Grenzen zu erkennen, Talente zu entdecken und Neues zu lernen.
Mathematik	Kängurutest	1.-5. Klasse	GS Völser Aicha	Vieider Sandra Ferrari Z. Karin	Zweites Halbjahr	Der Kängurutest wird, wie in den letzten Jahren angeboten und die Schüler:innen dürfen sich freiwillig anmelden. Im Vorfeld werden Übungen aus älteren Kängurutests angeboten und zusammen vertieft. Der bereits bekannte Kängurutest soll das logische Denken, das Verstehen und Entdecken eigener Lösungswege in der Mathematik fördern.
Deutsch	Lesepartnerschaft	1.-5. Klasse, Kindergarten	GS Völser Aicha	Verant Dagmar Rier Marion	1.und 2. Halbjahr	Es werden regelmäßige Vorlesestunden zwischen der 1.-2. und der 4.-5. Klasse, sowie zwischen der 1.-2. Klasse und dem Kindergarten organisiert. In diesem Sinn



Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
						wird nicht nur das laute Vorlesen geübt, sondern auch das aktive Zuhören gefördert.
alle	Peer Education	alle	GS Völser Aicha	alle	1.und 2. Halbjahr	Bei der Peer Education werden die Schüler:innen selbst zu Experten. In diesem Falle haben Kinder, welche die Lerninhalte schnell erfassen, die Möglichkeit, selbst zum:zur Lehrer:in zu werden und ihr Mitschüler:innen zu unterrichten. Kleine Lerneinheiten könne so im Laufe des Schuljahres immer wieder vertieft werden. Bei Bedarf, und wenn es die Situation zulässt, dürfen sich also Kleingruppen, mit einem:r Experten:in aus der eigenen Klasse, in eine Ausweichklasse begeben und, unter Aufsicht, das Gelernte nochmals erklären und/oder vertiefen.
KuT, Deutsch, GGN, Ma- thematik	Enrichment	alle	GS Völser Aicha	Verant Dagmar, Ferrari Zanlucchi Karin, Psaier Viktoria, Rier Marion	1.und 2. Halbjahr	Besonders begabte Schüler:innen werden in den einzelnen Fächern durch fördernde Zusatzaufgaben unterstützt und erhalten die Möglichkeit ihr Wissen zu vertiefen und zu erweitern.

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
WF	Besuch verschiedener Handwerksbetriebe	Alle interessierten (WF)	GS Völser Aicha	alle	Zweites Halbjahr	Im heurigen Schuljahr besuchen wir mehrere Handwerksbetriebe in Völs, Seis und Blumau, um den Kindern einige Berufe näher zu bringen. Sie haben die Möglichkeit, je nach Interesse, ihr Können und Wissen zu vertiefen und, je nach Situation, selbst Hand anzulegen.
KuT	Kreativmesse (online)	alle	GS Völser Aicha	alle	Zweites Halbjahr	Die Lehrpersonen können gewählte Kreationen der Kinder auf einen dafür vorgesehenen Teamskanal hochladen. Jedes Kind hat somit die Möglichkeit sein/ihr Können zu zeigen und auch mit den anderen Schulstellen zu teilen.
Deustch	Leseaktion	5.Klasse	GS Völser Aicha	Rier Marion	Erstes Halbjahr	Kinder dürfen sich freiwillig bei der Leseaktion anmelden. Selbstständig werden sie ein ausgewähltes Buch zu Hause lesen und im Jänner bei einer Quizshow an der Schule Blumau mitmachen, um ihr Können unter Beweis zu setzen.

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
Italienisch	Theater im Koffer Tanzolympiade	1. Klassen Alle Schüler	MS Blumau	Verber Cristina, Nardin Luisella	Frühjahr Jänner 2024 - Jänner /April	
Mathematik	Känguru der Mathematik	ausgewählte Schüler	MS Blumau	Mahlknecht Mo- nika, Strauch Nadja, Niedermayer Kath- rin, Ines Näckler		
Naturkunde	Präsentationen Experimente	Alle SuS	MS Blumau	Mahlknecht Mo- nika, Strauch Nadja, Niedermayer Kath- rin, Ines Näckler	Ganzes Schul- jahr	
Literarische Fächer	Differenzierte Aufgaben im Unterricht  Rhetorik-Workshop  JUKIBUZ	Alle Klassen  3A und 3B  Interessierte SuS  1. Klassen	MS Blumau  MS Blumau  MS Blumau  MS Blumau	Mahlknecht Kon- rad  Psenner Ute  Konrad Mahl- knecht  Psenner Ute	Ganzes Schul- jahr  04. April 2024  Frühjahr Jänner	

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
	Leseprojekt GS mit MS					
BUS	Wettkämpfe / Leichtathletik Querfeldeinlauf Fußball	Einzelne Schüler	MS Blumau	November / April		
Sprache (Englisch)	Lektüre  Englisches Theater	Alle SuS  Klassen 3A und 3B	MS Blumau	Claudia Vittur Nössing Barbara Nössing	Ganzes Schuljahr April	
Mathematik	Die Denkschule wird regelmäßig in den Unterricht eingebaut. Die Schüler:innen beschäftigen sich in der Matheecke mit:  -bauen und konstruieren  -Kniffelaufgaben  -Känguruaufgaben  -Geometrie  -Strategien finden	1. bis 5. Klasse	GS Karneid	Reiter Herlinde	1x wöchentlich  ca. halbe Stunde	

Fach	Angebot - kurze Beschreibung	Klasse(n) - Schülergruppen	Schulstelle	Lehrperson:en	Zeitraum/ Stunden	Qualitätssicherung und -entwicklung/ Dokumentation
Deutsch	KREATIVES SCHREIBEN: Kinder dürfen frei und kreativ schreiben, ausgehend von Geschichten, Titeln, Bildern, Gegenständen. Eine kreative Ecke der Klasse wird zur Verfügung gestellt.	1. bis 5. Klasse	GS Karneid	Pichler Lena	Das ganze Schuljahr	
Italienisch	Sviluppo del tema personale: gli alunni scelgono un tema/argomento partendo dai propri interessi e lo sviluppano utilizzando vari strumenti. Lo presentano alla classe.	2. bis 5. Klasse	GS Karneid	Romanin Annelies	Januar-Februar	
Kut	Die Kinder sehen im Laufe des Schuljahres immer wieder Kunstwerke unterschiedlicher Stilrichtungen von bekannten Künstlern und erhalten somit Input für die eigene Kreativität und das eigene Schaffen. Sobald ein Kind bereit ist, kann es im Unterricht ein „Kunstwerk“ nach eigenen Vorstellungen verwirklichen, indem es seine individuellen Kompetenzen und Neigungen (Bereiche: zeichnen, malen, gestalten, werken) einbringt. Das Ergebnis wird der Klasse vorgestellt. Dabei kann das Kind beispielsweise auf die gewählte Technik, Farbkomposition, Beweggründe und ähnliches eingehen.	1. bis 5. Klasse	GS Karneid	Pichler Lena	Das ganze Schuljahr	

### 3.2 Zentrum für Information & Beratung (ZIB)

Das Zentrum für Information und Beratung, kurz ZIB genannt, ist eine schulinterne Anlaufstelle vorrangig für Schüler:innen, die eine Beratung im persönlichen Bereich oder eine Lernberatung nutzen möchten.

Allen Initiativen und Tätigkeiten im ZIB liegt ein gemeinsames Anliegen zu Grunde: die Stärkung der Persönlichkeit der Jugendlichen, Hilfe zur Selbsthilfe und aktive Begleitung, wenn sich Jugendliche eine solche wünschen.

#### Was bietet das ZIB?

Einzelsprechstunden zu den Bereichen

- Lernhilfen und Lernberatung
- persönliche Schwierigkeiten und Probleme
- Gespräche bei Konflikten

Die Beratungsgespräche finden im ZIB-Raum (2. Stock) statt.

Im Schuljahr 2023/24 haben sich die unten angeführten Lehrpersonen an der MS-Blumau für die Arbeitsgruppe „Zentrum für Information und Beratung“ - ZIB zur Verfügung gestellt und bieten einen Informations- und Beratungsdienst an.

#### Stundenplan des ZIB MS Blumau

Evelyn Martini	Donnerstag 11:30 – 12:20 Uhr
Konrad Mahlknecht	bei Bedarf
Franziska Bove	Mittwoch 3.-5. Stunde, je nach Bedarf

Unsere Gespräche sind vertraulich und können von den Schüler:innen persönlich oder von den Eltern über das digitale Register vereinbart werden.

Das Beratungsangebot umfasst verschiedene Möglichkeiten: Einzelberatungsgespräche sind vorrangig für Schülerinnen und Schüler gedacht und können in der Unterrichtszeit genutzt werden. In besonderen Fällen können auch Eltern das Angebot in Anspruch nehmen. Die Berater:innen verstehen sich als Ansprechpartner:innen und Zuhörer:innen für ein vertrauliches Gespräch und versuchen Hilfe anzubieten. Sie geben Informationen weiter zu den verschiedensten Bereichen und stellen auf Wunsch auch Kontakte zu außenstehenden Institutionen, Berater:innen her.

### 3.3 Arbeitsgruppen

#### Schulstufenübergreifende Arbeitsgruppen

Steuergruppe	
Leiter: Schulführungskraft Ivan Stuppner	
Konrad Mahlknecht	Direktorstellvertreter
Michela Kerschbaumer	Koordinatorin Qualitätssicherung und -entwicklung
Christine Wiedenhofer	LP MS Blumau
Heidi Obkircher	SSL GS Blumau
Astrid Resch	SSL GS Kardaun

Herlinde Reiter	SSL GS Karneid
Bernd Schroffenegger	SSL GS Tiers
Dagmar Verant	SSL GS Völser Aicha
Tätigkeitsschwerpunkt: Ausarbeitung Dreijahresplan Bildungsangebot, (Schwerpunkte festlegen), Organisation des pädagogischen Tages	

<b>Begabungs- und Begabtenförderung</b>	
<b>Koordinatorin: Anna Aloisia Voppichler - GS Tiers</b>	
Georg Lezuo	MS Blumau
Luisella Nardin	MS Blumau
Cristina Verber	MS Blumau
Heidi Obkircher	GS Blumau
Annelies Romanin	GS Kardaun und Karneid
Maria Burger	GS Steinegg
Marion Rier	GS Völser Aicha
Tätigkeitsschwerpunkt: Möglichkeiten zur Begabungs- und Begabtenförderung sammeln, Besuch von Fortbildungen mit Multiplikatorenarbeit	

<b>Care Team</b>	
<b>Leiter: Schulführungskraft Ivan Stuppner (Pressesprecher)</b>	
Verena Schgaguler	Verwaltungssachbearbeiterin
Nadja Strauch	MS Blumau
Heidi Obkircher	GS Blumau
Carolin Mair Lantschner	GS Kardaun
Herlinde Reiter	GS Karneid
Ulrike Negri	GS Steinegg
Thea Reichegger	GS Steinegg
Heidi Kofler	GS Tiers
Marion Rier	GS Völser Aicha

<b>Didaktische Systembetreuer:innen</b>	
<b>Koordinatoren: Nadja Strauch/Michael Lantschner - MS Blumau</b>	
Johanna Pattis	GS Blumau
Isabel Ebner	GS Kardaun
Herlinde Reiter	GS Karneid

Emma Capovilla	GS Steinegg
Sandra Rungaldier	GS Tiers
Dagmar Verant	GS Völser Aicha
Tätigkeitsschwerpunkt: einfache Wartungsarbeiten, Meldung von Störungen, didaktische und organisatorische Hilfestellungen an der Schulstelle	

<b>Gesundheitsförderung</b>	
<b>Koordinatorin: Wiedenhofer Christine - MS Blumau</b>	
Sara Forti	MS Blumau
Monika Untersteiner	GS Blumau
Astrid Resch	GS Kardaun
Lena Pichler	GS Karneid
Herta Hofer	GS Steinegg
Bernd Schroffenegger	GS Tiers
Veronika Zelger	GS Tiers
Sandra Vieider	GS Völser Aicha
Tätigkeitsschwerpunkt: Übertritte gestalten, Tätigkeiten verschriftlichen, Sitzung zur Bildung der 1. Klassen MS optimieren	

<b>Integration und Migration</b>	
<b>Koordinatorin: Evelyn Martini - MS Blumau</b>	
Andrea Menghin	MS Blumau
Brigitte Obexer	MS Blumau
Karin Robatscher	MS Blumau und GS Völser Aicha
Franziska Heiler	GS Karneid
Miriam Lantschner	GS Steinegg
Birgit Mair	GS Steinegg
Sabine Pichler	GS Tiers
Judith Tschager	GS Tiers
Marion Reichsigl	GS Blumau
Isabel Ebner	GS Kardaun
Tätigkeitsschwerpunkt: Umgang mit Funktionsdiagnosen und klinischen Befunden (Maßnahmen und Hilfsmittel), Sprachstandserhebung	

<b>Qualitätssicherung und -entwicklung</b>
<b>Koordinatorin: Michela Kerschbaumer - GS Steinegg</b>



Ruben Pratisoli	MS Blumau
Margaret Rainer	GS Kardaun
Lena Pichler	GS Karneid
Sabine Pittschieler	GS Tiers
Marlies Pixner	GS Völser Aicha
Tätigkeitsschwerpunkt: Sammeln, Ordnen und Analyse der eingegebenen Evaluationsergebnisse und Auswahl zur Veröffentlichung	

<b>Zentrum für Information und Beratung (ZIB)</b>	
<b>Leiter:</b> Konrad Mahlknecht - MS Blumau	
Evelyn Martini	MS Blumau
Franziska Bove	MS Blumau
Tätigkeitsschwerpunkt: Aufbau eines ZIB-Teams, Beratungsangebot für Mittelschüler:innen	

<b>Dokumentation</b>	
<b>Leiter:</b> Konrad Mahlknecht - MS Blumau	
Lisa Blasinger	MS Blumau
Marion Reichsigl	GS Blumau
Franziska Heiler	GS Karneid
Waltraud Maria Gasser	GS Steinegg
Heidi Kofler	GS Tiers
Karin Ferrari-Zanlucchi	GS Völser Aicha
Tätigkeitsschwerpunkt: Überarbeiten und Anpassung von Dokumenten und Unterlagen	

<b>Digitales Register</b>	
<b>Leiterin:</b> Sandra Rungaldier - GS Tiers	
Nadja Strauch	MS Blumau
Ines Näckler	MS Blumau
Johanna Pattis	GS Blumau
Isabel Ebner	GS Kardaun
Herlinde Reiter	GS Karneid
Michela Kerschbaumer	GS Steinegg
Thea Reichegger	GS Steinegg
Dagmar Verant	GS Völser Aicha
Tätigkeitsschwerpunkt: Führen und Warten des digitalen Registers	

<b>Notfalleinsatzgruppe</b>	
<b>Sicherheitsreferent: Konrad Mahlknecht - Mittelschule Blumau</b>	
Verena Schgaguler	Verwaltung
Monika Mahlknecht	MS Blumau
Kathrin Niedermayr	MS Blumau
Nadja Strauch	MS Blumau
Fiammetta Gatti	GS Blumau
Margaret Rainer	GS Kardaun
Annelies Romanin	GS Karneid
Maria Burger	GS Steinegg
Emma Capovilla	GS Steinegg
Michela Kerschbaumer	GS Steinegg
Ulrike Negri	GS Steinegg
Heidi Kofler	GS Tiers
Bernd Schroffenegger	GS Tiers
Karin Ferrari-Zanlucchi	GS Völser Aicha
Dagmar Verant	GS Völser Aicha

<b>Klassenbildung 1. Klassen Mittelschule</b>	
<b>Leiterin: Evelyn Martini - MS Blumau</b>	
Nadja Strauch	MS Blumau
Christine Wiedenhofer <sup>®</sup>	MS Blumau

<b>Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern</b>		
<b>Bibliotheksrat</b>	Maria Burger	GS Steinegg
Gemeinde Karneid	Ute Psenner	MS Blumau
Bibliotheksrat	Heidi Kofler	GS Tiers
Bibliotheksrat	Dagmar Verant	GS Völser Aicha
Gemeinde Völs am Schlern		
<b>Kindergartenbeirat</b>	Monika Untersteiner	GS Blumau
	Margaret Rainer	GS Kardaun
	Thea Reichegger	GS Steinegg
	Heidi Kofler	GS Tiers
	Marion Rier	GS Völser Aicha
<b>Bildungsausschuss Tiers</b>	Sandra Rungaldier	GS Tiers

<b>Sozialsprengel-Rat Eggen- tal/Schlern</b>	Konrad Mahlknecht	MS Blumau
--	-------------------	-----------

## Arbeitsgruppen der Mittelschule

<b>Projektgruppe</b>	
<b>Leiterin: Martina Moroder</b>	
Monika Mahlknecht	Evelyn Martini

<b>„Fescht feiern“</b>	
<b>Leiterin: Monika Mahlknecht</b>	
Michael Lantschner	Martina Moroder
Ruben Pratisoli	Nadja Strauch

<b>Stundenplan</b>	
<b>Leiterin: Kathrin Niedermayr</b>	
Monika Mahlknecht	Michael Lantschner

<b>Schul- und Berufswahlorientierung</b>	
<b>Leiterin: Christine Wiedenhofer</b>	
Ute Psenner	Konrad Mahlknecht

<b>Bibliotheksteam</b>	
<b>Leiterin: Ute Psenner</b>	
Maren Brunner	Barbara Nössing

## 3.4 Fachgruppen

### Fachgruppen der Grundschulen

<b>Italienisch Zweite Sprache</b>	
<b>Leiterinnen: Fiammetta Gatti</b>	
Fiammetta Gatti	GS Völser Aicha und Blumau
Annelies Romanin	GS Karneid und Kardaun
Stefano Rossi	GS Tiers
Valentina Tota	GS Steinegg
Alberti Luna	GS Blumau

<b>Katholische Religion</b>	
<b>Leiter: Sartor Daniel</b>	
Carolin Mair Lantschner	GS Steinegg, Kardaun und Karneid
Pixner Marlies	GS Tiers, Völser Aicha und Blumau

### Fachgruppen der Mittelschule

<b>Fach</b>	<b>FG-Leiter:in</b>
Literarische Fächer	Blasinger Lisa
Italienisch Zweite Sprache	Cristina Verber
Englisch	Barbara Nössing
Mathematik und Naturwissenschaften	Nadja Strauch
Bewegung und Sport	Sara Forti
Musik	Michael Lantschner
Kunst	Martina Moroder
Technik	Daniel Soller
Religion	Christine Wiedenhofer
Integration	Martini Evelyn

In den Fächern Musik, Bewegung und Sport, Katholische Religion, Technik gibt es nur jeweils eine Fachlehrperson.

### 3.5 Elternvertreter und -vertreterinnen

Elternvertreter:innen	Schulstelle	Klasse
Renate Schroffenegger	GS Blumau	1./2./3.
Stefanie Höller	GS Blumau	1./2./3.
Sieglinde Brunner	GS Blumau	4./5.
Ulrike Mair	GS Blumau	4./5.
Karin Visintin	GS Kardaun	1./2./3.
Petra Dantone	GS Kardaun	1./2./3.
Peter Zingerle	GS Kardaun	4./5.
Magdalena Menz	GS Kardaun	4./5.
Angelika Auer	GS Karneid	1./2./3.
Brigitta Lunger	GS Karneid	1./2./3.
Evelin Larcher	GS Karneid	4./5.
Verena Lunger	GS Karneid	4./5.
Maria Veider	GS Steinegg	1.
Katja Trockner	GS Steinegg	1.
Evi Schroffenegger	GS Steinegg	2.
Sabine Obertegger	GS Steinegg	2..
Christiane Seebacher	GS Steinegg	3.
Giulia Oberwanger	GS Steinegg	3.
Silke Lantschner	GS Steinegg	4.
Jasmin Basso	GS Steinegg	4.
Claudia Erlacher	GS Steinegg	5.
Tanja Pfitscher	GS Steinegg	5.
Alex Andreis	GS Tiers	1.
Sabine Mühlberger	GS Tiers	1.
Sibylle Jaider	GS Tiers	2.
Kathrin Oberrauch	GS Tiers	2.
Claudia Tratter	GS Tiers	3.
Judith Leiter	GS Tiers	3.
Sarah Mair	GS Tiers	4.
Sabine Mühlberger	GS Tiers	4.
Alexandra Spitaler	GS Tiers	5.
Elisabeth Vikoler	GS Tiers	5.
Andrea Maria Santer	GS Völser Aicha	1./2.
Verena Malfertheiner	GS Völser Aicha	1./2.
Elisabeth Lanznaster	GS Völser Aicha	4./5.
Verena Malfertheiner	GS Völser Aicha	4./5.
Sibylle Jaider	MS Blumau	1A
Silvia Schroffenegger	MS Blumau	1A
Gerda Resch	MS Blumau	1B

Visintin Karin	MS Blumau	1B
Waltraud Rieder	MS Blumau	1C
Günter Tschager	MS Blumau	1C
Miriam Gamper	MS Blumau	2A
Beatrix Mair	MS Blumau	2A
Miriam Lantschner	MS Blumau	2B
Elisabeth Scherlin	MS Blumau	2B
Verena Huck	MS Blumau	2C
Sonia Pichler	MS Blumau	2C
Verena Schgaguler	MS Blumau	3A
Christine Resch	MS Blumau	3A
Robert Aberham	MS Blumau	3B
Claudia Erlacher	MS Blumau	3B

### 3.6 Tätigkeits- und Terminkalender

#### Termine für alle Grundschulen

Datum	Tätigkeit
Mo. 05.09.2023	1. Unterrichtstag: verkürzter Unterricht
Do. 08.02.2023	Unsinniger Donnerstag (verkürzter Unterricht – vor oder nach der Pause, je nach Busverbindungen)
04.03. – 15.03.2024	Kompetenztests Italienisch 4. Klasse
Fr. 14.06.2024	letzter Unterrichtstag, verkürzter Unterricht

#### Termine für Eltern, Elternvertreter:innen der Grundschulen und Mittelschule

Datum	Uhrzeit	Tätigkeit
Do. 28.09.2023	18.30 Uhr	Konstituierende Sitzung des Elternrates
Do 26.10.2023	18.00 Uhr	Schulratssitzung
Di 28.11.2023	18.00 Uhr	Schulratssitzung (Online)
Fr. 02.02.2024		Digitale Übermittlung der Mitteilungen der Bewertungen 1. Halbjahr an die Eltern
Fr. 14.06.2024		Digitale Übermittlung der Bewertungsbögen 2. Halbjahr an die Eltern

## Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Blumau

Datum	Uhrzeit	Tätigkeit
Mo. 04.09.2023	17.00Uhr	Elternabend 1.-5.Klasse (Wahl der Elternvertreter/innen)
Di. 10.10.2023	17.00 Uhr	Klassenratssitzungen mit Elternvertreter/in- nen
Mi. 15.11.2023	14.00 Uhr	1. Elternsprechtage
Mi. 20.03.2024	14.00 Uhr	2. Elternsprechtage
Di. 16.04.2024	17.00Uhr	Klassenratssitzungen mit Elternvertreter/in- nen

## Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Kardaun

Datum	Uhrzeit	Tätigkeit
12.09.2023	18 Uhr	Elternvormittag (Wahl der Elternvertreter:in- nen)
Di. 24.10.2023	18.15 Uhr	Klassenratssitzung mit Elternvertreter:innen
Mi. 22.11.2023	13.00 - 15.30 Uhr	1. Elternsprechtage
	nach Bedarf	2. Elternsprechtage
Mo. 11.03.2023	13.45 - 15.45 Uhr	3. Elternsprechtage
Di. 30.04.2023	17.35 Uhr	Klassenratssitzung mit Elternvertreter:innen

## Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Karneid

Datum	Uhrzeit	Tätigkeit
Di. 05.09.2023	10.00 -11.00 Uhr	Elternversammlung (Wahl Elternvertreter:in- nen)
Di. 24.10.2023	15.35-16.35 Uhr	Klassenratssitzung mit Elternvertreter:innen
Di. 17.10.2023	17.35-18.35 Uhr	Klassenratssitzungen: Erstellung IBP
Mo. 20.11.2023	13.45 -15.45 Uhr	1. Elternsprechtage
	nach Bedarf	2. Elternsprechtage (Zeugnis)
Mo. 18.03.2024	13.45 -15.45 Uhr	3. Elternsprechtage
Di. 23.04.2024	17.35 Uhr	Klassenratssitzungen mit Elternvertreter:in- nen
Mi. 08.05.2024	13.45 -14.30 Uhr	Klassenratssitzungen: Überprüfung IBPs

## Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Steinegg

Datum	Uhrzeit	Tätigkeit
14.09.2023	16.00-19.00 Uhr	Elternnachmittag (Wahl der Elternvertreter:innen)
10.10.2023	17.00 Uhr	Klassenratssitzungen mit Elternvertreter:innen
14.11.2023 und 23.11.2023	ab 14.45	Klassenratssitzung: Besprechung der IBPs
13.11.2023	13.30 Uhr -16.00 Uhr	1. Elternsprechtage
	nach Bedarf	2. Elternsprechtage (zum Zeugnis)
20.03.2024	13.30 Uhr -16.00 Uhr	3. Elternsprechtage
16.04.2024	17.00 Uhr	Klassenratssitzungen mit Elternvertreter:innen
13.05.2024	ab 13.15 Uhr	Klassenratssitzung: Überprüfung der IBPs

## Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Tiers

Datum	Uhrzeit	Tätigkeit
Fr. 01.09.2023	20.00 Uhr	Elternabend 1.Kl. (Wahl der Elternvertreter:innen)
Di. 12.09.2023	18.00Uhr 19.00 Uhr	Elternabend 2. /3.Kl. Elternabend 5./4.Kl. (Wahl Elternvertreter:innen)
Di. 17.10.2023	18.00 Uhr	Klassenratssitzungen mit Elternvertreter:innen
Innerhalb Nov. 2023		Klassenratssitzungen: Erstellung IBP
Mo. 20.11.2023	13.30-16.30 Uhr	1. Elternsprechtage
Mo. 18.03.2024	13.30-16.30 Uhr	2. Elternsprechtage
Di. 23.04.2024	18.00 Uhr	Klassenratssitzungen mit Elternvertreter:innen
Bis 10. Mai 2024		Klassenratssitzungen: Überprüfung IBP



## Tätigkeits- und Terminkalender Grundschule Völser Aicha

Datum	Uhrzeit	Tätigkeit
Mo. 04.09.2023	15.00 Uhr	Elternnachmittag (Wahl der Elternvertreter:innen)
Di. 17.10.2023	16.30 Uhr	Klassenratssitzungen mit Elternvertreter:innen
Mi. 15.11.2023	ab 13.30 Uhr	1. Elternsprechtage
Fr. 15.03.2024	ab 13.30 Uhr	2. Elternsprechtage
Di. 23.04.2024	16.30 Uhr	Klassenratssitzungen mit Elternvertreter:innen

## Tätigkeits- und Terminplan der Mittelschule

genehmigt beim 2. Lehrer:innenkollegium am 27.09.2023

Termin	Mittelschule
Donnerstag, 14.09.2023	Herbstausflug der dritten Klassen (Ausweichtermin wird selbst organisiert)
Donnerstag, 21.09.2023	Herbstausflug der zweiten Klassen (Ausweichtermin wird selbst organisiert)
Mittwoch, 11.10.2023	1. Klassenrat mit Elternvertreter:innen (Lehrpersonen 30 Min./ mit Elternvertreter:inne:n 20 Min.) 14.30 – 15.20 Uhr Klasse 1A 15.20 – 16.10 Uhr Klasse 1B 16.10 – 17.00 Uhr Klasse 1C  14.30 Sitzung Schulstellenleiter:innen
Mittwoch, 22.11.2023	14.30 – 17.30 Uhr – Elternsprechtage Teil 1 (Lehrpersonen mit Teilzeit mindestens 15.00 – 17.00 Uhr)

Mittwoch, 29.11.2023	14.30 – 17.30 Uhr – Elternsprechtage Teil 2 (Lehrpersonen mit Teilzeit mindestens 15.00 – 17.00 Uhr)
Mittwoch, 20.12.2023	14.30 Uhr Treffen der Lehrpersonen, welche das erste Jahr im SSP Karneid unterrichten
Donnerstag, 08.02.2024	07.50 – 10.20 Uhr verkürzter Unterricht - Unsinniger Donnerstag
innerhalb Freitag, 22.03.2024	
Mittwoch, 03.04.2024	14.30 – 18.30 Uhr – 2. Elternsprechtage (Lehrpersonen mit Teilzeit mindestens 15.00-18.00 Uhr)

Dienstag, 07.05.2024	Maiausflug (Alternativtag 14.05.2023)
Donnerstag, 13.06.2024	kein Nachmittagsunterricht
Freitag, 14.06.2024	07.50 – 10.20 Uhr verkürzter Unterricht – letzter Schultag 11.00 Uhr Eröffnungskonferenz der Abschlussprüfungen Versendung der Bewertungsbögen

### 3.7 Daten und Tätigkeiten der Schulstellen

#### Schüler und Schülerinnen in den Grundschulen

SCHULSTELLE	1. Klasse			2. Klasse			3. Klasse			4. Klasse			5. Klasse			Insgesamt		
	M	W	ges.	M	W	ges.	M	W	ges.	M	W	ges.	M	W	ges.	M	W	ges.
<b>BLUMAU</b> 1./2./3., 4./5.	3	1	4	2	4	6	1	1	2	0	7	7	0	1	1	6	14	20
<b>KARDAUN</b> 1./2./3., 4./5.	1	6	7	1	4	5	1	5	6	1	2	3	1	1	2	5	18	23
<b>KARNEID</b> 1./2./3., 4./5.	0	3	3	1	3	4	1	1	2	3	2	5	3	1	4	8	10	18
<b>STEINEGG</b> 1., 2., 3., 4., 5.	6	8	14	6	9	15	11	4	15	10	12	22	5	5	10	38	38	76
<b>TIERS</b> 1., 2., 3., 4., 5.	4	4	8	5	5	10	5	6	11	4	7	11	8	5	13	26	27	53
<b>VÖLSER AICHA</b> 1./2., 4./5.	2	2	4	3	1	4	0	0	0	8	2	10	2	0	2	15	5	20
Insgesamt	16	24	40	18	26	44	19	17	36	26	32	58	19	13	32	98	112	210

#### Schüler und Schülerinnen in der Mittelschule

	A-Zug			B-Zug			C-Zug			Insgesamt		
	M	W		M	W		M	W		M	W	
1. Klassen	9	10	19	9	10	19	9	10	19	27	30	57
2. Klassen	11	7	18	9	8	17	11	6	17	31	15	52
3. Klassen	8	7	15	10	9	19	0	0	0	18	16	34
Summe	28	24	52	28	27	55	20	16	36	76	61	143

## Lehrpersonen, Fächer und persönliche Sprechstunden

### 3.7.1.1 Grundschule Blumau

Lehrperson	Fach	Persönliche Sprechstunde	
Gatti Fiammetta	Italienisch Zweite Sprache	Dienstag	10.00 - 11.25 Uhr
Alberti Luna	Italienisch Zweite Sprache	Freitag	10.55 - 11.25 Uhr
Pixner Marlies	Religion	Montag	10.00 – 10.30 Uhr
Obkircher Heidi	Klassenlehrerin	Dienstag	10.55 – 11.45 Uhr
Pattis Johanna	Klassenlehrerin	Dienstag	10.55 – 11.45 Uhr
Reichsigl Marion	Klassenlehrerin	Dienstag	10.55 – 11.45 Uhr
Untersteiner Monika	Klassenlehrerin	Donnerstag	10.55 – 11.45 Uhr

### 3.7.1.2 Grundschule Kardaun

Lehrperson	Fach	Persönliche Sprechstunde	
Romanin Annelies	Italienisch Zweite Sprache	Mittwoch	09.40 – 10.20 Uhr
Mair Lantschner Carolin	Religion	Montag	07.35 – 08.15 Uhr
Ebner Isabel	Klassenlehrerin	Donnerstag	08.15 – 09.15 Uhr
Rainer Margaret	Klassenlehrerin	Dienstag	09.20 – 10.20 Uhr
Resch Astrid	Klassenlehrerin	Mittwoch	11.35 – 12.35 Uhr

### 3.7.1.3 Grundschule Karneid

Lehrperson	Fach	Persönliche Sprechstunde	
Romanin Annelies	Italienisch Zweite Sprache	Donnerstag	08.35– 09.20 Uhr
Mair Lantschner Carolin	Religion	Donnerstag	07.30 – 08.00 Uhr
Heiler Franziska	Integration und Klassenlehrerin	Freitag	11.35 – 12.05 Uhr
Pichler Lena	Klassenlehrerin	Dienstag	11.35 – 12.35 Uhr
Reiter Herlinde	Klassenlehrerin	Dienstag	11.35 – 12.35 Uhr

### 3.7.1.4 Grundschule Steinegg

Lehrperson	Fach	Persönliche Sprechstunde	
Tota Valentina	Italienisch Zweite Sprache	Dienstag	14:45 – 15:45 Uhr
Mair Lantschner Carolin	Religion	Dienstag	14.45 – 15.15 Uhr
Burger Maria	Klassenlehrerin	Freitag	09.30 – 10.30 Uhr
Capovilla Emma	Klassenlehrerin	Mittwoch	10.45 – 11.45 Uhr
Gasser Waltraud	Klassenlehrerin	Mittwoch	09.30 – 10.30 Uhr
Hofer Herta	Klassenlehrerin	Freitag	09.30 – 10.30 Uhr
Kerschbaumer Michela	Klassenlehrerin	Dienstag	09.30 – 10.30 Uhr
Mair Birgit	Klassenlehrerin und Integration	Dienstag	11.25 – 12.25 Uhr

Marseiler Monika	Klassenlehrerin	Donnerstag	10.45 – 11.45 Uhr
Negri Ulrike	Klassenlehrerin	Mittwoch	10.45 – 11.45 Uhr
Reichegger Thea	Klassenlehrerin	Mittwoch	09.30 – 10.30 Uhr

### 3.7.1.5 Grundschule Tiers

Lehrperson	Fach	Persönliche Sprechstunde	
Rossi Stefano	Italienisch Zweite Sprache	Montag	08.45 – 09.25 Uhr
Pixner Marlies	Religion	Dienstag	08.45 – 09.25 Uhr
Federer Kathrin	Klassenlehrerin	Mittwoch	09.30 – 10.30 Uhr
Kofler Heidi	Klassenlehrerin	Dienstag	13.45 – 14.45 Uhr
Pittschieler Sabine	Klassenlehrerin	Montag	10.45– 11.45 Uhr
Rungaldier Sandra	Klassenlehrerin	Mittwoch	10.45 – 11.35 Uhr
Schroffenegger Bernd	Klassenlehrer	Donnerstag	10.45– 11.45 Uhr
Voppichler Anna	Klassenlehrerin	Montag	09.30 – 10.30 Uhr
Tschager Judith	Mitarbeiterin für Integration	<i>nach Vereinbarung</i>	
Pichler Sabine	Mitarbeiterin für Integration	<i>nach Vereinbarung</i>	

### 3.7.1.6 Grundschule Völser Aicha

Lehrperson	Fach	Persönliche Sprechstunde	
Gatti Fiammetta	Italienisch Zweite Sprache	Mittwoch	10.15 –10.45 Uhr
Pixner Marlies	Katholische Religion	Freitag	10.00 – 10.30 Uhr
Ferrari-Zanlucchi Karin	Klassenlehrerin	Dienstag	10.45 – 11.15 Uhr
Rier Marion	Klassenlehrer	Dienstag	10.45 – 11.15 Uhr
Verant Dagmar	Klassenlehrerin	Freitag	10.45 – 11.45 Uhr
Vieider Sandra	Klassenlehrerin	Freitag	10.45 – 11.45 Uhr

### 3.7.1.7 Mittelschule Blumau

	Name der Lehrpersonen		Klasse/n	Fächer	Wochentag	Uhrzeit
1	Blasinger	Lisa	1A, 3A	Literarische Fächer	Montag	11.30 – 12.20
2	Bove	Franziska	1B, 1C	Literarische Fächer	Montag	10.40 – 11.30
3	Brunner	Maren	1C, 2A, 2C	Literarische Fächer	Mittwoch	9.30 – 10.20
4	Forti	Sara	alle Klassen	Bewegung und Sport	Mittwoch	11.30 – 12.20
5	Lantschner	Michael	alle Klassen	Musik	Dienstag	9.30 – 10.20
6	Lezuo	Georg	1B, 2B	Literarische Fächer	Donnerstag	7.50 – 8.40

7	Mahlknecht	Konrad	2C, 3B	Literarische Fächer	Montag	11.30 – 12.20
8	Mahlknecht	Monika	1B, 2B, 3B	Mathematik, Naturkunde	Mittwoch	12.20 – 13.10
9	Martini	Evelyn	3B	Integration	Mittwoch	12.20 – 13.10
10	Moroder	Martina Camilla	alle Klassen	Kunst	Dienstag	9.30 – 10.20
11	Näckler	Ines	1C, 2C	Mathematik, Naturkunde	Donnerstag	10.40 – 11.30
12	Nardin	Luisella	1C, 2C, 3B	Italienisch	Mittwoch	10.40 – 11.30
13	Niedermayr	Kathrin	1A, 2A	Mathematik, Naturkunde	Donnerstag	12.20 – 13.10
14	Nössing	Barbara	1A, 1B, 1C, 2B, 2C, 3B	Englisch	Donnerstag	12.20 – 13.10
15	Pratissoli	Ruben	1B, 2B	Italienisch	Donnerstag	9.30 – 10.20
16	Psenner	Gernot	alle Klassen	Schulsozialpädagogik	Montag	10.40 – 11.30
17	Psenner	Ute	1A, 3A	Literarische Fächer	Donnerstag	9.30 – 10.20
18	Robatscher	Karin	1A, 2A	Integration	Donnerstag	10.40 – 11.30
19	Soller	Daniel	alle Klassen	Technik	Mittwoch	9.30 – 10.20
20	Strauch	Nadja	2B, 3A	Mathematik, Naturkunde	Donnerstag	10.40 – 11.30
21	Verber	Cristina	1A, 2A, 3A	Italienisch	Mittwoch	10.40 – 11.30
22	Vittur	Claudia	2A, 3A	Englisch	Donnerstag	9.30 – 10.20
23	Wiedenhofer	Christine	alle Klassen	Katholische Religion	Montag	10.40 – 11.30

## Der Schule vorbehaltene Pflichtquote

### 3.7.1.8 SOL Grundschule Blumau

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
Arbeiten zum Schulbeginn	Pattis Johanna Reichsigl Marion	14.09., 21.09., 28.09., 05.10	8	16
Leseförderung: Sinnverständnis	Pattis Johanna Untersteiner Monika	12.10., 19.10., 26.10., 09.11., 16.11.,	12	16
Advent	Obkircher Heidi Pattis Johanna	23.11., 29.11., 07.12., 14.12., 21.12.,	10	16

Kreatives Arbeiten	Alberti Luna Obkircher Heidi	10.01., 18.01., 25.01.	6	16
1.Halbjahr Projekt- tage: Gemein- schaftsbildende Maßnahmen	Alle Lehrpersonen	12.09, 23.10	15	20
2.Halbjahr Pro- jektstage: Lesen 1. Klasse 2.3.4.5. Bilderbuch	Alle Lehrpersonen	Wird noch vereinbart	15	20

### 3.7.1.9 SOL Grundschule Kardaun

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
Theaterstück "Kun- terbunt" wird ein- gelernt; die Kulis- sen werden ange- fertigt	Rainer Margaret Ebner Isabel	14.09. - 19.10.23 30.11. - 25.01.23	26	14
Theaterwerkstatt: Die Kinder erarbei- ten szenische Dar- stellungen und be- reiten sich auf eine Aufführung vor	Romanin Annelies Ebner Isabel	26.10. - 23.11.23	8	14

### 3.7.1.10 SOL Grundschule Karneid

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
Costruzione di un laboratorio sul tema mare	Annelies Romanin	14.09.23, 28.09.23, 05.10.23, 12.10.23, 19.10.23	10	15
Weihnachtswerk- statt	Carolin Mair Lantschner	23.11.2023 bis 21.12.2023	10	15
SoL	Franziska Mayr	26.10.2023, 09.11.2023	4	15
SoL	Franziska Heiler	21.09.23, 16.11.23, 11.01.24, 18.01.24, 25.01.24	10	15

### 3.7.1.11 SOL Grundschule Steinegg

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
Schreibtraining	Reichegger Thea	14.09.2023 bis 16.11.2023	9	15

Rund ums Lesen	Mair Birgit	14.09.2023 bis 16.11.2023	9	15
KIT	Reichegger Thea/ Mair Birgit	23.11.2023 bis 25.01. 2024	8	15
Mit Zirkel und Li- neal - Geometrie	Negri Ulrike	23.11.2023 bis 25.01. 2024	8	15
Fabeln	Gasser Waltraud	14.09.2023 bis 16.11.2023	9	22
KIT	Marseiler Monika /Gas- ser Waltraud	14.09.2023 bis 16.11.2023	9	22
Maßeinheiten	Capovilla Emma	23.11.2023 bis 25.01. 2024	8	22
Mit Zirkel und Li- neal	Capovilla Emma	23.11.2023 bis 25.01. 2024	8	22
Sagen	Negri Ulrike	14.09.2023 bis 16.11.2023	9	10
KIT	Marseiler Monika	14.09.2023 bis 16.11.2023	9	10
Weltraum	Negri Ulrike	23.11.2023 bis 25.01. 2024	8	10
Lego Wido	Reichegger Thea	23.11.2023 bis 25.01. 2024	8	10
Experimente mit Wind und Luft	Mair Lantschner Carolin	14.09.2023 bis 16.11.2023	18	15
Experimente mit Wasser	Kerschbaumer Michela	23.11.2023 bis 25.01. 2024	16	15

Die noch verbleibenden Stunden werden als Blöcke angeboten.

Der 1. Wahlpflichtbereich (14 Stunden) geht vom 09.10. bis 19.10.2023 zum Thema: Koordination und Konzentration durch Bewegung

Der 2. Wahlpflichtblock (14 Stunden) findet im Frühjahr 2024 statt. Thema: Rund um den Muttertag

### 3.7.1.12 SOL Grundschule Tiers

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
<b>SOL</b> (selbstorganisiertes Lernen)	Bernd Schroffenegger Veronika Zelger/Kathrin Federer Sandra Rungaldier Heidi Kofler	14.09.2023 - 25.01.2024	34	40
Theaterprojekt 4./5.Kl. 09.11. - 21.12.23	Anna Voppichler			
Projektstage: "Im Weltraum" (Lehrausgang mobiles Plane- tarium im Haus der Dorfge- meinschaft)	Alle Lehrpersonen	25.10.23 - 27.10.23	17	53

Projekttag: "Wunderwelt Biene"	Alle Lehrpersonen	22.04.24 - 24.04.24	17	53
Lehrausgang Steinegg	Bienenstand			

### 3.7.1.13 SOL Grundschule Völser Aicha

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler/innen
SOL (selbstorganisiertes Lernen) Persönliches Thema- Tiere - Präsentationen	Verant Dagmar Rier Marion Vieider Sandra Ferrari-Zanlucchi Karin	14.09.2023- 25.01.2024	34	12
<b>Projekttag:</b>				
Zirkusprojekt	alle	11.09.2023- 15.09.2023	20	alle
Herbstausflug	alle	26.09.2023	8	alle
Klasse-Klima	Ferrari-Zanlucchi Karin Rier Marion	30.11.2023	4	4./5. Klasse
Ganztägiger Ausflug zur Gemeinschaftsstärkung	alle	Noch offen	6	alle
Singende Klasse	alle	September 2022- März 2023	6	alle

### 3.7.1.14 Pflichtquote Mittelschule Blumau

Angebot	Lehrperson:en	Termin	Stunden	Schüler:innen
Herbstausflug	Alle Lehrpersonen	Donnerstag, September 2023	8	alle
Blockangebote der Pflichtquote: Weihnachten	Alle Lehrpersonen	Freitag, 22.12.2023	6	alle
Meisterschaften Spiele	Alle Lehrpersonen	Mittwoch, März 2024	6	
Blockangebote der Pflichtquote: Spieletag	Alle Lehrpersonen	Dienstag, Juni 2024	8	alle

## Wahlbereich

### 3.7.1.15 Wahlbereich Grundschule Blumau

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
---------	---------------	---------	---------	---------------



Kreatives Arbeiten	Alberti Luna Obkircher Heidi	01.02., 22.02., 29.02.,07.03., 14.03.,	10	Anmeldung erst im No- vember 2023
Planetarium	Obkircher Heidi Reichsigl Ma- rion	04.04.	4	Anmeldung erst im No- vember 2023
Klausen	Obkircher Heidi Reichsigl Ma- rion	11.04.	4	Anmeldung erst im Novem- ber 2023
Hochklaus	Pattis Jo- hanna Reichsigl Ma- rion	02.05.,	4	Anmeldung erst im Novem- ber 2023
Kreative Gestaltung der Abschlussmesse	Pixner Mar- lies Untersteiner Monika	09.05., 16.05., 23.05.,30.05., 06.05	10	Anmeldung erst im Novem- ber 2023

### 3.7.1.16 Wahlbereich Grundschule Kardaun

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
Mein Kräutergarten	Mair-Lantschner Carolin	01.02. - 14.03.24	10	16
Auf ins Leseland!	Resch Astrid	21.03. - 23.05.24	16	10
Lettura	Romanin Annelies	30.05. - 06.06.24	4	4

### 3.7.1.17 Wahlbereich Grundschule Karneid

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
Lesezirkel	Franziska Heiler	11.04. bis 09.05.2024 13.35 – 15.35 Uhr	8	6
Knobelaufgaben, Känguru und Co. (Mathe)	Herlinde Reiter	16.05 bis 06.06.2024	8	6

### 3.7.1.18 Wahlbereich Grundschule Steinegg

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
Brettspiele	Negri Ulrike Capovilla Emma	01.02.2024 22.02. 2024 22.02. 2024 07.03.2024	8,5	13
Häkeln	Gasser Waltraud	01.02.2024 22.02. 2024 22.02. 2024 07.03.2024	8,5	5

Arbeiten mit der Laubsäge	Mair Birgit	14.03.2024 21.03.2024 04.04.2024 11.04.2024	8,5	11
Hausaufgabenhilfe	Burger Maria	14.03.2024 21.03.2024 04.04.2024 11.04.2024	8,5	5
Arbeiten mit Ton	Kerschbaumer Michela	14.03.2024 21.03.2024 04.04.2024 11.04.2024	8,5	10
Rund ums Buch	Hofer Herta	18.04.2024 02.05.2024 09.05.2024 16.05.2024	8,5	4
Spiel und Spaß im Freien	Marseiler Monika	18.04.2024 02.05.2024 09.05.2024 16.05.2024	8,5	10
Yoga für Kinder	Reichegger Thea	23.05.2024 30.05.2024 06.06.2024	6,4	6

Für die jeweiligen Wahlbereiche müssen sich mindestens fünf Schüler:innen anmelden. Ist dies nicht der Fall, findet das jeweilige Wahlfach nicht statt.

### 3.7.1.19 Wahlbereich Grundschule Tiers

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
“Spielen und lernen” 1. Block	Marlies Pixner Veronika Zelger	01.02.24 - 14.03.24	10	28
“Spielen und Lernen” 2.Block	Marlies Pixner Heidi Kofler/Anna Voppichler Veronika Zelger	21.03.24 - 02.05.24	10	29
“Spielen und lernen” 3.Block	Anna Voppichler Veronika Zelger	09.05.24 - 06.06.24	10	23

### 3.7.1.20 Wahlbereich Grundschule Völser Aicha

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
Busunternehmen Silbernagl	Verant Dagmar Vieider Sandra	01.02.2024	3h 20 min	
Bauunternehmen Aichner	Gatti Fiammetta Rierr Marion	22.02.2024	3h 20min	
Tischlerei Holzring	Dagmar Verant Viktoria Psailer	29.02.2024	3h 20min	

Zivilschutzzentrum Tiers	Verant Dagmar Ferrari-Zanlucchi Karin	07.03.2024	3	
Mechaniker Seis	Verant Dagmar Vieider Sandra	14.03.2024	3h 20min	
Zimmerei KoHolz	Verant Dagmar Vieider Sandra	21.03.2024	3h 20min	
Weißes Kreuz Seis	Karin Ferrari- Zanlucchi Gatti Fiammetta	04.04.2024	3h 20min	
Metzgerei Pramstrahler	Karin Ferrari- Zanlucchi Rier Marion	11.04.2024	3	
Tiers Fernheizwerk	Fiammetta Gatti Rier Marion	18.04.2024	2	
Wir bewegen und in Völser Aicha	Dagmar Verant Ferrari-Zanlucchi Karin	02.05.2024	2	

### 3.7.1.21 Wahlbereich Mittelschule Blumau

Angebot	Lehrperson:en	Termine	Stunden	Schüler:innen
Hausaufgabenhilfe	Georg Lezuo, Nadja Strauch, Christine Wiedenhofer, Daniel Soller, Ines Näckler, Maren Brunner, Cristina Verber	23.10.2023 - 13.05.2024	50 Stunden	12
Zirkus und Akrobatik		23.10.2023–20.11.2023	8	4
Tischtennis	Sara Forti	27.11.2023-18.12.2023	8	20
Volleyball		11.03.2024-13.05.2024	18	
Kochkurs	Christine Wiedenhofer	25.03.2024/05.04.2024	12	29
Tanzolympiade	Luisella Nardin, Cristina Verber	08.01.2023 bis 18.03.2024	20	23
Vorbereitung Fußballturnier	Michael Lantschner	18.01.2024-04.03.2024	16	20
Prüfungsvorbereitung	Maren Brunner, Nadja Strauch, Luisella Nardin	08.04.2024 bis 13.05.2024	12	Interessierte der dritten Klassen

## Projekte

Projekttitle	Projektbeschreibung	Schulstelle	Klasse	Wann	Projektleiter:in
<b>GRUNDSCHULEN</b>					
<b>Schulanfangsprojekt (Gemeinschaft leben und gestalten)</b>	Gemeinschaft erleben und leben, Kreativität fördern, Gestaltung von Einbänden und Türschildern, gemeinsames Spielen und Bewegen, sich ausdrücken, im Team koordiniert arbeiten, sich im Spiel besser kennen lernen, freundschaftliches und kollegiales Verhalten beim Spielen und Arbeiten, Regeln aufstellen und Konsequenzen festlegen, sich als eine Gemeinschaft erkennen und sich als wertvolles Glied deren bewusst werden, eigene Grenzen und Grenzen der anderen erkennen, respektieren und achten, eigene Grenzen von anderen einfordern lernen, verbale und körperliche Gewalt nicht zulassen und dem Gegenüber das Stopp aufzeigen	GS Karneid	alle	06.09. - 08.09.2023	Reiter Herlinde
<b>Kindersendung Karamele</b>	Für eine Kindersendung werden örtliche Begebenheiten eingebracht, welche dann Thema einer Sendung sein werden. Voraussichtlich werden Themen zur Nachhaltigkeit aufgearbeitet, Begabungen, Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit gefördert und entwickelt, Gemeinschaftsgefühl gestärkt	GS Karneid	alle	Ende März	Reiter Herlinde
<b>Papierwerkstatt</b>	Die Schülerinnen und Schüler erfahren Grundlegendes zur Papierherstellung und -verarbeitung. Sie lernen an welchen Stellen auf Papier verzichtet werden kann und dass Recyclingpapier sehr viele Ressourcen spart. Während eines interaktiven Lernparcours lernen die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Papiersorten kennen, sie erfahren wie Papierrecycling funktioniert und welche Möglichkeiten es gibt, Papier einzusparen. Sie lernen verschiedene Techniken zum freien Handprägen und Gestalten haptische Muster und Strukturen auf Papier.	GS Karneid	4./5. Klasse	2. Semester	Herlinde Reiter

	Außerdem schöpfen sie selbst Papier und entdecken so mit viel Spaß, Papier zu recyceln.				
<b>Musikistl</b>	Volksmusik als Einheit von Lied, Musik & Tanz thematisieren und vermitteln, Neugierde für Volksmusik wecken, Freude am Singen, Tanzen und Musizieren fördern. Lied, Musik und Tanz in Südtirol; zu Themenschwerpunkten rund um Brauchtum und Volksmusik werden Lieder, Tänze und instrumentale Begleitung erarbeitet.	GS Karneid	alle	2. Semester	Franziska Heiler
<b>Milchprojekt</b>	Eine Milchbotschafterin kommt in die Klasse und gibt auf spielerische Art und Weise einen Einblick in das Leben und Arbeiten am Bauernhof und die Milchverarbeitung. Neben der Theorie gibt es auch Praxis (Praktische Anwendungen, Verkostungen von Milch-, Joghurt- und Käseprodukten).	GS Karneid	1./2./3. Klasse	2. Semester	Lena Pichler
<b>Gemeinschaftsbildende Maßnahmen</b>	Durch gemeinsame Aktivitäten wie kooperative Kennenlernspiele, Basteln, Besuch des Bergrettung usw.... wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt	GS Blumau	alle	September/Oktober	alle
<b>Bilderbuch</b>	Die Kinder lernen wie ein Bilderbuch hergestellt wird und stellen danach selbst eines in Zusammenarbeit mit einer Autorin.	GS Blumau	2.-5.	Februar bis Juni	Marion Reichsigl/Obkircher Heidi
<b>Papierwerkstatt</b>	Die Kinder erfahren Grundlegendes zur Papierherstellung und -verarbeitung.	GS Blumau	4.-5.	Wird noch vereinbart	Reichsigl Marion
<b>Fühlen wie es schmeckt</b>	Kennenlernen der verschiedenen Lebensmittel	GS Blumau	1.-5.	Wird noch vereinbart	Reichsigl Marion
<b>Tanzolympiade</b>	I/la coreografo/a insegna passi di danza necessari per la creazione di una coreografia su una musica scelta.	GS Blumau	2.-5.	2.Semester	Gatti Fiammetta

<b>Erlebnisschule Ahrntal</b>	Gemeinschaft erleben und als wertvoll erkennen. Arbeiten rund um ein Bauerndorf kennenlernen.	GS Steinegg	5. Klasse	Juni 2024	Negri Ulrike
<b>Bewusst erleben</b>	Kennenlernen der verschiedenen Lebensmittel - Meine Ohren schlafen nie	GS Steinegg	3.+ 4.Klasse	Herbst 2023	Klassenlehrpersonen
<b>Papierwerkstatt</b>	Die Kinder erfahren Grundlegendes zur Papierherstellung und -verarbeitung.	GS Steinegg	4.	Wird noch vereinbart	Marseiler Monika
<b>Konzentration und Koordination durch Bewegung</b>	Disziplinen und Übungen zur Verbesserung der Konzentration, Reaktions- und Koordinationsfähigkeit; Stärkung des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten Stärkung des Selbstwertgefühles, Stärkung der Gemeinschaft,	GS Steinegg	2.bis 5.Klasse	09.10.2023 bis 19.10. 2023	Klassenlehrpersonen
<b>Erlebnisschule Ahrntal</b>	Dreitägiger Ausflug mit zwei Übernachtungen im Hotel Steinpent in St.Johann im Ahrntal. Geplante Aktivitäten: Besichtigung Burg Taufers mit Abseilen vom Burgturm, Teamtraining, Besichtigung Bergwerk Prettau u.a.	GS Tiers	5. Klasse	22.-25.05.24	Heidi Kofler
<b>Gesunde Schule</b>	Sensibilisierung für gesundes Essen und heimische Qualitätsprodukte; Begeisterung für eine vielfältige und gesunde Ernährung Kennenlernen und Arbeiten mit gesunden, regionalen Produkten "Gesund und fit" (1. - 5. Kl.) Milchprojekt (3.Kl.) Apfelprojekt (4.Kl.)	GS Tiers	1. - 5.Klasse	Frühjahr 2024	Heidi Kofler Kathrin Federer Bernd Schroffenegger

<b>“Hallo my bike” mit dem Fahrrad sicher unterwegs</b>	Training und Sensibilisierung im Bereich der Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung - Sichere und verantwortungsbewusste Teilnahme am Straßenverkehr	GS Tiers	4.-5- Klasse	Frühjahr 2024	Heidi Kofler Kathrin Federer
<b>LeseGlück</b>	Die Referentin präsentiert das Buch “Irgendwie anders!” und vermittelt Werte wie Toleranz, kulturelle Vielfalt, Zusammenarbeit; im Anschluss gestaltet sie mit den Kindern etwas Kreatives zur Veranstaltung bzw. erarbeitet mit den älteren Kindern eine kreative Methode dazu.	GS Kardaun	alle	21.11.2023	Resch Astrid
<b>Schule am Bauernhof</b>	Die Tiere im Stall beobachten und mehr über deren Verhalten und die artgerechte Haltung erfahren. Selbst Brot backen und Butter schlagen; Für ca. 3 Stunden gibt die Bäuerin vom Untertrotterhof in Oberbozen Einblick in den bäuerlichen Alltag.	GS Kardaun	alle	16.04.2024	Resch Astrid
<b>MITTELSCHULE</b>					
<b>All Cool</b>	Anhand eines interaktiven Parcours, Diskussionen und Informationen werden die Schülerinnen und Schüler über Risiken im Umgang mit Suchtmitteln aufgeklärt und reflektieren ihr eigenes Risikoverhalten	MS Blumau	alle 3. Klassen	zu vereinbaren	Mahlknecht Monika
<b>Rhetorikworkshop</b>	Die Schülerinnen und Schüler lernen spielerisch mehr aus sich herauszugehen und sie lernen sich vor Publikum zu behaupten. Der Rhetorikexperte gibt ihnen viele Tipps und zeigt Tricks, wie man die Aufmerksamkeit des Publikums bekommt und behält.	MS Blumau	alle 3. Klassen	März 2024	Mahlknecht Konrad
<b>Klassenklima</b>	Die Schülerinnen und Schüler üben sich im Umgang miteinander und verbessern ihr Sozialverhalten	MS Blumau	alle 1. und 2. Klassen	Herbst 2023	Psenner Gernot

<b>Tanzolympiade</b>	Il/la coreografo/a insegna ai/alle ragazzi/e i passi di danza necessari per la creazione di una coreografia su una musica scelta, allestisce la coreografia e consiglia i/le ragazzi/e per i costumi e il trucco.	MS Blumau	ca. 20 Schüler:innen aus allen Klassenstufen	08.01. – 18/03/2024	Verber Cristina/ Nardin Luisella
<b>Fahrt nach Venedig</b>	Förderung der lebenspraktischen Kompetenzen, der Persönlichkeit, Freude am gemeinsamen Erleben in der Gruppe und Kennenlernen einer einzigartigen Stadt. Förderung der 2. Sprache.	MS Blumau	Klasse 3A Klasse 3B	Mai 2024	Mahlknecht Konrad/Lantschner Michael
<b>Kosmetikkoffer</b>	Nach einer theoretischen Einführung geht es darum, mithilfe von Fachbüchern bzw. einer App die Inhaltsstoffe von verschiedenen	MS Blumau	Klasse 2A	März 2024	Niedermayr Kathrin
<b>"Climate Justice" - Bildungsproj. OEW</b>	Was bedeutet Klimagerechtigkeit wirklich? Wie sieht es auf der Welt aus und wie ist die Lage bei uns in Südtirol? Wer ist verantwortlich für die Klimakrise? In diesem Workshop befassen wir uns mit der aktuellen Situation und den weltweiten Ungleichheiten.	MS Blumau	alle 3. Klassen	Frühjahr 2024	
<b>Plastikkoffer</b>	Durch Umwelteinwirkungen wird Plastikmüll zu Mikroplastik. Doch die winzigen Partikel sind nicht nur für viele Meerestiere tödlich, sondern gelangen durch den Verzehr von Meerestieren oder über Kosmetik- und Haushaltsartikel auch in den menschlichen Körper. Im Workshop entdecken wir, wie Plastik in den Meeren landet, über welche Wege es in unseren Blutkreislauf gelangt und welche Auswirkungen es auf den menschlichen Lebensraum hat.	MS Blumau	Klasse 3A	Frühjahr 2024	Psenner Ute



## Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen

### 3.7.2 Grundschulen Blumau, Kardaun, Karneid, Völser Aicha, Tiers und Steinegg

#### Grundschule Blumau 1., 2., 3., 4., 5., Klassen

Art	Beschreibung der Tätigkeit	Termin	Begleitperson(en)
Lehrausflüge	Spiel- und Sporttag Klassen: alle	12.09.2023	Reichsigl Marion, Untersteiner Monika, Heidi Obkircher Fiammetta Gatti
	Herbstausflug Villanders Klassen: alle	26.09.2023	Untersteiner, Pattis, Obkircher, Reichsigl
	Wintertag Klassen: alle	Noch offen	alle Lehrpersonen
	Maiausflug Klassen: alle	23.05.2023	alle
Lehrausgänge	Besuch der Kirche	noch offen	Pixner Marlies
	Jukibux "Bücher" Klassen: 4./5.	20.10.2023	Obkircher Heidi, Alberti Luna
	Stadtbibliothek Klausen	13.11.2023	Reichsigl Marion
	Theater in italienischer Sprache	noch offen	Alberti Luna, Gatti Fiammetta
	Musical school	17.05.2024	Obkircher Heidi
	Planetarium Gummer	April	Reichsigl Marion
	Besuch der Bibliothek Steinegg	Oktober	Untersteiner Monika
	Baumfest	Mai	
	Theater "Pippi Langstrumpf	07.03.2024	Reichsigl Marion
	Besuch einer Gärtnerei	März	Reichsigl Marion
Klausen erleben (Wahlfach)	April	Reichsigl Marion	

Projekte	Gemeinschaftsbildende Maßnahmen	1.Semester	alle
	Tanzolympiade	noch offen	Alberti Luna, Gatti Fiammetta
	Papierwerkstatt	noch offen	Reichsigl Marion
	Bilderbuch	2. Halbjahr	Obkircher Heidi, Reichsigl Marion

### Grundschule Kardaun

Lehrausflüge	Herbstausflug nach Telfen: Wandern entlang des Pilzweges Klassen: alle	26.09.2023	Resch Astrid, Rainer Margaret, Ebner Isabel, Romanin Annelies;
	Besuch Bauernhof "Untertrotnerhof" in Oberbozen Klassen: alle	16.04.2024	Resch Astrid, Rainer Margaret, Ebner Isabel
	Maiausflug nach Dietenheim: Besuch Museum für Volkskunde Klassen: alle	14.05.2024	Resch Astrid, Rainer Margaret, Ebner Isabel
Lehrausgänge	Kartoffelernte in Kohlern Klassen: alle	06.10.2023	Resch Astrid, Rainer Margaret, Ebner Isabel
	Martinsumzug Klassen: alle	13.11.2023	Resch Astrid, Rainer Margaret, Ebner Isabel
	Besuch Museion: Aktion "Das Künstlerbuch" Klassen: 4./5.	17.11.2023	Ebner Isabel
	Besuch Naturmuseum: "Bärentatze oder Pfötchen" Klassen: 1./2.	29.11.2023	Resch Astrid, Rainer Margaret; Ebner Isabel
	Besuch Naturmuseum: "Pilzfit?" Klasse: 3./4./5.	29.11.2023	Resch Astrid, Rainer Margaret, Ebner Isabel
	Theaterbesuch im Rainerum: "Viaggiando si impara" Klassen: 4./5.	12.01.2024	Romanin Annelies
	Lesung im Jukibuz: "Ich bin anders als du – ich bin wie du"	01.02.2024	Resch Astrid, Rainer Margaret, Ebner Isabel

	Klassen: alle		
	Theaterbesuch im Waltherhaus: "Pippi Langstrumpf"	07.03.2024	Resch Astrid, Rainer Margaret, Ebner Isabel
	Klassen: alle		
	Besuch Heimatmuseum in Steinegg	09.04.2024	Resch Astrid, Rainer Margaret, Ebner Isabel
	Klassen: alle		
	Kartoffel setzen in Kohlern	Mai	Resch Astrid Rainer Margaret, Ebner Isabel
Klassen: alle			
Schwimmkurs	Frühling	Noch nicht bekannt	
Klassen: alle			

### Grundschule Karneid 1, 2, 3. Klassen

Lehrausflüge	Herbstausflug Planetarium Gummer	26.09.2023	alle LP
	Maiausflug Bienenmuseum Ritten	14.05.2024/21.05.2024	alle LP
Lehrausgänge	Maus e topo-Naturmuseum	09.11.2023	noch nicht bekannt
	Theater: Pippi Langstrumpf	08.03.2024	noch nicht bekannt
	Lehrausgänge in der näheren Umgebung	Gesamtes Jahr	noch nicht bekannt
Projekte	Karamela Kindersendung	Ende März	Herlinde Reiter
	Musigkistl	2. Semester	Franziska Heiler
	Milchprojekt	2. Semester	Lena Pichler

### Grundschule Karneid 4, 5. Klassen

Lehrausflüge	Herbstausflug Planetarium Gummer	26.09.2023	alle LP
	Maiausflug Bienenmuseum Ritten	14.05.2024/21.05.2024	alle LP
Lehrausgänge	Theater: Pippi Langstrumpf	08.03.2024	noch nicht bekannt
	Wie Gesteine entstehen	09.04.2024	noch nicht bekannt
	Viaggiando si impara	12.01.2024	noch nicht bekannt
	Lehrausgänge in der näheren Umgebung	gesamtes Jahr	noch nicht bekannt
	Rathaus	Frühjahr	noch nicht bekannt
Projekte	Karamela Kindersendung	Ende März	Herlinde Reiter
	Papierwerkstatt	2. Semester	Herlinde Reiter
	Musigkistl	2. Semester	Franziska Heiler

### Grundschule Völser Aicha 1./2./4./5. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug Oberbozen	26.09.2023	Verant Dagmar, Vieider Sandra, Gatti Fiammetta,
	Ausflug zur Gemeinschaftsförderung	2. Semester	alle
	Maiausflug Steger Säge	2. Semester	alle
Lehrausgänge	Austausch mit dem Kindergarten - Vorlesen - gemeinsame Aktivitäten, Schüler sind Experten im Schulgebäude Klassen: 1./2.	ein paar Mal im Schuljahr	Verant Dagmar, Vieider Sandra
	Bauernhofbesuch am Haflingerhof Klassen: 2./4.	17.10.2023	Verant Dagmar, Rier Marion
	Seis Naturparkhaus	24.10.2023	Verant Dagmar, Rier Marion, Ferrari-Zanlucchi Karin, Vieider Sandra
	Fahrradführerschein Safety Park Klassen: 4./5.	Noch offen	2 Lehrpersonen

	Naturmuseum Bozen Klassen: 1./2.	09.11.2023	Vieider Sandra, Gatti Fiammetta
	Theater im Hof: Der Waldgeist auf der Seiser Alm	21.11.2023	4 Lehrpersonen
	Ötzi-Museum mit Workshop Klassen: 4./5.	Noch offen	2 Lehrpersonen
	Bodenleben Workshop Klassen: 4./5.	Noch offen	2 Lehrpersonen
	Naturparkhaus Seis Amphibien Klassen: 1./2.	Noch offen	2 Lehrpersonen
	Werkstatt MANU	Noch offen	4 Lehrpersonen
	NOI Techpark: Aromen, Düfte, Gerüche Klassen: 1./2.	Noch offen	2 Lehrpersonen
	Theaterbesuch Italienisch Klassen: 4./5.	Noch offen	2 Lehrpersonen
	Studiobesuch im Funkhaus Bozen	Noch offen	4 Lehrpersonen
Projekte	Zirkusprojekt	11.09.2023-15.09.2023	Verant Dagmar
	Klasse-Klima (Projekt zur Gemeinschaftsförderung) Klassen: 4./5.	Sept 2023- Dez 2024	Rier Marion, Ferrari-Zanlucchi Karin
	Pausendetektive, gesunde Jause (Haslach-Fachschule für Hauswirtschaft) Klassen: 1./2.	noch offen	Vieider Sandra, Verant Dagmar
	Besser lernen durch weniger Lärm Klassen: 4./5.	Noch offen	Rier Marion, Ferrari-Zanlucchi Karin
	Singende Klasse	Sept. 2023- Mai 2024	alle
	Südtirol 1 Schule	Sept. 2023 – Juni 2024	alle
	Apfelprojekt Klassen: 4./5.	Noch offen	Ferrari-Zanlucchi Karin
	Rodelprojekt Klassen: 4./5.	23.11.2023	Rier Marion

### Grundschule Tiers, 1. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug: Völser Aicha--Prösels	19.09.2023	Anna Voppichler, Stefano Rossi
	Maiausflug: Völs Peterbühel	07.05.2024	Anna Voppichler
Lehrausgänge	Naturparkhaus Schlern/Rosengarten Sonderausstellung Schmetterlinge "Bye, bye butterfly"	17.10.2023	Heidi Kofler, Anna Voppichler
	NOITech Park: Workshop Aromen, Düfte und Gerüche	07.03.2024	Heidi Kofler, Anna Voppichler
	Theater im Waltherhaus: Pippi Langstrumpf	08.03.24	Anna Voppichler, Heidi Kofler
	Naturmuseum Bozen: "Bärentatze und Pfötchen"	11.04.24	Heidi Kofler, Anna Voppichler
	Theater im Hof: Wolkenfabrik	09.05.24	Anna Voppichler u.a.
	Waldtag: Weißlahnbad-Naturparkhaus	31.05.24	Anna Voppichler u.a.
Projekte	Gesund und fit	Frühjahr 24	Heidi Kofler
	Projekttag "Im Weltall"	Oktober 23	Heidi Kofler
	Projekttag "Wunderwelt Biene"	April 24	Heidi Kofler

### Grundschule Tiers, 2. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug: Oswald von Wolkensteinweg/Seis	19.09.2023	Bernd Schroffenegger, Kathrin Federer
	Maiausflug: Jenesien, Haflingermuseum	07.05.24	Bernd Schroffenegger, Kathrin Federer
	Waldtag: Weißlahnbad, Naturparkhaus	31.05.24	Bernd Schroffenegger
	Naturparkhaus Schlern/Rosengarten: Sonderausstellung Amphibien	Nov./Dez. 23	Bernd Schroffenegger
Lehrausgänge	Theater im Hof: "In der Wolkenfabrik"	09.05.24	Sabine Pittschieler
	Weißlahnbad: "Leben am Gebirgsbach"	05.06.24	Bernd Schroffenegger
Projekte	Gesund und fit	Frühjahr 24	Bernd Schroffenegger
	Projekttag "Im Weltall"	Oktober 23	Bernd Schroffenegger
	Projekttag "Wunderwelt Biene"	April 24	Berns Schroffenegger

### Grundschule Tiers, 3. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug: Oswald von Wolkensteinweg / Seis	19.09.23	Kathrin Federer, Bernd Schroffenegger
	Maiausflug: Jenesien, Haflingermuseum	07.05.24	Kathrin Federer, Berns Schroffenegger
	Waldtag: Weißlahnbad	31.05.24	Kathrin Federer, Anna Voppichler
Lehrausgänge	TFO Werkstatt: Schüler-Expertenunterricht	Nov. 23	Kathrin Federer, Sandra Rungaldier
	Naturmuseum Bozen: "Spurenleser"	Nov. 23	Kathrin Federer
	Naturparkhaus Schlern/Rosengarten: Sonderausstellung Amphibien	14.11.23	Kathrin Federer
	Theater im Waltherhaus: Pippi Langstrumpf	07.03.24	Kathrin Federer
	Waltherhaus: "Musical school Bozen"	07.05.24	Kathrin Federer
	Weißlahnbad: "Leben am Gebirgsbach"	31.05.24	Kathrin Federer, Bernd Schroffenegger
Projekte	Gesund und fit	Frühjahr 24	Kathrin Federer
	Projekttag "Im Weltall"	Oktober 23	Kathrin Federer
	Projekttag "Wunderwelt Biene"	April 24	Kathrin Federer
	Milchprojekt	noch offen	Kathrin Federer

### Grundschule Tiers, 4. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug: Schloss Tirol, Greifvogel-Flugschau	19.09.2023	Marlies Pixner, Heidi Kofler
	Maiausflug: Naturparkhaus Naturns	07.05.24	Sandra Rungaldier
	Baumfest in Zusammenarbeit mit der Forststation Welschnofen im Pflanzgarten St.Zyprian	31.05.24	Heidi Kofler
Lehrausgänge	Lehrausgänge in die Umgebung von Tiers	ganzes Schuljahr	Lehrpersonen der Klasse
	Naturmuseum Bozen: "Spurenleser"	Nov. 23	Kathrin Federer
	TFO Bozen Schüler-Experten- Unterricht	Nov. 23	Sandra Rungaldier, Kathrin Federer
	Waltherhaus Bozen: Die Weihnachtslieder- Schatzkiste	05.12.23	Sandra Rungaldier, Heidi Kofler
	Archäologiemuseum Bozen	12.12.23	Kathrin Gamper

	Theater: "Viaggiando si impara"	11.01.24	Stefano Rossi
	Naturparkhaus Schlern/Rosengarten: "Naturparke Südtirols"	03.05.24	Kathrin Federer
	Führung Schloss Prösels	17.05.24	Kathrin Federer
	NOITech Park: Lego Basic	28.05.24	Sandra Rungaldier
	Klimareise: Interaktive Ausstellung zum Klimawandel	noch offen	Kathrin Federer
Projekte	Gesund und fit	Frühjahr 24	Kathrin Federer
	Projekttag "Im Weltall"	Oktober 23	Kathrin Federer
	Projekttag "Wunderwelt Biene"	April 24	Kathrin Federer
	Apfelprojekt Hallo my bike	noch offen Frühjahr 24	Kathrin Federer Kathrin Federer

### Grundschule Tiers, 5. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug: Schloss Tirol, Greifvogel-Flugschau	19.09.23	Marlies Pixner, Heidi Kofler, Veronika Zelger
	Maiausflug: Naturparkhaus Naturns	07.05.24	Heidi Kofler
	Baumfest in Zusammenarbeit mit der Forststation Welschnofen im Pflanzgarten St.Zyprian	31.05.24	Heidi Kofler
Lehrausgänge	Lehrausgänge in die Umgebung von Tiers	ganzes Schuljahr	Lehrpersonen der Klasse
	Naturparkhaus Schlern/Rosengarten: Sonderausstellung Amphibien	10.11.23	Heidi Kofler, Anna Voppichler
	Waltherhaus Bozen: Die Weihnachtslieder- Schatzkiste	05.12.23	Heidi Kofler, Sandra Rungaldier
	Theater: "Viaggiando si impara"	11.01.24	Stefano Rossi
	Bozen/Kampillcenter: Besichtigung Südtirol 1 Studio	30.01.24	Heidi Kofler, Veronika Zelger
	Museum Passeier: "Mensch Hofer"	19.03.24	Heidi Kofler, Veronika Zelger
	Schloss Runkelstein: Upcycling Music	16.04.24	Veronika Zelger, Heidi Kofler
	Klimareise: Interaktive Ausstellung zum Klimawandel	noch offen	Heidi Kofler, Kathrin Federer
	Erlebnistage Ahrntal	22.-25.05.24	Heidi Kofler, Veronika Zelger



	Besuch der Mittelschule Blumau	Jun 23	Heidi Kofler
Projekte	Gesund und fit	Frühjahr 24	Heidi Kofler
	Projekttag "Im Weltall"	Oktober 23	Heidi Kofler
	Projekttag "Wunderwelt Biene"	April 24	Heidi Kofler
	Hallo my bike	Frühjahr 24	Heidi Kofler
	Erlebnistag Ahrntal	22.-25.05.24	Heidi Kofler

### Grundschule Steinegg, 1. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug	28.09.2023	Klassenlehrpersonen
	Maiausflug	07.05. 2024/14.05. 2024	Klassenlehrpersonen
Lehrausgänge	Jeden Mittwoch BUS im Wald	Im Laufe des Schuljahres	Burger Maria
	Besuch des Heimatmuseums von Steinegg	Im Laufe des Schuljahres	Burger Maria/ Klassenlehrpersonen
	Teilnahme an der päd. "Aktion" Spiele rund ums Ei"	Im Laufe des Schuljahres	Burger Maria /Klassenlehrpersonen
	Besuch eines Bauernhofes in der näheren Umgebung	Im Laufe des Schuljahres	Burger Maria/ Klassenlehrpersonen

### Grundschule Steinegg, 2. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug: Wanderung in der Umgebung von Steinegg	28.09.2023	Klassenlehrpersonen
	Maiausflug Sarntal	07.05. 2024/ 14.07. 2024	Klassenlehrpersonen
Lehrausgänge	Besuch des Heimatmuseums von Steinegg	1.Halbjahr	Klassenlehrpersonen
	Besuch einer Imkerin/ Bienenweg	2.Halbjahr	Klassenlehrpersonen
	Gemeindepolizei zu Besuch: Sicherheit am Schulweg	Oktober 2023	Birgit Mair
	Nähere Umgebung von Steinegg	Im Laufe des Schuljahres	Klassenlehrpersonen

Projekte	Konzentration und Koordination durch Bewegung	09.10.2023 bis 19.10. 2023	Klassenlehrpersonen
----------	---	-------------------------------	---------------------

### Grundschule Steinegg, 3. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug: Wanderung in der Umgebung von Steinegg	28.09.2023	Kerschbaumer Michela
	Maiausflug: Sarntal	07.05. 2024/14.05. 2024	Klassenlehrpersonen
Lehrausgänge	Lehrausgänge in die Umgebung von Steinegg-Museumbesuch im Heimatmuseum	das ganze Schuljahr	Klassenlehrpersonen
	SPACE(Your)BUBBLE Kunstworkshop im Museion	21.09.2023	Kerschbaumer Michela/ Capovilla Emma
	Momo- Theater Brixen Kassaneum	14.11.2023	Kerschbaumer Michela/ Klassenlehrpersonen
	Museumbesuch im Heimatmuseum	Im Laufe des Schuljahres	Kerschbaumer Michela/
	Besuch der Gärtnerei	Frühjahr 2024	Klassenlehrpersonen
Projekte	Konzentration und Koordination durch Bewegung	09.10.2023 bis 19.10. 2023	Klassenlehrpersonen

### Grundschule Steinegg, 4. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug: Wanderung in der Umgebung von Steinegg	28.09.2022	Klassenlehrpersonen
	Maiausflug	09.05.2023/ 23.05.2023	Klassenlehrpersonen
Lehrausgänge	Lehrausgänge in die nähere Umgebung	Im Lauf des Schuljahres	Klassenlehrpersonen
	Besuch im Heimatmuseum von Steinegg	27.10.2023	Marseiler Monika/ Capovilla Emma

			/
	Abfischen	April/Mai 2024	Marseiler Monika/ Klassenlehrpersonen
	Upcycling Music:Projekt auf Schloss Runkelstein	19.04.2023	Marseiler Monika/ Klassenlehrpersonen
Projekte	Konzentration und Koordination durch Bewegung	09.10.2023 bis 19.10.2023	Klassenlehrpersonen

### Grundschule Steinegg, 5. Klasse

Lehrausflüge	Herbstausflug: Wanderung in der Umgebung von Steinegg	28.09.2023	Klassenlehrpersonen
Lehrausgänge	Naturmuseum: Zeitreise durch die Epochen	17.10.2023	Negri Ulrike/ Reichegger Thea
	Naturmuseum: Wetter, Wasser Luft	22.02. 2024	Negri Ulrike/ Reichegger Thea
	Planetarium	Dezember 2023	Klassenlehrpersonen
Projekte	Konzentration und Koordination durch Bewegung	09.10.2023 bis 19.10. 2023	Klassenlehrpersonen
Lehrfahrten	Erlebnisschule Ahrntal	10.06. 2024 bis 12.06. 2024	Negri Ulrike/ Reichegger Thea

### 3.7.3 Mittelschule

Klasse	Art	Beschreibung der Tätigkeit	Zeitraum	Antragsteller:in
1A	Lehrausflug	Sport und Natur	24.10.2023	Forti Sara
1A	Lehrausflug	Filmclub	16.01.2023	Blasinger Lisa
1A	Lehrausflug	Schloss Runkelstein	Mai/Juni 2024	Psenner Ute
1A	Lehrausflug	Planetarium	1. Semester	Blasinger Lisa
1A	Lehrausflug	Musical Re Leone	1. Semester	Verber Cristina
1A	Lehrausflug	Wald-Wild-Wunder Weg (Oberbozen)	1. Semester	Blasinger Lisa
1A	Lehrausgang	Naturmuseum	2. Semester	Niedermayr Kathrin
1A	Projekt	Schokokoffer	2. Semester	Blasinger Lisa
1A	Projekt	Klassenklima	19.10.2023	Psenner Gernot
Klasse	Art	Beschreibung der Tätigkeit	Zeitraum	Antragsteller:in
1B	Lehrausgang	Guntschnapr. Besuch: Vegetation Mittelmeer	Mai 24	Lezuo Georg
1B	Lehrausgang	Musical: Il Re Leone	17.11.2023	Pratissoli Ruben
1B	Lehrausgang	Kino Filmclub Bozen	13.12.2023	Bove Franziska
1B	Lehrausgang	Trient: Tridentum, Dom (Krypta)	Frühjahr 2024	Pratissoli Ruben
1B	Lehrausgang	Naturkundemuseum	zu definieren	Mahlknecht Monika
1B	Lehrausgang	Planetarium Gummer	Apr/Mai 2024	Bove Franziska
1B	Lehrausgang	Besuch im Museion	wird noch mitget.	Bove Franziska
1B	Projekt	Klassenklima	12.10.2023	Psenner Gernot
Klasse	Art	Beschreibung der Tätigkeit	Zeitraum	Antragsteller:in
1C	Lehrausgang	Intelligente Landwirtsch. (NOI Techp.)	04.04.2024	Brunner Maren
1C	Lehrausgang	Planetarium	April/Mai 2024	Brunner Maren
1C	Lehrausgang	Trient	Frühling 2024	Brunner Maren
1C	Lehrausgang	Musical in Gries	17.11.2024	Brunner Maren
1C	Lehrausgang	Filmclub Bozen	18.01.2024	Brunner Maren

1C	Projekt	Klassenklima	17.10.2013	Psenner Gernot
Klasse	Art	Beschreibung der Tätigkeit	Zeitraum	Antragsteller:in
2A	Lehrausflug	Herbstausflug (Wanderung - Gröden)	21. Sep	Niedermayr K.
2A	Lehrausflug	Waldtag	Oktober/November	Niedermayr K.
2A	Lehrausflug	Hofer Museum	Frühjahr 2024	Brunner Maren
2A	Lehrausgang	Bildungsmesse Futurum	28. Sep	Wiedenhofer C.
2A	Lehrausgang	Agrialp	24. Nov	Brunner Maren
2A	Lehrausgang	Opera Domani	26.03.2024	
2A	Lehrausgang	Museion	Dezember	Moroder M.
2A	Projekt	Kosmetikkoffer	März	Niedermayr K.
2A	Projekt	Klassenklima	10.10.2023	Psenner Gernot
Klasse	Art	Beschreibung der Tätigkeit	Zeitraum	Antragsteller:in
2B	Lehrausflug	Maiausflug Hofer Museum	Mai 24	Lezuo
2B	Lehrausgang	Besuch RAI Südtirol, Bozen	Apr 24	Lezuo
2B	Lehrausgang	Herbstausflug	21. Sep	Lezuo
2B	Lehrausgang	Opera Domani	26.03.2024	Pratissoli
2B	Lehrausgang	Museion	noch nicht festgelegt	Moroder?
2B	Lehrausgang	Futurum Berufsbildungsmesse Bozen	28. Sep	
2B	Projekt	Klassenklima	24.10.2023	Psenner Gernot
Klasse	Art	Beschreibung der Tätigkeit	Zeitraum	Antragsteller:in
2C	Lehrausflug	Herbstausflug	21.09.2023	Näckler Ines
2C	Lehrausgang	Naturkundemuseum (Bestätigung noch nicht erh.)	Okt. /November 2023	Näckler Ines
2C	Lehrausgang	Waldausflug	Okt. /November 2023	Näckler Ines
2C	Lehrausgang	Trient/Buonconsiglio	Frühjahr 2023	Nardin Luisella
2C	Lehrausgang	Opera Domani	26.03.2023	Nardin Luisella
2C	Projekt	Klassenklima	26.10.2023	Psenner Gernot

Klasse	Art	Beschreibung der Tätigkeit	Zeitraum	Antragsteller:in
3A	Lehrausflug	Herbstausflug	14.09.2023	Ute Psenner
3A	Lehrausflug	Abenteuer Leben	Frühjahr 2024	Gernot Psenner
3A	Lehrausgang	Futurum Berufsbildungsmesse Bozen	29.09.2023	Christine Wiedenhofer
3A	Lehrausgang	Besuch RAI Südtirol, Bozen	08.04.2024	Ute Psenner
3A	Lehrausgang	Landtag	Frühjahr 2024	Ute Psenner
3A	Lehrausgang	Theater Bozen	Frühjahr 2024	Ute Psenner
3A	Lehrausgang	Mart Rovereto	Frühjahr 2024	Martina Moroder
3A	Lehrausgang	Eislaufen	Feb 24	Sara Forti
3A	Lehrausgang	Faschistische Bauwerke und Lager in Bozen	Frühjahr 2024	Lisa Blasinger
3A	Lehrausgang	Museion	Frühjahr 2024	Cristina Verber
3A	Lehrausgang	Cinema	Frühjahr 2024	Cristina Verber
3A	Lehrausgang	Upcycling Max Kastlunger Siebeneich	Frühjahr 2024	Michael Lantschner
3A	Lehrausgang	Musical school Bozen	Frühjahr 2024	Michael Lantschner
3A	Lehrausgang	Englisches Theater (auf Warteliste)	16.04.2024	
3A	Projekt	Redeworkshop	2. Semester	Blasinger Lisa
3A	Projekt/Lehrf.	Venedig	2. Semester	Psenner Gernot
3A	Projekt	All cool	Mrz 24	Mahlknecht Monika
3A	Projekt	"Climate Justice" - Bildungsproj. OEW	2. Semester	
3A	Projekt	Plastikkoffer	2. Semester	Psenner Ute
Klasse	Art	Beschreibung der Tätigkeit	Zeitraum	Antragsteller:in
3B	Lehrausflug	Herbstausflug	Frühjahr 2024	Nössing Barbara
3B	Lehrausflug	Mart Rovereto	Frühjahr 2024	Moroder Martina
3B	Lehrausflug	Abenteuer Leben	Frühjahr 2024	Psenner Gernot
3B	Lehrausgang	English Theater	Frühjahr 2024	Nössing Barbara
3B	Lehrausgang	Cinema	Frühjahr 2024	Nardin Luisella
3B	Lehrausgang	Faschistische Bauwerke und Lager in Bozen	Mai 24	Mahlknecht Konrad
3B	Lehrausgang	Filmclub	Frühjahr 2024	Mahlknecht Konrad

3B	Lehrausgang	Theater Bozen	Frühjahr 2024	Mahlknecht Konrad
3B	Lehrausgang	Futurum Berufsbildungsmesse Bozen	29.09.2024	Wiedenhofer Christine
3B	Lehrausgang	Musical school Bozen	Frühjahr 2024	Lantschner Michael
3B	Lehrausgang	Upcycling Max Kastlunger Siebeneich	Frühjahr 2024	Lantschner Michael
3B	Lehrausgang	Eislaufen	Feb 24	Forti Sara
3B	Projekt	Redeworkshop	2. Semester	Blasinger Lisa
3B	Projekt/Lehrf.	Venedig	2. Semester	Mahlknecht Konrad
3B	Projekt	All cool	Mrz 24	Mahlknecht Monika
3B	Projekt	"Climate Justice" - Bildungspro. OEW	2. Semester	Nössing Barbara